

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 586. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Dezember.

48. Jahrgang. 1900.

(V. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Drei Theilhaber.

Roman von Bret Harle.  
Autorisiert.

Seine Kameraden, die solche schweigende Stimmungen an ihm schon kannten, waren einstweilen vorausgeeilt. Da hörte er hinter sich den Bahngang eines Pferdes, das mit weichem, tänzelndem Schritt auf der mit dickem Staub bedeckten Landstraße einherkam; gleich darauf berührte ihn Jack Hamlin's Reithandschuh an der Schulter. Der Mustang, auf dem Jack saß, trieste förmlich von Schweiß und Schmutz, aber Jack selbst sah so frisch und fiedelos aus wie immer. Er nahm eine schüchterne, verlegene Miene an, die ihm ganz köstlich zu Gesicht stand und schlug sich, während er sprach, mit dem Lasso auf die Knöpfe, die seiner Sammethose an der Seite als Zierrat dienten. „Ich hätte gern noch ein Wort mit Ihnen geredet, ehe Sie die Gegend verlassen“, sagte er und blickte zu Boden; „aber solange Sie Alle beisammen waren, getraute ich mir's nicht. Drum will ich die Gelegenheit benutzen, da ich Sie hier allein treffe.“

„Wir haben Sie diesen Morgen ein paarmal von Weitem gesehen und haben bedauert, daß Sie nicht zu uns stiegen“, sagte Demorest in freundlichem Ton.

„Das hätt' ich wohl thun können“, gab Jack lustig zur Antwort; „nur mochte sich mein Pferd nicht entschließen, ob es lieber ein Vogel oder ein Eichhorn sein wollte; wenn es nicht davonflog, kletterte es die Bäume hinauf. Für einen mexikanischen Klepper ist es gar kein schlechtes Pferd; aber sobald es merkt, daß irgend eine Teufelei im Werke ist, muß es allemal mit dabei sein, durch Dick und Dünn. Ich hatte mir vorgenommen, Sie und Ihre Ladung vollends nach Boomville zu geleiten, und hab's auch gethan. Wenn ich ein paar Burschen finde, die durch und durch weiß und rein sind, wie Sie alle Drei, so zieht's mich unwiderstehlich zu ihnen hin, obgleich ich selbst etwas ans Bräunliche streife. Auch habe ich Ihnen noch was zu übergeben.“

Er zog aus den Falten seines rothen Gürtels ein kleines, sauber in weißes Papier eingeschlagenes Päckchen heraus und fuhr fort, während er es in der Hand hielt: „Heute Fröh, ehe die Sonne ausging, kam ich zufällig nach dem Kieferberg. In der Dunkelheit stieß ich auf Ihre Hütte — und auf noch Jemand. Zuerst dachte ich, es wäre einer von Ihnen, der dort auf den Knien lag um sein Gebet zu sprechen; aber an der Art wie der Kerl ausbrach als er mich kommen hörte, merkte ich, daß er nicht Betens und Fastens halber da war. Als ich sodann zur Hinterseite der Hütte kam, glaubte ich, irgend eine Ihnen befreundete Seele hätte Holz und Reisig gesammelt, damit Sie zum Frühstück Feuer anmachen könnten. Aber ich wollte mich dabei nicht beruhigen und warf mich auch auf die Anie, wie es jener Mensch gethan hatte, und da sah ich — nun, ich sah vermuthlich nichts Anderes, Herr Demorest, als was Sie auch gesehen haben. Aber das genügte mir noch nicht. So suchte ich denn ebenfalls — und ich habe es gefunden. Hier ist es: ich will es Ihnen geben; denn wer weiß, ob Sie es nicht noch

eines schönen Tages brauchen können. Bei den Leuten, mit denen Sie künftig leben werden, finden Sie schwerlich etwas Nethliches. Es ist „einzig in seiner Art“, wie die Karitätenjammler in Frisco sagen — vielleicht drängt es Sie noch über kurz oder lang, zu erforschen woher es stammt, und wohin es paßt. Bitte machen Sie das Papier nicht eher auf als bis ich Ihren Kameraden noch einmal glückliche Reise gewünscht habe. Leben Sie wohl!“

Er schüttelte Demorest die Hand, gab ihm das Päckchen und sprengte davon, um Stacy und Barker einzuholen. Von Ersterem nahm der Spieler mit einem kräftigen Händedruck Abschied, klopfte dann dem beglückten Barker freundschaftlich auf den Rücken, und schon im nächsten Augenblick sah man seinen rothen Gürtel und die blinkenden Silbersporen in der Ferne verschwinden.

Das seltsame Päckchen in der Hand schaute ihm Demorest halb besüßigt, halb verwundert nach. Dann schickte er sich langsam an, seinen Kameraden zu folgen, öffnete das Papier im Gehen, und stand plötzlich still. In dem Päckchen lag der weisse, blutlose Mittelfinger einer menschlichen Hand, der beim ersten Blick abge schnitten war!

Zuerst hielt er ihn auf Armeslänge von sich und wollte ihn wegschleudern. Dann aber wickelte er ihn mit grimmiger Miene wieder in das Papier, das er sorgfältig in die Tasche steckte, und schritt schweigend hinter seinen Gefährten drein.

Erstes Kapitel.

Drei Jahre später.

Ein starker Südwestwind rüttelte an den Fenstern und Thürnen von „Stacy Bank“ in San Francisco. Die feingekleideten Angestellten hinter den Spiegelblauen Rahagoni-Zahlstischen konnten die draußen vorüber-eilenden Fußgänger nur durch einen Regenschleier wahrnehmen. Stacy's neues Bankhaus wurde immer nur mit dem Beinamen „palastähnlich“ in der Presse erwähnt, seitdem der begeisterte Berichterstatter von dem Bankett heimgekehrt war, das bei der Eröffnung in den reichgeschmückten Vorstandssälen stattgefunden hatte. Von einem schlichten Bergmann, der als Deponent gekommen war, erzählte man sich, er sei durch die Pracht und Herrlichkeit der Einrichtung so überwältigt worden, daß ihn im letzten Augenblick der Muth verließ, sein Anliegen vorzubringen. Er hatte dem vornehmen Kassirer gegenüber rasch eine Entschuldigung gestammelt, und war mit seiner alten gemalbenen Tasche voll Goldstaub, nach der unscheinbaren Münze um die Ecke geflohen, wo er seinen Schatz in Verwahrung gab.

Vielleicht war es ein ähnliches Gefühl, in das sich jedoch eine unverhohlene Bewunderung mischte, mit welchem ein Fremder von höherem Stande, an jenem regnerischen Morgen das Bankhaus betrat. Nach einigem Zögern reichte er seine Visitenkarte dem wichtig dreinschauenden Kassirerboten, einem Neger. Die Karte wurde vor ihm her erst durch verschiedene Thürnen getragen, die sich geräuschlos öffneten und schlossen, und dann durch die mit schweren Teppichen belegten Gänge, bis sie zuletzt in das innerste Heiligthum gelangte, in das Privatbureau des Herrn James Stacy, vor welchem der Diener sie ehrfurchtsvoll niederlegte. Der Bankier war nicht allein. Neben ihm stand erwartungsvoll, in gesuchter höflicher

Daltung, ein tadellos gekleideter junger Mann, während Stacy offenbar eine Note für ihn auflegte. Mit einer Neugier, die man einem anscheinend so wohlgezogenen Herrn kaum zugebraut hätte, schielte der Fremde verstohlen nach der Karte hin; Stacy dagegen warf keinen Blick darauf, bis er mit Schreiben fertig war.

„Hier“, sagte er in kurzen Geschäftston, „Sie können Ihren Leuten zu wissen thun, daß wenn wir bei Ihren neuen Zahlungsanweisungen unser Minimum überschreiten, wir dafür auch größere Sicherheit verlangen. Das Goldwaschen ist nicht mehr so ergiebig wie vor drei Jahren, als die Bergleute noch mit Freuden bereit waren der Gesellschaft ihr gutes Geld für Abgaben zu zahlen. Jetzt ist ihnen diese Spekulation verleidet; das sollten sich die Herren klar machen, damit sie selbst nicht länger auf so ungewisse Einkünfte spekuliren.“ Stacy überreichte dem Fremden das Papier; dieser nahm es mit höflicher Verbeugung in Empfang und schickte sich an, das Zimmer zu verlassen.

Jetzt erst griff der Bankier nach der Visitenkarte, las den Namen, befahl dem Boten, den Herrn hereinzuführen und wandte sich zugleich mit den Worten an seinen Besucher: „Sie kennen ihn ja auch, Van Zoo; es ist Georg Barker.“

„Gewiß“, erwiderte Van Zoo unterwürdig und blieb zögernd an der Thür stehen. „So viel ich weiß — war er einer Ihrer Angestellten auf dem „Kieferberg“.“

„Unförm! Er war mein Theilhaber. Und Sie müssen auch seither in Boomville mit ihm verkehrt haben. Freilich! Er hat ja vierzig Stück von Ihren Stammaktien zu 110 durch Sie erhalten, die etwa 80 werth waren. Bei diesem Geschäft muß ein gewisser Jemand Geld genug verdient haben, um den Käufer nicht so bald zu vergessen.“

„Ich sprach nur von seiner gesellschaftlichen Stellung“, versetzte Van Zoo mit etwas verlegenem Lächeln. „Wie Sie wissen hat er ein Mädchen geheiratet — des Gastwirths Tochter, die mit bei Tisch aufwartete. Als nun meine Mutter und meine Schwester zu mir zogen, um mir den Haushalt in Boomville zu führen, konnte ich unmöglich weiter mit ihm verkehren, weil er natürlich nur selten ohne seine Frau ausging.“

„Zawohl“, versetzte Stacy in trockenem Ton, „ich glaube, Sie waren mit seiner Heirath nicht einverstanden. Es ist mir nur lieb, daß der bewußte Aktienhaber nicht der Grund ist, weshalb Sie seinen Umgang meiden.“

„Bewahre“, sagte Van Zoo. „Ich empfehle mich Ihnen.“

Aber unglücklicher Weise stieß er schon im ersten Gang auf Barker, der ihn mit einem Ausruf ungeheurer Freude begrüßte, welche um so aufrichtiger war, weil er sich in der glänzenden Umgebung etwas fremd und unbehaglich fühlte. Auch Van Zoo äußerte das größte Entzücken über die Begegnung; er schien ganz untröstlich, daß ihn eine andere Verabredung schleunigst forttrieb. „Aber Ihr früherer Theilhaber wartet drinnen schon auf Sie“, fügte er lächelnd hinzu. „Er hat soeben Ihre Karte erhalten, und ich will das Wiedersehen nicht verzögern. Habe mich sehr gefreut, Sie so gesund und munter zu sehen. Leben Sie wohl! Leben Sie wohl!“

(Fortsetzung folgt.)



# Seidenhaus Bock & Co.

Fernsprecher 2041.

6. Wilhelmstrasse 6.

## Weihnachts-Bedarf

Für den **Weihnachts-Bedarf** empfehlen wir:

### Schwarze Seidenstoffe.

Merveilleux	per Meter	1.20 Mark	Reine Seide.
Armure	per Meter	2.25 Mark	
mattglänzender Robenstoff.			
Satin Duchesse	per Meter	3.95 Mark	Reine Seide.
schwerer glanzreicher Atlas.			
Damassés in entzückenden neuen Dessins			
		per Meter von	1.60 an.

Sportsammet — neue Farben — per Meter 1.95 Mark.

### Confection:

**Jupons,** Halbseide gefüttert, von Mark 4.— an, Ia Taffet gefüttert, in neuesten Façons, von Mark 15.— an.

**Blousen,** hervorragend schöne neue Modelle in allen modernen Farben, von Mark 10.50 an.

Costüm-Röcke in allen Preislagen, letzte Neuheit.

Anfertigung nach Maass.

Zum Verkaufe gelangen nur unsere erprobten soliden Qualitäten.

Wir bitten höflich um Beachtung der Schaufenster.

### Farbige Seidenstoffe.

Merveilleux, uni,	per Meter	1.45 Mark	Reine Seide.
Surah, uni,	per Meter	2.10 Mark	
solider Robenstoff.			
Taffetas, solide,	per Meter	2.75 Mark	Reine Seide.
in grossen Farbensortimenten.			
Damas, uni und mehrfarbig, letzte Neuheiten,			
		per Meter von	1.75 an.

Backfischseide — neue Farben — per Meter 1 Mark.

### Geschenk-Artikel:

Seidene Schürzen in schwarz und farbig.

Seidene Echarpes . . . . . von Mark 1.75 an.

Sachets, Pompadours, Kissen, Japandecken und Tücher, Boas etc. Hervorragende Auswahl.

Herren-Cachenez, -Cravatten u. -Taschentücher.

Letzte Neuheiten in Ballstoffen.

# Vortheilhafte Gelegenheit

für

## Weihnachts-Einkäufe.

Bedeutende Preisermässigung  
auf sämtliche vorräthigen

# Holz- und Polstermöbel.

Grosse Auswahl in

Büffets, Auszuchtischen, Schreibtischen, Bücherschränken,  
Spiegeln, Vorplatztoiletten, Truhen, Nähtischen,  
Ottomanen, Divans (2- u. 3-sitzig), Polstermöbeln,  
Betten in Holz und Metall. Complete Einrichtungen.  
Teppiche, Vorhänge und Decorationen  
etc. etc.

**Moritz Herz & Co.** Inhaber:  
Siegfried Hamburger.

Möbel- und Innen-Decoration.

Friedrichstrasse 38.

Wiesbaden.

Telephon No. 460.

157



## Conrad Krell,

Tannusstr. 13, Ecke Geisbergstr.,

Special-Magazin

für complete Küchen-Einrichtungen,

empfiehlt sein reiches Lager zu billigen Preisen in:

**Vogelbauer** in Holz, mit

Metall, Messing und verzinkt.

**Vogelbauer-Ständer**

in Holz und Schmiedeeisen.

**Papageibauer** in Messing,

vernickelt und verzinkt.

**Papageiständer** in ver-

schiedenen Ausführungen.

**Blumen-Tische und**

**Ständer** in ca. 50 ver-

schiedenen Ausführungen von

Mk. 9.50 an.

**Blumen-Etagèren** mit

verschied. Armen in Eichenholz.

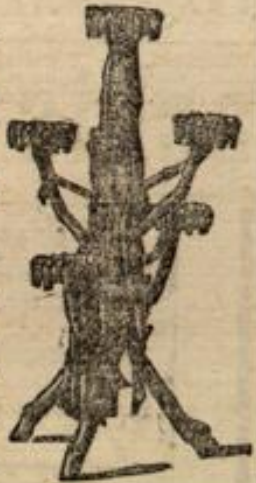
**Zimmer-Fontainen,**

fortwährend springend, schönster

Zimmerschmuck und Luft-

erfrischer. 15873

**Aquarien** in allen Grössen.



## Flügel. Pianinos.

Verkauf und Mieth.

Allein-Vertretung von **Th. Steinweg Nachf.,**  
Rud. Ibach Sohn, Berdux, Feurich, Dörner, Rosenkranz.

Lager und Vertretung von **Bechstein, Blüthner,**  
**Musikalien, Instrumente.**

Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente.

Stets Auswahl gut erhaltener, gespielter Pianos. 14443

Grosse **Ernst Schellenberg,** Grosse  
Burgstrasse 9. Burgstrasse 9.

### Deutsche Kolonial-Erzeugnisse.



Haupt- u. Versand-Geschäft  
**Berlin**  
C. 19.

Filiale in  
**Wiesbaden**  
Gr. Burgstr. 13  
Fernspr. 611.

**Die Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet.**  
Zu Geschenken empfohlen wir:  
**Usambar-Kaffee, Deutsches Erdnuss-Tafelb.,**  
**Kokosnuss-Fett, Tannenbaum-Confect,**  
**Massoi-Gewürz, Vanille aus Deutsch Ost-Afrika.**  
**Kamerun-Kakao**  
**und Schokoladen,**  
**Pralinen**  
in originalen  
Arawayen Franz  
kolonialer Art.  
**Kola-Wein**  
**und Likör,**  
**Kamerun- und Neu-**  
**Guinea-Cigarren,**  
aromatisch und rein im  
Geschmack.  
**Chaiselongue-**  
**Wagen-, Schlitten-**  
**Decken** aus Gold- und  
**Silber-Schakal-, Luchs-,**  
**Wild- und Zibetkatzenfellen.**  
**Vorleger, Fussstücke** aus  
**Antilopen-, Chin. Ziegen- u. Graukatzenfellen.**  
Besichtigung erbeten. 16752

## Eintausend Mark Sterbegeld

zahl im Todesfall der „Wiesbadener Unterstützung-Bund“ (sofort nach Ein-  
reichung der Sterberkunde an die Hinterbliebenen seiner Mitglieder. Reber 1700 Mitglieder.  
- Reservefonds rund 70,000 Mk. - Ausbezahl bisher rund 350,000 Mk. -  
Aufnahme männlicher und weiblicher Personen vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld vom  
18. bis 30. Lebensjahr 1 Mk., vom 31. bis 35. 2 Mk., vom 36. bis 40. 3 Mk. und vom 41. bis 45. 4 Mk.  
Tägliche Unterstützung nicht mehr obligatorisch. Anmeldung und Auskunft bei dem  
Vorstand C. Röthert, Betramstraße 4 und Langgasse 27, sowie bei den Vorstandsmitgliedern  
K. Schmidt, Bleichstr. 25, H. Schmeiß, Platterstr. 48, W. Nagel, Kl. Schwalbacherstr. 10,  
H. Seyerle, Frankenstr. 3, F. C. Müller, Meßgergasse 2, D. Ackermann, Helenenstr. 12,  
J. Ebert, Sedanstr. 13, D. Emmel, Feldstr. 4, S. Eschenauer, Seerobenstr. 3, Ph. Marx,  
Mauritiusstr. 1, J. Meyer, Hellmündstr. 39, G. Noack, Seerobenstr. 27, H. Stillger, Betramstr. 16,  
G. Tollinger, Schwalbacherstr. 25 und dem Vereinsdiener J. Hartmann, Helenenstr. 28.  
F 226

**Weihnachten 1900!**

# Puppen! Puppen!

Das Schönste, was bisher geboten werden konnte,  
in nur tadelloser Ausführung, **gekleidet und ungekleidet**, in überaus grosser Auswahl zu **ausser-  
ordentlich billigen Preisen**.

Fast sämtliche Puppen sind mit Schlaftaugen versehen und zum An- und Auskleiden eingerichtet.

**Massen-Decoration von ca. 3000 Stück**  
in meinem **Separatlokale Ellenbogengasse 14.**

**Puppen-Sportwagen und Puppen-Wagen**  
in hübscher Ausstattung von **1.50 Mk. an.**

**Pferde zum Fahren und Schaukeln,**  
ganz leicht, fast unzerbrechlich, **sehr preiswerth.**

**Bedeutendes Lager in  
sämtlichen Spiel- und Galanteriewaaren,**

zu Festgeschenken geeignet, für jedes Alter passend.

Für Vereine ganz hervorragend schöne Artikel zu Verloosungszwecken.

**Alle Arten praktischer Geschenke für Haus und Küche.**

**Kaffee-Service u. Dejeuners**, fein decorirt,  
von 1.90 Mk. an.

**Bier-Service**, Krug und 6 Gläser, von 1 Mk. an.

**Wein-Service und Bowlen.**

**Tafelaufsätze**, viele Neuheiten, von 1 Mk. an!

**Steh- u. Hängelampen** mit guten Brennern.

**Nippfiguren** in reizenden Mustern.

**Photographie-Rahmen** in allen Preislagen.

**Näh-, Handsuh- und Schmuckkasten**  
in Plüsch und Holz.

**Photographie- und Postkarten-Albuns**  
in eleganter Ausstattung von 34 Pf. an.

**Portemonnaies und Cigarren-Etuis** mit  
und ohne Stickerei.

**Wandbilder u. Decorationsgegenstände**  
in enormer Auswahl.

**Wecker-Uhren „Baby“** Stück 2.25 Mk.

**Bauern-, Nipp- u. Rauchtische** von 2.90 Mk.  
an bis zu den feinsten.

**Cigarrenschränke u. Haus-Apotheken**  
von 50 Pf. an.

**Uebersichtliche Ausstellung im 1. Stock.**

**Schulranzen für Knaben und Mädchen**

in nur solider Arbeit in allen Preislagen.

**Prompter Versandt nach auswärts!**

## A. Württemberg's Bazar,

Detail-Verkauf: Ellenbogengasse 10 u. 14.

Engros-Lager: Neugasse 7a.

Man vergleiche die Preise.

# Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 40.

1900.

## Inhalt.

- 1) Barletta 100 Lire-Lose von 1870.
- 2) Buenos Aires (Stadt) 4 1/2 % Gold-Anleihe von 1888.
- 3) Bulgarische 6 % Staats-Hypothekar-Gold-Anleihe von 1892.
- 4) Darmstädter Stadt-Schuldverschreibungen.
- 5) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4 % Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 6) Ermsthalbahn, Prior.-Oblig.
- 7) Freiburger Staatsbank, 2 x 100 Fr.-Lose von 1898.
- 8) Hamburger 3 % Staats-Anleihe von 1897.
- 9) Hessen-Nassauische Rentenbr.
- 10) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2 % Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.
- 11) Niederländische Staats-Eisenbahnen, Obligationen.
- 12) Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1884.
- 13) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 2 % Präm.-Schuldversch. I. Emission 1880.
- 14) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen von 1893.
- 15) Türkische 2 x 400 Fr.-Eisenb.-Lose von 1870.
- 16) Ungarische Hypothekbank, 4 % Prämien-Oblig. von 1884.
- 17) Westfälische Pfandbriefe.
- 18) Westfälische u. Rheinländische Rentenbriefe.

### I) Barletta 100 Lire-Lose von 1870.

Verloosung am 20. November 1900.

Zahlbar am 20. Mai 1901.

#### Prämien-Verloosung:

- à 30,000 Lire. Serie 2033 Nr. 43.
- à 1000 Lire. Serie 749 Nr. 33.
- à 300 Lire. Serie 200 Nr. 8.
- 2703 1, 5003 27.
- à 250 Lire. Serie 1771 Nr. 14.
- 3245 26, 4959 33.
- à 200 Lire. Serie 1903 Nr. 23.
- 3058 27, 3457 1, 4073 27.
- à 100 Lire. Serie 197 Nr. 24.
- 225 6, 451 29, 539 2, 770 20,
- 1050 35, 1063 8, 1420 39, 1673 16,
- 1728 18, 1751 31, 1822 46, 1809 43,
- 1911 36, 1943 24, 1964 32, 2512 42,
- 2519 40, 2549 14, 2860 46, 2971 10,
- 3124 23, 3376 2, 3761 32, 3957 31,
- 4207 4, 4250 12, 4401 6, 4463 46,
- 5010 50, 5209 31, 5616 32, 6740 28.

#### à 50 Lire. Serie 20 Nr. 18, 57 29,

- 60 24, 80 9, 102 13, 139 14, 161 48,
- 281 44, 326 37, 375 29, 382 26,
- 384 4, 390 16, 412 7, 437 20,
- 458 4, 461 39, 478 10, 551 47,
- 567 23, 573 20, 649 31, 663 34,
- 680 4, 698 12, 716 3, 724 20,
- 898 14, 949 25, 958 44, 1008 30,
- 1027 26, 1063 27, 1120 7, 1260 27,
- 1313 49, 1321 54, 1326 11, 1413 26,
- 1477 23, 1507 23, 1596 46, 1624 7,
- 1627 39, 1638 50, 1709 30, 1781 14,
- 1795 28, 1800 21, 1875 40, 1930 47,
- 1932 7, 2006 31, 2157 19, 2163 6,
- 2170 10, 2178 30, 2180 29, 2214 21,
- 2201 18 21, 2313 26, 2323 21,
- 2381 8, 2389 26, 2409 45, 2515 20,
- 2537 8, 2600 30, 2617 31, 2623 7,
- 2638 11, 2651 47, 2705 45, 2721 10,
- 2739 10, 2770 32, 2831 46, 2857 33,
- 2870 18, 2970 32, 3052 11, 3116 14,
- 3193 9, 3203 28, 3269 5, 3238 25,
- 3272 8, 3301 23, 3334 47, 3340 10,
- 3384 3, 3410 16, 3424 2, 3446 5,
- 3471 21, 3497 34, 3509 43, 3576 2,
- 3588 10, 3672 41, 3689 48, 3732 25,
- 3766 46, 3805 3, 3881 28, 3883 47,
- 3950 49, 3954 7, 3986 19, 4185 11,
- 4212 8, 4279 43, 4286 40, 4361 1,
- 4368 43, 4393 8, 4403 46, 4404 4,
- 4426 17, 4440 49, 4441 33, 4476 14,
- 4525 19, 4554 8, 4617 46, 4651 46,
- 4693 47, 4748 40, 4873 48, 4891 21,
- 5030 10, 5036 33, 5037 26, 5139 13,
- 5160 26, 5269 18, 5397 41, 5484 42,
- 5494 3, 5526 40, 5550 10, 5592 34,
- 5638 11, 5647 1, 5656 36, 5737 9,
- 5774 2, 5787 13, 5791 60, 5830 34,
- 5918 16, 5940 34, 5954 10, 5988 14.

#### Amortisations-Verloosung:

Serie 531 789 1676 1856 1857

2501 2888 Nr. 1-50 à 100 Lire.

### 2) Stadt Buenos Aires

#### 4 1/2 % Gold-Anleihe von 1888.

Verloosung am 1. November 1900.

à 1000 Pfd. Sterl. 43048 228.

à 500 Pfd. Sterl. 40929 126 185

299 282 414 435 471 472 682 709 723

805 900.

à 100 Pfd. Sterl. 30264 396 525

21283 828 955 32889 497 631 656

725 763 33003 100 621 698 878 34280

266 606 708 780 933 35001 274 355

385 484 883 905 36176 192 609 658

681 37125 134 149 209 277 800 355

429 616 621 642 801 913 945.

à 20 Pfd. Sterl. 21 72 192 293

622 776 793 915 1158 246 379 369

396 620 676 617 814 965 2167 789

867 991 3043 242 646 761 864 867

4760 888 5109 165 416 428 622 748

877 6126 181 651 900 7111 185 378

517 679 720 763 822 8124 335 935

9237 495 645 665 942 10101 130 184

323 465 600 812 11063 341 422 631

656 12091 216 330 443 463 593 682

925 997 13912 260 347 786 768 799

14561 608 967 983 16172 177 270

286 316 372 490 604 695 690 698

16302 470 17277 841 623 745 926

18102 110 226 400 732 740 871 896

19774.

Laut Bekanntmachung der Stadt-

Verwaltung von Buenos Aires vom

1. November 1892 sollen die vor-

stehend aufgeführten Obligationen

am 1. December 1900 zur Rückzahlung gelangen und bis zum Rückzahlungstage durch Einlösung der innerhalb dieser Frist fällig werdenden Coupons vorzuzinst werden.

Die im November 1896 gezogenen Obligationen obiger Anleihe werden in Berlin bei der Disconto-Gesellschaft und der Deutschen Bank, in Frankfurt a. M. bei M. A. von Rothschild & Söhne und in Hamburg bei der Norddeutschen Bank vom 1. December 1900 ab in Mark zu einem dem jeweiligen Vista-Course auf London in Berlin entsprechenden Umrechnungscoarse eingelöst.

### 3) Bulgarische 6 % Staats-Hypothekar-Gold-Anleihe von 1892.

Verloosung am 1/14. November 1900.

Zahlbar am 15. Januar 1901.

226-260 5061-076 7126-750

826-850 8126-850 11726-750

12561-575 14701-723 16326-850

19401-425 24451-475 27561-575

376-800 28351-375 40401-425

62051-076 68361-375 726-750

61895 586 62065 066 121 122 139 140

63561-580 64821-810 66041-060

72881-900 78141-160 81961-980

86161-180 88201-230 421-440

89321-340 90141-160 621-940

92901-920 94441-460 561-680

99881-400 100221-340 103781

-800 931-103000 107401-429

118661-680 119361-850 120241

-260 120111-135 136126-160

14456-660 146336-860 986-

147010 151886-910 153186-210

155336-660 158411-485 160211

-355 161111-135 164286-310

167861-885 168761-785 169786

-810 171211-225 172061-085

180161-185 836-880 188961-985

193361-385 194661-685 197411-

435 736-760 202161-185 208411

-435 656-610 212311-335 217261

-985 219066-110 221786-810

223736-760 224361-885 226011

-635 227836-960 229736-760

230736-360 233086-110 235061

-085 244786-810 861-885 245911

-935 250786-310 251711-735

261286-310 262211-135 267486

-310 270851-885 272261-285

274261-385 280361-685 282886

-910.

### 4) Darmstädter Stadt-Schuldverschreibungen.

Verloosung am 6. November 1900.

#### 4 % Schuldverschreibungen.

Zahlbar am 1. Februar 1901.

Litt. H. Serie I. 61 942 282 499

761 à 2000, - Serie II. 24 28 102

127 305 482 à 1000, - Serie III.

247 455 612 637 627 856 à 500, -

Serie IV. 47 302 319 324 344 436

662 780 à 200 M.

#### 3 1/2 % Schuldverschreibungen.

Zahlbar am 1. Juni 1901.

Litt. U. Serie L. 86 140 188 280

493 473 651 666 667 846 à 1000, -

Serie II. 23 58 181 207 443 447

499 568 650 782 818 838 à 500, -

Serie III. 182 285 341 360 636 960

à 200 M.

#### 3 1/2 % Gaswerkschuldversch.

Zahlbar am 1. Juli 1901.

Litt. B. 66 78 83 105 160 178

194 197 209 245 311 309 389 398 432

445 à 428,57 M.

Zahlbar am 1. October 1901.

Litt. A. 410 505 547 589 596 612

664 667 674 713 721 1079 122 226

à 200 M.

### 5) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4 % Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Serienziehung am 1. December 1900.

Prämienziehung am 1. Januar 1901.

Serie I à 24 180 275 302 318

355 457 463 482 485 501 583

596 615 698 712 724 745 767

815 893 896 917 932 1010 1167

1183 1311 1594 1652 1760 1816

1842 1854 1871 1875 1883 2088

2201 2303 2345 2359 2397 2471

2536 2689 2670 2689 3272 2770

2778 2796 2819 2971 3204 3240

3257 3391 3432 3488 3571 3609

3678 3696 3713 3720 3859 3875

3910 3931 3951 3985 3989.

### 9) Hessen-Nassauische Rentenbriefe.

Verloosung am 14. November 1900.

Zahlbar am 1. April 1901.

#### 4 % Rentenbriefe.

Litt. A. à 3000 M. 11 163 1006 049.

Litt. B. à 1500 M. 49 232 596.

Litt. C. à 300 M. 78 439 500 607

691 896 1041 653 2174 231 318 393

767 3292 512 811 862 916 4267.

Litt. D. à 75 M. 298 409 431 645

781 1260 634 737 2049 143 290 362

366 878 974 2674 709.

#### 3 1/2 % Rentenbriefe.

Litt. O. à 75 M. 23.

### 10) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2 % Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.

Serienziehung am 1. December 1900.

Prämienziehung am 1. Februar 1901.

Serie 10 90 124 182 242 261

268 310 330 444 506 563 580

631 659 755 813 950 1080 1123

1217 1324 1341 1350 1394 1614

1692 2058 2103 2229 2232 2245

2372 2471 2498 2511 2576 2623

2656 2741 2742 2747 2898 2911

2951 2973 2993 3016 3031 3081

3101 3143 3301 3307 3313 3358

3402 3444 3493 3570 3763 3918

3920 3943 3944.

### II) Niederländische Staats-Eisenbahnen, Obligationen.

Verloosung am 12. October 1900.

Auszahlung der Anleihe von 1887

vom 1. November 1900, der Anleihe

von 1890 bis 1896, I. und 2. Serie, vom 1. Januar 1901, der

Anleihe von 1895, 3.-5. Serie, vom

1. April 1901 ab.

#### 3 1/2 % Anleihe zu 17,239,000 Fl.

von 1887.

82 128 138 297 631 655 657 704

717 765 864 871 880 930 931 932 933

936 945 1408 479 637 742 2043 604

216 228 287 411 441 406 558 588 697

609 729 768 792 820 914 3077 682

217 257 258 683 890 793 898 905

4170 1968 221 241 638 712 768 793

932 960 939 5001 153 230 446 577

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 586. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. Dezember.

48. Jahrgang. 1900.

## Schach

Redigiert von G. Bartmann.  
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)  
Schachverein Wiesbaden.  
Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.  
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.  
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 16. Dezember 1900.

### Schach-Aufgabe.

Von H. Petersen in Tvedt.



Weiss zieht an und setzt mit dem 3. Zuge matt.

### Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 574.

Dreizüger von A. F. Mackenzie.

W. Ka8; Db8; Te1, g4; La6; Sd1, g1; Bb4, b6, d3, e4.  
Schw. Kd4, Dh1, Te2, Bd5, f3.

1. Dbs-h2, beliebig; 2. sechsfach Matt.

### Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V passte sogleich, als M auf Null reizt. M ist aber froh, als H weiter reizt, denn der Null war nicht viel werth. H spielt nun a-Handspiel auf folgende Karte:  
a, b, c, dB, aA, K; b10, D, 9; cA.



Das Spiel wird verloren, obwohl a10, D im Skat liegen, also das Solo mit 8 Matadoren geht, und obwohl auch die b10 nicht gefangen wird. V hat überhaupt keinen Trumpf. Wie war Kartenvertheilung und Gang des Spiels?

## Räthsel-Galer

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Bilder-Räthsel.



### Silben-Räthsel.

Aus nachstehenden 24 Silben sind 7 Wörter zu bilden und zwar zwei zweisilbige, ein dreisilbiges, drei viersilbige und ein fünfsilbiges. Die Wörter haben folgende Bedeutung: 1. Heiliger, 2. Baum, 3. Ausdruck des geistigen Lebens, 4. männlicher Vorname, 5. Theil des Heeres, 6. weiblicher Vorname, 7. Pflanzentheil. Sind die richtigen Namen gefunden, so bezeichnen die Anfangsbuchstaben im Zusammenhang eine europäische Hauptstadt und die Endbuchstaben das betreffende Land.

### Trennungs-Räthsel.

Sieh! Durch die Strassen kommt das Wort getrennt!  
Stolz ragende Reiter und geschmückte Frauen!  
Vorant Musik! Ei, wie das Volk da rennt,  
Und aus den Fenstern alle Leute schauen!

Was ist wohl mit dem Festgepräg' gemeint?  
„O weiter nichts!“ sprach da ein bied'rer Altor.  
„Als Schützenkönig hält das Wort geeint  
Ein sehr beliebter Herr, der Schlossverwalter.“

### Wortspiel-Räthsel.

Der Kaufmann zieht ein bö's Gesicht  
Und sagt zum Lageristen:  
„Im x das Chaos duld' ich nicht  
Von Schachteln und von Kisten.“

Hier an die Wand kommt umgedreht  
Ein x für all' die Sachen!  
Doch wie der Kaufmann wieder geht  
Fängt Jener an zu lachen.

Zieht eine Nase hinterrücks!  
„Mag der vor Aerger bersten!  
S'ist kopflos umgedrehtes x,  
Ich geh' ja doch zum Ersten.“

### Kapsel-Räthsel.

Schwiegersonn, Haarpinsel, Reisender, Reisegelegenheit, Abar'ee, Schnarcher, Landarmee, Lilienstengel, Schneider.

In jedem der vorstehenden Wörter ist ein anderes Hauptwort versteckt. Sind die richtigen Wörter gefunden, müssen deren Anfangsbuchstaben im Zusammenhang den Namen eines bekannten Badeorts ergeben.

### Rüsselsprung.

sie	ein	dich	lob	ta	del	krän
kann	beim	dich	ta	auch	von	deln
ken	wenn	del	dir	be	ken	kann
auch	lob	quem	⊗	ta	so	wem
ben	den	der	un	ist	dich	wenn
ein	frag	dies	dich	a	von	wol
be	lo	deln	wem	le	sie	auch

### Auflösungen der Räthsel in No. 574.

Bilder-Räthsel: Maschineningenieur. — Magisches Dreieck: Samos, Ahab, Mai, Ob, S. — Charade: Regenschirm. — Zahlen-Pyramide: E, Ei, Eis, Eins, Seine, Meisen. — Entwickelungs-Räthsel: Major, Maler, Magen, Degen, Algen, Anden, Orden. — Schieb-Räthsel: Dampf, Stahl. — Rüsselsprung: Allen zu gefallen ist nicht möglich, Einem zu gefallen, ziemlich kläglich, Doch wünsch ich lieber einem Freund, als keinem, Lieber keinem Freund, als Allen zu gefallen. (Rückert.)

# Ausnahme-Tage

von heute bis zum 24. Dezember, Abends 9 Uhr.

## Sechs Tausend

Damen-Jaquettes, Capes, Golf-Kragen, Blousen, Röder, lange Paletots, Costumeröcke, Unterröcke.

Mädchen-Kleider, Mädchen-Mäntel, Mädchen-Blousen, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Knaben-Blousen

werden zu **ausserordentlich billigen** Preisen verkauft.

**Praktische Weihnachts-Geschenke.**

## S. Hamburger,

Special-Haus für Damen- und Kinder-Garderobe,  
Langgasse 11, Parterre und erster Stock.

Bitte höfl., im Interesse der Käufer die Vormittags-Stunden mehr zu benutzen, da Nachmittags der Andrang oft ein zu grosser ist.

# Für die Herbst- und Winter-Saison

empfehle:

**Paletots** von soliden Stoffen, gut abgearbeitet, zu Mk. 15, 18, 20 und 23.  
**Paletots** ein- und zweireihig, elegant verarbeitet, zu Mk. 27, 30, 35 bis 48.  
**Havelocks** von wasserdichten Loden und Cheviots, zu Mk. 12, 15, 18, 22 bis 38.

**Anzüge** von soliden Stoffen und gut verarbeitet, zu Mk. 13.50, 16, 18, 21 bis 27.  
**Anzüge** ein- und zweireihig, hochfein verarbeitet, zu Mk. 30, 32, 35, 38, 40 bis 54.  
**Schlafröcke** zu Mk. 10, 12, 15, 18, 20, 24 bis 42 Mark

**Lodenjoppen**  
 (zweireihig, solid)  
 5, 6, 7.50 und 9 Mk.

**Lodenjoppen**  
 (ein- und zweireihig),  
 mit u. ohne Falten,  
 10, 12 und 14 Mk.

**Lodenjoppen**  
 (elegante Façons)  
 15, 18, 20 und 25 Mk.

Hosen in grosser Auswahl von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Genres.

## Für Jünglinge und Burschen

empfehle ich dieselben Genres wie in Herren-Garderoben zu entsprechend billigen Preisen.

### Schul-Anzüge u. Joppen von derben Lodenstoffen.

In Knaben-Anzügen, Paletots, Pyjacks, Hohenzollern-Mänteln, Capes etc. bietet mein Lager ein reichhaltiges Sortiment, sowohl vom hochfeinsten bis zum einfachsten Genre. 15023

## Die Anfertigung nach Maass

geschieht in bewährter Weise.

Für sämtliche Aufträge übernehme ich Garantie feinsten Ausführung.

Das Stofflager enthält die elegantesten Neuheiten der Saison.

# Bernhard Fuchs,

21. Marktstrasse 21. Lieferant des Beamten-Vereins. Eckhaus der Metzgergasse.

# Die grösste Auswahl am Platze in photographischen Apparaten



finden Sie in meiner grossen im I. Stock befindlichen

## Weihnachts-Ausstellung,

welche alle bewährten Neuheiten unserer heimischen Industrie u. des Auslandes enthält. Sämtliche Apparate sind neuester Construction, mit allen erdenklichen Vortheilen und Vervollkommnungen ausgestattet.

### Schüler-Stativ-Apparate,

complet, mit gutem Objectiv, einer Holz-Doppelcassette und zweitheiligem verschiebbarem Stativ:

Für Bilder 6 x 9 cm . . . . . Mk. 10.— | Für Bilder 12 x 16 cm . . . . . Mk. 20.—  
 " " 9 x 12 " . . . . . " 11.— | " " 13 x 18 " . . . . . " 21.50

Grösste Auswahl in

### Detectiv- oder Hand-Cameras

für Aufnahmen 4 1/2 x 6, 6 x 9 oder 9 x 12 in der Preislage von Mk. 3.— bis Mk. 250.—.

### Sämtliche Patronen-Film-Apparate

der Eastman Kodak Cie., sowie der renomirtesten deutschen Fabriken in allen Grössen vorrätig von Mk. 5.50 bis Mk. 355.—.

### Universal-Klapp-Apparate

für Aufnahmen 6 x 9, 9 x 12 u. 13 x 18 cm von Mk. 25.— bis Mk. 275.—.

### Stativ-Apparate

conischer und quadratischer Construction, von einfacher aber tadelloser und solidester Arbeit bis zur hochfeinsten Ausführung von Mk. 10 bis Mk. 585.

### Stereoskop-Apparate von Mk. 25.— bis Mk. 360.—.

### Tauber's Vergrösserungs-Apparate „Columbus“.

Für Vergrösserungen auf Bromsilber-Papier u. Platten. Mittelt Einlagen auch für kleinere Negative anwendbar. Preise Mk. 12.50 bis Mk. 48.—.

### Objective u. Momentverschlüsse in allen Preislagen.

Grösste Auswahl in sämtlichen Bedarfsartikeln.

Für jeden Käufer eines photographischen Apparates **kostenloser** Unterricht bis zur vollständigen Erlernung. 16773

Steter Eingang von Neuheiten!

Enorm billige Preise!

Telephon 717.

## Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

## Spielwaaren

für Puppenlücken u. Puppenlücken empfiehlt billigst 16670

**Ed. Stenmler,**  
Wichelberg G.

### Zu Weihnachten

empfehle:

### Wohlfahrts - Loose

à 1 Mk.,

### Freiburger Geld-Loose

à 3 Mk.,

letztere ist die nächste Gold-Lottoziehung nach Weihnachten. Man säume nicht, die Loose bald zu kaufen bei dem Generaldebit **de Fallais**, Langgasse 10, sowie bei **J. Stassen**, Kirchg. 60, Pl. C. Cassel, Kirchg. 40, **Mor. Cassel**, Langg. 6, **J. Diehl**, Wilhelmstr. 2, **L. A. Haseke**, Wilhelmstrasse 30, **Therese Wächter**, Saalgasse 3, **H. Giess**, Rheinstr. 27. 16533

Seren u. Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, nicht bill. ab **Becker**, Kirchg. 11. 11802

### Weihnachts - Cigarren

wegen Räumung

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

offerirt:

100 Stüd Edelweiss	früher Mk. 2.50	jetzt 2.20
100 " Erica	" 2.80	" 2.50
100 " Sport	" 3.40	" 3.20
100 " Corriilla	" 3.90	" 3.60
100 " Don Jote	" 3.90	" 3.70
100 " Victoria Docks	" 3.90	" 3.70
(gepackt in 25 Stüd, 50 Stüd u. 100 Stüd.)		
100 Stüd Korretta	früher Mk. 4.80	jetzt 4.40
100 " Pfänder	" 4.90	" 4.50
100 " Specialität	" 6.40	" 5.90
100 " Fischbörndchen	" 6.30	" 5.70
100 " Robina	" 6.40	" 5.60
100 " Santa	" 6.50	" 5.70
100 " Stella	" 7.60	" 7.20
100 " Delft	" 7.50	" 7.10

sowie zum Theil sämtliche Cigarren in 25-Stüd- und 50-Stüd-Packungen ohne Preis-Ausschlag. Proben senden zu Diensten bei 16996

**Carl Ziss, Grabenstraße 30,**

und **Altstadt-Consum-Geschäft,**  
Neubau Metzgergasse 31, nächst der Goldhülle.

Telephon 526.

Telephon 526.

# Hamburger & Weyl.

Der diesjährige

## Weihnachts-Verkauf zu Ausnahmepreisen

bietet günstigste Gelegenheit zu praktischen vorthellhaften Einkäufen.

Bedeutendes Lager

in Kleiderstoffen, Leinen, Bettdecken, Teppichen, Gardinen und Baumwollwaaren.  
Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche etc.

Besondere Abtheilung

für complete Betten, eiserne Betten, Kinderbetten, Matratzen, Plümeaux, Kissen etc.

**Kinder-Wagen, Puppen-Wagen und Puppen-Betten**

in hervorragend schöner Auswahl.

Reelle Bedienung.

# Hamburger & Weyl,

Ecke der Marktstrasse 28 und Neugasse 19-21.

### Kinder-Bewahr-Anstalt.

Das fröhliche Weihnachtsfest naht wieder und mit ihm zieht Freude und Jubel in die Herzen der Kinder.

Wir möchten gerne den vielen Pflinglingen und Zuhilfenahmenden unserer Anstalt — meist sehr arme und verwaisste Kinder — eine Weihnachtsfreude bereiten und wenden uns darum auch in diesem Jahre wieder an alle mildbithigen Herzen mit der dringenden Bitte:

„Gedenket des Weihnachtstisches unserer armen Kinder!“

Der unterzeichnete Vorstand, sowie der Hausvater der Anstalt sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Verwaltungsrath, Director, Geh. Reg.-Rath von Reichenu,  
Mainzerstrasse 13.

Stadtkämmerer Wilh. Beckel, Wilhelmstrasse 2.

Decan C. Bickel, Luisenstrasse 32.

Rechtler A. Dresler, Adolphsallee 22.

Pfarrer C. Gruber, Kellerstrasse.

Bürgermeister Hess, Meolassstrasse 20.

Rechtler Fr. Knauer, Emserstrasse 59.

Geh. Sanitätsrath Dr. Ricker, Schützenhofstrasse 7.

Fräulein L. Bickel, Rheinstrasse 67.

Frau Professor Borgmann, Parkstrasse 14.

Frau A. Eichhorn, Emserstrasse 33.

Frau Professor und Stadtrath Kalle, Uhlandstrasse 6.

Frau Landgerichtsrath Keim, Moritzstrasse 5.

Frau Baronin von Knoop, Bierstadtstrasse 13.

Frau Justizrath Scholz, Rheinstrasse 80.

Fräulein J. Seelgen, Balkmühlstrasse 28.

Frau Regierungspräsident Dr. Wentzel, Luisenstrasse 13.

F 208

### Weihnachtsbitte der Blindenanstalt.

Auf Weihnachten, das Fest der gebenden Liebe, wird allerwärts gerüstet. Etwa 60 Pflinglinge unserer Anstalt sehen froh erwartenden Herzens dem Feste entgegen. Innigst bitten wir, wie in früheren Jahren, ihrer gedanken zu wollen und uns zu helfen, diesen Menschen, die den Festesglanz selbst nicht zu schauen vermögen, ein fröhliches Fest zu bereiten, damit Freude und Dank ihr inneres Leben erhelle.

Fast alle unsere Jüdlinge sind völlig vermögenslos und auf die werththätige Nächstenliebe ihrer Mitmenschen angewiesen. Wir dürfen deshalb wohl zuversichtlich hoffen, daß unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinausgeht. Gütige Gaben werden außer dem unterzeichneten Vorstand mit herzlichem Danke entgegengenommen von Inspector Claus, Blindenanstalt, Balkmühlstrasse 13, Frau Schütz, Blindenheim, Emserstrasse 51, Kaufmann Enders, Michelsberg 32, und im Tagblatt-Verlag.

F 204

Der Vorstand der Blindenanstalt.

Abegg, Rentner, Frankfurterstrasse 20. Gaub, Rentner, Balkmühlstrasse 15. Dr. Keller, Prälat, Friedrichstrasse 30. Koch-Filius, Rentner, Emserstrasse 53. Knauer, Rentner, Emserstrasse 59. Kreckel, Landesrath, Dogheimerstrasse 28. Rehorst, Rentner, Mainzerstrasse 18. Sartorius, Landesdirector, Rheinstr. 36. Wickel, Rector, Emserstr. 73.

### Glas-Christbaumschmuck.



Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Groß und Klein ein schön geschmückter M. 4.80 (M. 5.— pr. Nachn). versch. franco eine reich sort. Kiste, enth. 300 prächtige Sachen, als acht versch. Engel und Eier, Perlen, über-spinn, glänzende und bemalte Phantasiesachen, Gips-sachen, unzerbrechlich, Engel mit „Gloria sei Gott in der Höhe“, Baumspitze, Trompetchen, Glöckchen, Vögel, Sternchen, über-spinn, Schiff u. Luftballon etc. Als Beigabe: Engelhaar, Coniecthalter und einen mit Glasstrahlen prachtvoll garnirt. Fruchtkorb (Größe 12 x 18 Ctm.). (Bwg. 1272) F 141

Für Händler Extrasortimente von M. 10.— an.

Elias Greiner Vettters Sohn,  
Lanscha, Sachs.-Mein. No. 222.  
Geogr. 1820.

Lieferant fürstlicher Höfe. Viele Anerkennungs-schreiben.

### „Nordstern“

Lebens-, Leibrenten-, Aussteuer- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Der „Nordstern“ gewährt Leibrenten zu äusserst günstigen Bedingungen und bei sicherster Geldanlage.

Auszahlung der Renten direct in Berlin oder in ganz Deutschland portofrei durch die Post ohne Lebensattest und vorherige Quittung.

Für je 1000 Mark Einzahlung beträgt die Rente bereits für den 50jährigen M. 70,40,  
55 „ 78,60.

Näheres durch die General-Agentur in Wiesbaden 14426  
Dr. W. O. Schneider, Adelheidstrasse 60, Part.



### Conrad Krell,

Special-Magazin für complete Küchen,  
Tanusstrasse 13, am Kochbrunnen.

### Tafel-Bestecke von Christofle & Cie.

zu Original-Fabrikpreisen. 15989  
Ferner

Fischbestecke, Tranchirbestecke,  
Salatbestecke, Butter- und Käsemesser,  
Krebs-, Hummer- und Austerngabeln,  
Sardinen- und Mix.-Picles-Gabeln,  
Confect- und Brod-Gabeln,  
Spargelheber, Tortenschaukeln,  
Eislöffel, Mocalöffel etc. etc.

Wiederversilberung u. Reparaturen billigst.  
Etuis in geschmackvoller Ausführung.



# Wir kauften in einer Berliner Mäntel-Fabrik

ca. **600** Stück

## schwarze u. farbige Jacken weit unter Preis.

Wir verkaufen diese Jacken in folgenden 3 Serien:

<b>10</b> Mark	Eine Serie	<b>10</b> Mark
	<b>Damen-Jackets</b> in Modefarben und schwarzen Stoffen, richtiger Preis 13—21 Mark,	

<b>16</b> Mark	Eine Serie	<b>16</b> Mark
	<b>hocheleganter Damen-Jackets</b> in schwarzen und hellen Stoffen, zum Theil auf Seide gearbeitet, richtiger Preis 20—34 Mark,	

<b>24</b> Mark	Eine Serie	<b>24</b> Mark
	<b>Modell-Jackets</b> mit echtem Nutria, Seal u. s. w. verziert, richtiger Preis 30—65 Mark,	

# Frank & Marx

Kirchgasse 43. Zum Storchnest. Ecke Schulgasse.

**Laterna magica,  
Kinematographen, Sciopticon  
und  
Megascopen**

von 50 Pf. an bis zur feinsten Ausführung.

Alle Laternen sind mit den feinsten und correcten optischen Gläsern versehen und von anerkannt ausgezeichneter Wirkung.

Bilder, bewegliche, Märchen, Reise um die Erde, Soldatenbilder in allen Grössen.

**Modell-Dampfmaschinen, Heissluft-Motoren, Locomobilen, Turbinen und Gas-Motoren**

mit feststehenden oder oscillirenden Dampfzylindern in grösster Auswahl von 85 Pf. an. Jedes Stück ist probirt und bei richtiger Behandlung bestes Functioniren garantiert.

Betriebsmodelle und Transmissionen in grösster Auswahl.

**Eisenbahnen**

mit Dampf und Uhrwerk, vorwärts- und rückwärtslaufend. Alle zugehörigen Theile für das Eisenbahnwesen. 16440

**Photograph. Apparate**

für Hand und Stativ, sowie alle photograph. Utensilien zu billigsten Preisen.

Goldgasse 9. **H. Kneipp.** Telephon 2078.

**Messer-Putzmaschinen**

für Familien, Restaurants und Hotels in Ia Qual., in verschiedenen Preislagen, als **prakt. Weihnachts-Geschenk.** 15941

**Conrad Krell, Taunusstr. 13,**  
Spec.-Magazin für compl. Küchen.

**SEMELINE**

**4fache Haltbarkeit der Sohlen**  
Unbedingter Schutz gegen kalte und nasse Füsse  
SEMELINE-COMPAGNIE MÜNCHEN

**Spar- und Schutzmittel.**

Beim Militär vielfach im Gebrauch.  
Mit wenigen Pfennigen bedeutende Ersparnisse.

**Einfache Anwendung**  
(Einreiben).

In Tuben zu 60 und 30 Pf. vorräthig bei **A. Cratz,** Drogerie, Langgasse 29, **Georg Gerlach,** Med.-Drog., Kirchg. 62, **Gust. Jourdan,** Schuhwaren, **Moebus,** Drogerie, Taunusstr. 25, **E. Ohly,** Schuhwarenhaus, **Wilh. Schild,** Central-Drogerie, Friedrichstr. 16 und **Nichelsberg 23, Otto Siebert,** Drog., **H. Stieckdorn,** Schuhmacher-Mstr., Taunusstr. 47.

Verkaufsstellen sind durch unsere Plakate kenntlich. F 94

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 586. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Dezember.

48. Jahrgang. 1900.

## Das 19. Jahrhundert.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter herausgegeben von Friedrich Thieme.

### XIII.

#### Frauenbewegung.

In engem Zusammenhange mit den sozialen Bestrebungen des 19. Jahrhunderts steht die Frauenbewegung, welche mehr noch fast als der Socialismus, als Kind unseres Jahrhunderts anzusehen ist. Angeregt wurde die Frauenfrage allerdings schon früher, sogar schon im Alterthum von Platon, der in seinem idealen Staate das Weib mit weitgehenden Rechten ausgestattet wissen wollte. Im vorigen Jahrhundert forderte Marie Wollstonecroft in ihrem Buche „Vindication of the rights of woman“ für das Weib Theilnahme am staatsbürgerlichen Leben, das Recht auf Aemter u. Mehr und mehr erklärten sich nun Schriftsteller und Schriftstellerinnen für das Recht der Frau, indem sich manche der letzteren, wie Lady Morgan, Frau v. Staël, George Sand u. selbst emanzipirten. Vor Allem wurde mit Recht der Umstand geltend gemacht, daß mit der Zunahme der Frauenrechte diejenige der allgemeinen Kulturverhältnisse in gleichen Verhältniß steht; mit der fortschreitenden Kultur bildet sich die Frau von der Skavin des Mannes zu seiner gleichberechtigten Gefährtin aus.

In Bezug auf die der Frauenbewegung zu Grunde liegenden Ursachen ist hervorzuheben: 1. die in den meisten Staaten noch bis zu einem gewissen Grade bestehende bürgerliche Unselbstständigkeit der Frau, welche in vielen Fällen allerdings zu Missethänden geführt hat und von dem weiblichen Geschlecht weit drückender empfunden wird als der Mangel politischer Gleichberechtigung; 2. die Bedrängnis, in welche die ledigliche für die Ehe vorgebildeten Frauen vielfach gerathen, wenn sie entweder dieses Ziel nicht erreichen oder Wittwen werden, ohne daß sie genügende Unterhaltungsmittel besitzen; 3. die Nothwendigkeit für immer größere Kreise auch der verheiratheten Frauen (besonders der unteren Klassen), den Verdienst des Mannes durch eigene Arbeit vermehren zu helfen; 4. der allgemeine sociale Zug der Zeit, durch welchen das Gefühl des gleichen Werthes im Weibe hervorgerufen worden ist und nach Betheiligung und Anerkennung strebt. In Bezug auf die Ziele der Bewegung unterscheiden wir in der Hauptsache zwei Richtungen, eine gemäßigte und eine radikalere, die sich im Großen und Ganzen mit den Beziehungen der bürgerlichen und socialdemokratischen Frauenbewegung decken. Die radikale Richtung strebt nach Veseitigung der socialen Unterschiede zwischen Mann und Weib überhaupt, sie fordert politische und staatsbürgerliche Gleichberechtigung in Bezug auf alle Einrichtungen der menschlichen Gesellschaft. Die gemäßigte Richtung will nur die Auswüchse und Ungerechtigkeiten des bestehenden Systems beseitigen, die Erwerbsbedingungen für das weibliche Geschlecht erweitern und günstiger gestalten, die bürgerliche Stellung der Frau und insbesondere ihre Mutterrechte verbessern, die Berufsvorbereitung vertiefen, für eine angemessenere Erziehung auch für die Anforderungen des Lebens sorgen, denn bisher ist die Gewerbefreiheit dem weiblichen Geschlecht wenig oder gar nicht zu Gute gekommen, weil gesellschaftliche Vorurtheile und der Mangel einer besonderen Berufsvorbereitung die Frau an der ausgedehnten Verwerthung ihrer Arbeitskraft verhinderten. Daher die Zusammendrängung des Angebots auf Gebieten, für welche alle die gleichmäßige Befähigung mitbringen und die dadurch bedingte Herabdrückung der Löhne. Hand in Hand hiermit geht das Streben nach Erzielung ausreichenden Schutzes der Frau gegen wirtschaftliche und sittliche Ausbeutung.

Der historische Verlauf der Bewegung knüpft an die französische Revolution an; bekanntlich spielten die Frauen in derselben eine hervorragende Rolle und traten schon damals mit der Forderung voller Gleichstellung auf. Der schriftlichen Agitation in Romanen, Gedichten und Abhandlungen folgte bald die mündliche in Versammlungen und Vereinen. Zuerst nahm die Bewegung in den Vereinigten Staaten eine konkretere Form an, wo sie seit 1840 — wir folgen hier den bemerkenswerthen Aus-

führungen des Herrn Professor Bierstorff im Handwörterbuch der Staatswissenschaften — durch die Antislavereyagitation in Fluß gebracht wurde. Von vornherein trat hier die Frage der politischen Gleichberechtigung stark in den Vordergrund. 1848 tagte der erste Frauenkongress, 1850 der erste Kongress zu Gunsten des Frauenstimmrechts. 1869 bildeten sich zwei große Vereine, die National Woman Suffrage Association und die American Suffrage Association, welche sich 1890 zu der National-American Woman Suffrage Association vereinigten. Auch die angeblich 200,000 Mitglieder zählende Woman's Christian Temperance Union erwarb sich großen Einfluß. Anfang der 60er Jahre entstand das Medicinal college für Frauen in Philadelphia, es gründeten sich regelrechte Gewerksvereine nach dem Beispiel derjenigen der männlichen Arbeiter zur Erzielung höherer Frauenlöhne, in Wyoming und Utah erlangten die Frauen das politische Wahlrecht, in Kalifornien die Eröffnung aller Aemter mit Ausnahme der in der Verfassung ausdrücklich ausgenommenen, in Chile wurde ihnen bereits 1876 das Stimmrecht verliehen. In Australien kennt das Gemeinewahlrecht keinen Geschlechtsunterschied. Weniger günstige Erfolge hat die Agitation bisher in den anderen Staaten und vor Allem in Deutschland aufzuweisen. Ausgang der 50er Jahre verbreitete sich die Bewegung in Frankreich und England. 1860 gründete die National association for social science auf Verreiben Lord Shaftesburys die Londoner Gesellschaft zur Beförderung der Beschäftigung der Frauen. Die lebhafteste Agitation erreichte erst 1870 und 1882 die Veseitigung der großen Gärten des englischen Ehegesehes durch das Gesetz zum Schutze der Frauen und die Ehefrauen-Eigentumsakte, dagegen wurde der 1867 von Mill im Parlament eingebrachte Antrag auf Verleihung des Parlamentswahlrechts damals und seither abgelehnt. Glücklich waren die Frauen in Bezug auf die Gemeinewahlrechte. In England erhielten die weiblichen Hauseigentümerinnen 1869, in Schottland 1882 das aktive Gemeinewahlrecht verliehen, und 1870 erlangten die englischen Frauen auch das aktive und passive Wahlrecht für die Schulrathswahlen, sowie 1888 die Grundbesitzerinnen das Recht zur aktiven Theilnahme an den Grasschaftswahlen. Für Frankreich entstand Anfangs der 60er Jahre eine Gesellschaft mit ähnlichen Zielen wie die Londoner unter Leitung der Frau Allard und des bekannten Jules Simon.

Die deutsche Frauenbewegung datirt aus der Mitte der 60er Jahre. Wie Herr Bierstorff mittheilt, begründete der Verein für das Wohl der arbeitenden Klassen auf Veranlassung einer im Oktober 1865 vom Präsidenten Lette überreichten Denkschrift einen Verein zur Beförderung der Erwerbsthätigkeit des weiblichen Geschlechts in Berlin (1866), den späteren Lette-Verein. Derselbe entwickelt sich seitdem in wahrhaft großartiger Weise und entfaltet eine ausgezeichnete Wirksamkeit. Er besitzt eine Handels-, Gewerbe-, Zeichen- und Modellschule (1890 = 1716 Schülerinnen), eine photographische Lehranstalt, eine Seherinnenjule, ein Kunsthandwerk-Atelier, Restauration und Kochschule, Haushaltungsschule, eine Wochenschule und Wäsche- und Plätt-Lehranstalt, den Viktoria-Bazar und das Viktoria-Institut, sowie ein Arbeitsnachweisungs- und Stellenvermittlungsbüreau (1890 = 4036 Stellensuchende, 3006 Stellenanbietende, 1440 vermittelte Stellen). Zahlreiche ähnliche Vereine entstanden anderwärts und schlossen sich 1869 zu dem Verbande deutscher Frauenbildungs- und Erwerbsvereine (Organ: „Der Frauenanwalt“) zusammen. Schon im Oktober 1865 wurde außerdem in Leipzig auf einer Frauenkonferenz der ähnliche Ziele verfolgende allgemeine deutsche Frauenverein ins Leben gerufen (Organ: „Neue Bahnen“). Für die Zulassung der Frauen zum Universitätsstudium wirkt der Frauenverein „Reform“ in Weimar (Organ: „Der Frauenberuf“), welcher 1893 in Karlsruhe das erste Mädchengymnasium zum Zwecke der Vorbereitung von Frauen für das Universitätsstudium errichtete. Außer einer Anzahl zu Wohlthätigkeits- und Bildungszwecken gegründeten Vereinen, wie z. B. der 1890 begründete kaufmännische und gewerbliche Hilfsverein für weibliche Angestellte zu Berlin (mit 1894 bereits 5500 Mitgliedern) entstand im April 1894 der Bund deutscher Frauenvereine, dem bis zum Jahre 1896 bereits

75 Vereine mit 50,000 Mitgliedern angehörten. Im Jahre 1896 fanden zwei große internationale Frauenkongresse statt, einer vom 8. bis 12. April in Paris mit mehr radikaler Tendenz, und einer vom 20. bis 26. September in Berlin, auf welchem etwa 500 Teilnehmerinnen aus Deutschland, Frankreich, England, Italien und Amerika anwesend waren. Letzterer bewegte sich mehr im Rahmen der als gemäßigt geltenden Richtung.

Anlangend die Erfolge der Bewegung, so besteht der hauptsächlichste wohl darin, daß man der Frauenfrage die allgemeine Aufmerksamkeit zugewendet hat und die wirklich anzuerkennenden Forderungen dem Verständniß der Vernünftigen immer näher bringt. Die Zahl der für das weibliche Geschlecht geschaffenen Bildungsgelegenheiten in Bezug sowohl auf geistige als körperliche Ausbildung, der Wohlthätigkeitsanstalten, Stellennachweise u. ist Legion. Ueberall rufen sich die Regierungen zum Schutze der arbeitenden Frauen gegen Ausbeutung; in Deutschland erweitert z. B. die Gewerbeordnungsnovelle vom 1. Juni 1891 den Schutze der Fabrikarbeiterinnen erheblich, schließt die Verwendung von Frauen für die mit Gefahr für die Gesundheit und Sittlichkeit verbundene Betriebe aus und begrenzt das Maß der Arbeitszeit. Die Stimmberechtigung der Frauen wird bald nach dieser, bald nach jener Richtung erweitert (so macht die deutsche Arbeiterversicherungsgeleugebung in Bezug auf Wahlberechtigung bereits keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern mehr); die Universitäten der meisten Staaten sind — bedingt oder unbedingt — den Frauen geöffnet worden. Die Schweiz ging — wie vielfach in Fragen des Fortschrittes — voran, indem sie 1867 zuerst die Universität Zürich der Frauenwelt erschloß, worauf die anderen Hochschulen des Landes folgten. In England wurde 1878 den Frauen die Prüfungsuniversität London geöffnet, 1881 beschloß Cambridge, 1884 Oxford die Zulassung der Frauen zu den höheren Prüfungen. 1892 öffneten sich die schottischen Hochschulen den Frauen. In den Vereinigten Staaten sind die Frauen bezüglich des Studiums an fast allen Universitäten den Männern gleichberechtigt, neben den allgemeinen Hochschulen bestehen 4 Frauenkollegs. Frankreich gab zuerst (1868) das medizinische Studium frei, später alle Zweige. In Rußland wurde sogar ein eigenes medizinisches Institut zur Heranbildung weiblicher Aerzte beschlossen. Nur Deutschland und Oesterreich blieben bisher hinter den übrigen Staaten zurück; wo die Frauen zum Besuch der Vorlesungen zugelassen werden, geschieht es unter allerhand Beschränkungen. Die Einrichtung von Mädchen-Gymnasien wird seitdem fortgesetzt. — Auch im neuen bürgerlichen Gesetzbuch ist den Forderungen selbst der gemäßigten Frauenbewegung nur in geringem Grade Rechnung getragen.

Den bedeutenden Umfang der Erwerbsthätigkeit der Frauen am Ende unseres Jahrhunderts zeigt die Statistik in trockenen aber überzeugenden Zahlen. In Deutschland betrug nach der Zählung vom 14. Juni 1895 die Zahl der erwerbsthätigen und dienenden weiblichen Personen überhaupt 25 pCt., in Oesterreich (1890) 51,2 pCt., in Italien (1881) 43,9 pCt., in der Schweiz (1888) 29,1 pCt., in Frankreich (1891) 29,5 pCt., in England (1891) 26,9 pCt. In Deutschland betrug die Zahl der erwerbsthätigen weiblichen Personen 5.264.408, der dienenden 1.313.954 von insgesammt 26.361.125 weiblichen Einwohnern (am 14. Juni 1895). Davon waren unter Anderem beschäftigt 2.753.154 in Landwirtschaft, Gärtnerei u., 1.521.153 in Industrie, Bergbau u., 579.608 in Verkehr, 233.865 in häuslichen Diensten, 739.755 in Fabriken. Die Frauennarbeit ist dabei gegenüber der Männerarbeit überall im Wachsen. Studierende Frauen gab es an den Schweizer Hochschulen im Winter 1894—95 unter 3813 Studenten 600, darunter 362 regelrecht immatrikulirte; in Helsingfors unter 1921 Hörern 105 weibliche. In Rußland gab es am 1. Juli 1895 bereits 563 weibliche Aerzte, darunter etwa 200 in amtlichen Stellungen. Zweifellos besitzt die Frauenbewegung noch eine große Zukunft und wird das 20. Jahrhundert den Forderungen der unermüdetlich agitirenden Frauenwelt ein offenes Ohr leisten müssen, während die Erfüllung mancher anderen Wünsche an den der Frauen-thätigkeit von der Natur gezogenen Grenzen von selbst Halt machen wird.

## Wilhelm Wemmer,

Nassauer Hof,

Telephon-Anschluß 2468,

Wilhelmstraße 48,

empfiehlt:

Fertige Costüme,  
Capes,  
Paletots,  
Blousen,  
Jupons,

Morgenröcke,  
Matinees,  
Corsetts,  
Wäsche,  
Hüte,

Blumen,  
Rüschen,  
Boas,  
Handschuhe,  
Schirme

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Ehe

Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, ersuche ich Sie mein Möbelflager zu besichtigen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum billigsten Preis. Erlenenstraße 1. 10426

## Fisch-Essbestecke

sind für die feine Tafel unentbehrlich, ich empfehle dieselben in reichster Auswahl zu billigsten Preisen als

wirklich praktisches  
Weihnachts-Geschenk

G. Eberhardt,

Stahlwaren-Fabrik,  
Grossherz. Luxemburg. Hoflieferant,  
Wiesbaden,  
Telephon 462. Langgasse 40.

Neu eröffnet.

Telephon 736.

# Erich Stephan,

Telephon 736.

Neu eröffnet.

## Aussteuer-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen, jetzt Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

### Abtheilung I im Erdgeschoss.

#### Nickel- u. Stahlwaaren

in grösster Auswahl.

#### Alpacca-Silber-Bestecke.

Pa. versilberte

#### Gebrauchs - Gegenstände

aller Art.

#### Rein-Nickel-Koch-Geschirre

#### und Tafelgeräthe

etc etc.

### Abtheilung II im I. Stock.

#### Küchen - Einrichtungen

in allen Preislagen inclus.

#### sämmtlicher Küchenmöbel,

solide Handarbeit.

#### Kupferbraunes Email-Koch-Geschirr

unter Garantie gegen Abspringen beim Kochen.

#### Hauswirthschaftl. Maschinen,

#### Holz- und Borstenwaaren

etc. etc.

## Steter Eingang praktischer Neuheiten.

Special-Cataloge gratis und franco. — Versand nach auswärts. — Verpackung frei.

Die Besichtigung meiner neuen Magazine auch ohne Kauf gern gestattet.

12197

## Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Die Weihnachtszeit ist die schönste Zeit der Bethätigung christlicher Nächstenliebe. Dies hat sich auch an unserer Anstalt seit nahezu 50 Jahren in reichem Maße bewährt. Indem wir dies mit innigem Dank bezeugen, wenden wir uns auch in diesem Jahr vertrauensvoll mit der Bitte an edle Menschenfreunde, uns durch Darreichung von **Liebesgaben** in die Lage zu setzen, unseren vielen Kindern eine rechte Weihnachtsfreude zu bereiten.

Gaben an Geld, Kleidungsstücken, Spielsachen und dergl. nehmen die Mitglieder des Vorstandes dankbar in Empfang.

Consistorialrath **Jäger**, Bierstadt, General-Superintendent **D. Maurer**, Adolphstraße 8, Pfarrer **Friedrich**, Ringkirche, Pfarrer **Ziemendorf**, Emserstraße 12, Pfarrer **Schupp**, Sonnenberg, Hausvater **Hühne**.

## Wegen Geschäfts-Übergabe

verkaufe ich mein reichhaltiges Lager in nur gebieteren Schuhwaaren, bestehend aus sämtlichen Sorten

### Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln und Schuhe,

sowie auch die frisch eingetroffenen Winterwaaren, nebst einem großen Posten **Goodyear Welted-Stiefel**, zu den billigsten Preisen aus.

14452

### Wilhelm Guckelsberger,

Rehgergasse 4, Laden, nahe der Marktstraße.

## Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

# Reste

## zu spottbilligen Preisen.

1709

Grosser Auswahl in Schirmen aller Art. Selbststicker Selbstschliesser Stock-Schirme. Reparaturen prompt.

**Wilh. Killian**  
2 Michelsberg 2 empfiehlt

Gegr. 1879. sein grosses Lager Hüte, Mützen, Schirme und Filze. Gegr. 1879.

Filzhüte von Mk. 1.50 an bis zu den feinsten.  
Seidenhüte von Mk. 6.— an bis zu den feinsten.  
Mechanik-Hüte von Mk. 8.— an bis zu den feinsten.  
Reparaturen prompt.

Mützen aller Art. Schirmmützen Uniformmützen Livrérmützen Hausburschenmützen mit und ohne Firma.

Filze für technische Zwecke. Filze für Tücher. Filz-trichter etc. etc. Eigene Werkstätte für Mützenmacher.

10247

## Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1853. Vermögen 53 Millionen Mark. Feuer-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Militärdienst-, Unfall-, Haftpflicht-, Transport-, Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherung. Zur Ertheilung von Auskunft und Entgegennahme von Anträgen für diese grosse, als constant bekannte Gesellschaft bin ich gerne bereit.

### A. Berg, General-Agent, Rheinstrasse 40.

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provision stets gesucht.

10259



Waschmangeln, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Bügelöfen, Waschbütten in Eichenholz, Bügeltische, Bügelbretter, Waschbretter, Waschieinen

empfiehlt

15940

### Conrad Krell, Taunusstr. 13.

# Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein grosses, ganz neu assortirtes Lager



## Kunst- und Luxus-Gegenständen

# Bronze- & Marmor-

### Büsten, Statuetten, Gruppen

von berühmten Meistern,

### Vitrinen, Säulen, Fantasie-Tische

### Pendulen, Schreib-Garnituren, Vasen

sowie

Kunst-Gegenstände aus Silber, Elfenbein, Emaille und Porzellan,

ausserdem

Figuren, Lampen und Kronleuchter

für elektrisches Licht.

# L. D. Ben Soliman

Telephon 2279.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Wilhelmstr. 28.

1681 r

## Richters Anker-Steinbaukasten

Wie allgemein bekannt, sind

der Kinder liebtes Spiel und das Beste, was man ihnen als Spiel- und Beschäftigungsmittel schenken kann. Richters Anker-Steinbaukasten wurden überall prämiirt, zuletzt auf der

Weltausstellung Paris 1900 mit der goldenen Medaille. Sie sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mark und höher in allen feineren Spielwarengeschäften des In- und Auslandes zu haben.

**Warnung!** Wer die berühmten Anker-Steinbaukasten zu haben wünscht, der nehme nur Kasten mit der Marke „Anker“ an, denn alle Rollen ohne diese Marke sind lediglich Nachahmungen unseres Original-Fabrikats, auch dann, wenn Sie als echte Nachahmungen angeboten werden sollten. Man sei also beim Einkauf vorsichtig und lese vorher die neue reich illustrierte Preisliste, die auf Wunsch franco zulesen.



F. Ad. Richter & Cie., f. u. l. Hoflieferanten, Rudolstadt in Thüringen.



## F. Schäfer, vorm. H. Lieding, Bärenstraße 1, Ecke Häuergasse.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in

### Juwelen, Gold- und Silberwaaren, sowie Uhren.

Gleichzeitig mache auf meine Werkstatt aufmerksam (nach der Neuzeit eingerichteter elektrischer Maschinenbetrieb). Reparaturen nach Muster und Zeichnung und alle vorkommenden Reparaturen zu den billigsten Preisen.

14699

Größtes Arbeitsgeschäft am Platze.

## Wollen Sie nicht



alle paar Wochen neue Schuhwaaren kaufen, dann decken Sie Ihren Bedarf bei

### Gustav Jourdan,

Wiesbaden, 32 Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstr.

Fabriklager der Mainzer Mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan.

Was gute Waare ist, zeigt sich erst im Gebrauch. Fragen Sie Ihre Bekannten, wie sich meine Waare trägt.

Die **Reellität und Leistungsfähigkeit** meines Hauses ist in weiten Kreisen bekannt.

16890

**Müllers Palmitin-Seifenpulver**

Bestes Reinigungsmittel von unübertroffener Waschkraft, macht die Wäsche blendend weiß, ohne Hände und Gewebe anzugreifen. Alleingiger Fabrikant: Joseph Müller, Seifenfabrik, Elmberg a. d. Saale. Paket à 15 Pfg. überall erhältlich.

(F. u. l. 1900 S. 2) P. 143

## Karl Fischbach, Langgasse 8.

Lager nur eigenen Fabrikats.

Aufertigen auf Wunsch in allen möglichen Stoffen und Farben.

Ueberziehen und Reparieren der Schirme Jeder Art.



16819



Schutzmarke.

## Tucherbräu Nürnberg

Im Ausschank bei:

C. W. Leber, „Zum Tannhäuser“, Bahnhofstrasse 8,

in Flaschen bei:

Gebr. Enders, Herderstrasse 6.

15374

**Weihnachten 1900.**  
 ?? Was sollen wir „Schchenken“ ??  
 Die Firma  
**Guggenheim & Marx,**  
 Wiesbaden,  
 Marktstraße 14, am Schloßplatz,  
 offeriert nur solche Gegenstände, die sich zu nützlichen und praktischen Geschenken eignen.

**Festgeschenke à Mt. 3.—**

- 6 Meter guten Loden zu einem Kleid oder
- 6 Meter Halbtrich zu einem Kleid oder
- Stoff zu einem Bettbezug mit 2 Kissen oder
- 2 St. gute Frauen- oder Herren-Hemden.

**Festgeschenke à Mt. 5.—**

- 6 Meter hochfeinen schwarzen Alpaca oder
- 6 Meter doppeltbreiter Cover-Coat zu Kleider oder
- ein 2-schlüfriger Bettbezug und 2 Kissen, fertig genäht, oder
- 6 St. 120 cm breite Haus-Schürzen.

**Festgeschenke à Mt. 7.50**

- 1 elegante Robe in Carton mit sämtlichen Zutaten, Modestoff, reines Wolle, oder
- 2 hübsche Bettcolteln oder
- 2 Blüsch-Bettvorlagen oder
- 1 hochfeine Tischdecke oder
- 6 St. halbleinene Tischtücher

**Festgeschenke à Mt. 10.—**

- 1 hochelegantes Winter-Kleid mit Seidenbesatz und sämtlichen Zutaten oder
- 1 eleganter Noir-Rock und 1 Hemd-Blouse oder
- Stoff zu 6 weißen Nachtsackchen und 6 Hemden oder
- 1 elegantes Winter-Jaquet.

**Festgeschenke à Mt. 15.—**

- Stoff zu 2 weißen Damastbezügen und 12 weißen Kissen, fertig genäht, oder
- 6 St. Prima Betttücher ohne Naht oder
- 6 St. elegante Damen-Hemden und
- 3 St. weiße Damen-Hosen oder
- 1 Dgd. Damast-Handtücher und
- Stoff zu 2 guten Waschkleidern.

**Geschenk à Mt. 18.—**

- 1 eleganter Tuch-Rock, 1 elegantes Jaquet und 1 seidener Schirm oder
- 1 Dugend weiße oder farbige Hemden oder
- Stoff zu 6 Bettbezügen oder
- 3 Kleider in blau, schwarz und alle uni Farben.

**Festgeschenke à Mt. 25.—**

- 1 hochfeines schwarzes Kleid und
- 1 hochfeines Winter-Jaquet und
- 1 eleganter Unter-Rock und 1 feib. Schirm oder in Wäsche
- 6 Hemden, 6 Hosen, 6 Jacken u. 6 Schürzen oder
- 2 St. reißwollene Bett-Colteln u. 1 Reise-decke.

Sämtliche Gegenstände werden elegant gebunden und verpackt und prompt in's Haus geliefert.  
 Versandt nach außerhalb: Franco-Zusendung bei Aufträgen von Mt. 15 an.  
 Wir bitten, dieses Inserat gefl. auszuscheiden u. beim Einkauf mitzubringen.

**Guggenheim & Marx,**  
 Wiesbaden,  
 14 Marktstraße 14, am Schloßplatz.  
 Großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben zu äußerst niedrigen Preisen. 16948

# Weihnachts-Ausstellung.

Dieselbe bietet eine reiche Auswahl in allen Toilette-Artikeln, Parfümerien und Seifen, woraus ich besonders hervorheben möchte:

### Schildpatt-Waaren:

- Toilette-Garnituren mit Bürsten und Kämmen, auch in eleganten Etuis.
- Haarschmuck wie Empire, Nacken, Seitentämme und Haarnadeln in den modernsten Facons, auch in ganz blauem Schildpatt. Ferner:
- Handspiegel, Puderboxen, Puderbüchsen, Haarnadel- und Kamm-Schalen, Handschuhdehner, Handschuhständer, Schuhständer, Schuhböden, Nagelpolier, Zergnetten, Cigaretten-Etuis, Toiletz-Bücher, Sonnenbrillen u. c.
- Kristall-Garnituren, weiß, blau und rot, in geschliffenem Glase von Mt. 10.50 bis Mt. 75.—
- Puderboxen in einfacher und hochleganter Ausführung von Mt. 1.— bis Mt. 45.—
- Brenn-Maschinen (Frisir-Lampen) von Mt. —.30 bis Mt. 15.—
- Brenn-Etuis (Brenn-Accessoires) von Mt. 2.75 bis Mt. 20.—

### Elfenbein-Waaren:

- als Kopfbürsten und Kleiderbürsten, Putzbürsten und Puderbürsten, Puderboxen, Kämm, Kammerreiniger, Schuhbürste, Schuhständer, Handschuhdehner, Handschuhständer, Taschenspiegel, Taschenschränke, Haarnadelkästen, Handspiegel, Ferner Sonnenbrillen, Brennmaschinen, Korkzieher, Lineale, Martenstäben, Nadelbüchsen, Pincetten, Toiletz-Bücher, Ringständer, Spiegelboxen, Uhr-Ständer u. c.
- Zerkäuber in den neuesten Mustern und mannigfaltigsten Formen von Mt. 1.35 bis Mt. 25.—
- Räucherlampen und Luftreinigungs-Lampen (rauch-verbrennende Lampen) von Mt. 1.75 bis Mt. 15.—
- Kristall-Flacons, Gesichtsmassage-Apparate, Kammständer, Rasirbecher, Rasir-Etuis, Rasirmesser, Rasirpinsel, Rasirspiegel, Reisekoffer, Reise-accessoires, Reise-Spiegel, Toilettespiegel u. c.

### Nagel-Etuis. Manicure sets.

Die von mir zusammengestellten Nageltoiletten, welche nach meinen Angaben ausschließlich für mich angefertigt werden, enthalten nur gute brauchbare Instrumente. Vorrätig sind ca. 30 verschiedene Sorten in Bein, Ebenholz, Elfenbein und Schildpatt von Mt. 4.25 bis Mt. 75.—  
 Alle Instrumente sind auch einzeln erhältlich und zwar: Scheeren und Zangen in 25 verschiedenen Sorten, Nagelreiniger (Feilen) in 50 verschiedenen Sorten, Polier- in 15 verschiedenen Sorten, Ferner Nagelmesser, Nagelschaber, Nagelbürste, Nagelhaandrücker, Nagelbürstchen, Nagelpulverboxen, Pincetten, Hühneraugen-Messer u.

### Parfümerien und Seifen.

Parfüms für Kleider und Taschentuch, eigener Fabrikation, sowie alle deutschen und fremdländischen Specialitäten in Flaschen à Mt. —.50, —.75, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.— bis Mt. 20.—  
 Cartonsagen, geschmackvoll, enthaltend 1 Fl. Parfüm oder 2 resp. 3 Fl. Parfüm oder 1 Fl. und 1 Stück Seife oder 2 Flaschen und 1 Stück Seife von Mt. 1.25 bis Mt. 20.—  
 Ganz besonders erinnere ich an meine Veilchen-Parfümerie, welche in der Entwicklung eines natürlichen, reinen, anhaltenden Wohlgeruchs unübertroffen ist:  
 Abbazia-Veilchen, Nizza-Veilchen, Riviera-Veilchen, San-Remo-Veilchen in hübschen Flacons mit eingedampften Aromenköpfeln à Mt. 1.50 und Mt. 2.50. 3 Fl. à Mt. 1.50 kosten Mt. 4.—, 3 Fl. à Mt. 2.50 kosten Mt. 6.75. Bei Abnahme von 6 Fl. (Gerüche nach Auswahl) wird der Grundpreis berechnet und 1 Fl. gratis verabfolgt.  
 Vera-Violetta-Parfümerie, in Fl. à 2.—, 3.—, 7.— bis Mt. 20.—, sowie in hübschen Etuis à Mt. 5.— bis 10.— und in hochleganten Cartonsagen zu Mt. 12.—, 18.25, 16.—, 21.75 und Mt. 31.—  
 Eau de Cologne aus den auserlesenen Ingredienzien bereitet und gleichwertig der besten Kölner Marke in Fl. à Mt. —.60, 1.—, 1.50, 1.75, 3.— und 6.—, sowie in Kisten mit 6 Fl. Mt. 5.—  
 Toilette-Seifen, sowohl eigene Specialitäten als auch amerikan., deutsche, engl. und franz. Fabrikate in allen Preislagen, in einfacher und eleganter Ausführung und in größter Auswahl. Hübsche Cartons mit 3 Stück guter Seife à Carton Mt. —.50 und —.75, mit 6 Stück Mt. 1.40. Ferner Cartons à Mt. 1.25, 2.—, 2.75, 4.—, 5.00 u.

### Eau de Cologne-Seife.

Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrten Kundschaft in Folge des großen Erfolgs, welchen meine Eau de Cologne fand. Meine Eau de Cologne-Seife ist eine der beliebtesten Seifen des Handels. Sie macht die Haut zart und weich und wirkt wegen ihres arabischen Gehaltes an Eau de Cologne anregend auf die Nerventhätigkeit. Der angenehme und erfrischende Geruch dieser Seife vertreibt sich nicht während des Gebrauchs, sondern hält sich, bis dieselbe vollständig verbraucht ist. St. —.50, Carton 1.25 Mt. 16555

## Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1. Wiesbaden, Wilhelmstraße 30.  
 Lager amerik., deutscher, engl. u. franz. Specialitäten, sowie sämtl. Toilette-Artikel.  
 Versandt gegen Nachnahme. Illustr. Catalog kostenlos.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

ist  
**Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,**  
 Tapeten-Manufactur,  
 9. Kleine Burgstrasse 9.  
 Beste zu jedem Preis. 14085

## Weihnachtsverkauf zu bedeutend ermässigten Preisen.

Empfehle in reicher Auswahl und bester Ausführung:



- Büffets, Schreibtische, Truhen, Bücher-, Kleider- u. Spiegelschränke, Näh-, Auszieh-, Salon-, Nipp- und Bauerntische, Hausuhren, Garnituren in allen Bezügen, Ottomanen,

- Taschendivans, Verticows, Salonschränke, Etageren, Trümeaux u. Spiegel in allen Grössen, Wasch-Kommoden mit und ohne Spiegel, Clavierstühle, Säulen, Ständer,

- Serviertische, Paneele, Cigarrenschränke, Hausapotheken, Vorplatztoiletten, Schaukelstühle, Staffeleien, Bücherbretter, Notenständer, Stühle aller Art etc. etc.



Complete Einrichtungen, Decorationen.  
**Jean Meinecke, Möbel- und Decorations-Geschäft,**  
 Schwalbacherstrasse 32. Wiesbaden. Ecke Wellritzstrasse. 16381

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 586. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Dezember.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

**4-proc. Aachener Stadt-Anleihe von 1893.** Am 17. d. M. findet in Berlin und Aachen die Zeichnung auf 2 Mill. Mk. 4-proc. Anleihe der Stadt Aachen vom Jahre 1893 statt. Der Subskriptionskurs beträgt 99 1/2 pCt. nebst 1/2 pCt. Stückzinsen bis zum Abnahmetag; die Abnahme hat vom 27. Dezember bis 15. Januar zu geschehen. Die zur Ausgabe gelangenden 2 Mill. Mk. bilden den Restbetrag der in 1893 mit insgesamt 5,50 Mill. Mk. autorisirten Anleihe, wovon damals 3,50 Mill. Mk. mit 3 1/2-proc. Verzinsung zu 98 1/2 pCt. emittirt wurden. Die Tilgung der neuen Anleihe geschieht durch Verloosung im Juni per Oktober bei einer Abtheilung von 1 Mill. Mark (Ausgabe VI) mit jährlich 1,568 pCt., bei der andern Abtheilung (Ausgabe VII) mit 1,137 pCt., in beiden Fällen unter Zinszuwachs und beginnt mit dem auf die Begebung folgenden Jahr. Verstärkte Tilgung oder Gesamtkündigung ist vor Juni 1906 ausgeschlossen. Die Zulassung der Anleihe zur Berliner Börse soll beantragt werden.

**Statistik der Lebensversicherungs-Gesellschaften.** In dem vierten Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs (1900 IV) wird die Gewinn- und Verlustrechnung, die Jahresbetriebsrechnung, sowie das Aktivvermögen von 45 deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1899 behandelt. Die Jahreseinnahmen der 45 Gesellschaften beliefen sich auf 399,45 Millionen Mark, wovon auf Prämien-einnahmen 307,04 Millionen, auf Zinsen 81,36 Millionen entfielen. Die Jahresausgaben betragen 339,98 Millionen Mark, davon 131,33 Millionen für im Betriebsjahr 1899 fällig gewordene Schäden. Da die Vermehrung der Gesellschafts-Reserven aus dem Jahresbetriebe hervorgeht, bildet sie einen wesentlichen Theil der Jahresausgaben, der für die Prämien-Reserven allein 140,48 Millionen betrug. Für Agentur-Provisionen und sonstige Verwaltungskosten wurden 1899 42,92 Millionen Mark verausgabt, darunter mehr als die Hälfte, 21,28 Millionen, für die ersten. Aus den Angaben über die sogenannten kleinen (Volks-)Versicherungen heben wir hervor, dass unter den oben erwähnten 307,04 Millionen Mark Prämieinnahmen 35,96 Millionen für kleine Versicherungen enthalten sind, unter 1855,05 Millionen Mark Prämien-Reserven aber wegen des verhältnismässig kurzen Bestehens dieser Versicherungsart nur 66,27 Millionen. Aus demselben Grund sind unter den 131,33 Millionen Mark Jahres-schäden nur 3,17 Millionen Mark für kleine Versicherungen eingeschlossen. Aus einer Seite 162 befindlichen Tabelle über den Betrag der Abschreibungen aller Art geht hervor, dass im Jahre 1899 infolge Coursrückganges von Effekten 2,49 Millionen als Buchverlust abgeschrieben werden mussten. Die Aktiva von 44 der behandelten Gesellschaften („Prometheus“ zu Berlin ist aus bekannten Gründen ausgeschlossen) sind von 2295,4 Millionen auf 2450,3 Millionen Mark, also um 7,21 v. H., darunter die Anlage des Gesellschaftsvermögens in Hypotheken von 1714,8 auf

1847,0 Millionen Mark, also um 7,71 v. H. gestiegen. Diese Hypotheken betragen 1899 75,03 v. H. des Gesellschaftsvermögens, 1899 75,88 v. H.

**Hopfenbau und -Ernte im Jahre 1900.** Das neueste „Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs“ enthält eine ausführliche Darstellung des Hopfenanbaues und eine Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1900. Der Hopfenbau ist im Deutschen Reich seit dem Jahre 1885 von 47,375 ha auf 37,191 ha zurückgegangen, eine Erscheinung, die wohl hauptsächlich auf die Unsicherheit der Erträge und die immer grössere Schwierigkeit, für den Hopfenbau geeignete Arbeitskräfte zu finden, zurückzuführen ist. — Die gemäss dem Rundschreiben des Reichskanzlers vom 24. April 1899 eingerichtete Berichterstattung über die zu erwartenden Ernterträge erfolgt nur für diejenigen Gemeinden, in welchen die Hopfenanbaufläche mindestens 5 ha beträgt (Hopfengemeinden). Die Erhebung für die 1372 Hopfengemeinden ergab eine Anbaufläche von 34.155,4 ha, während die Junierhebung der angebauten Hopfenflächen für das ganze Reich, d. h. auch in denjenigen Gemeinden, die weniger als 5 ha Hopfen bauen, 37.191 ha, also nur 9096 ha mehr, ergab. In der Nachweisung A sind die Anbauflächen und geschätzten Ernterträge der Hopfengemeinden zusammengestellt und aus dem zu erwartenden Gesamtertrag, der für die vor 1899 angelegten Flächen nach 5 Qualitätsnoten getrennt aufgeführt wird, für jeden grösseren Verwaltungsbezirk etc. ein Hektardurchschnittsertrag berechnet. Nimmt man nun an, dass diejenigen Flächen, welche in anderen als Hopfengemeinden angebaut waren, ähnliche Durchschnittserträge und Qualitäten ergeben haben, so gelangt man zu dem Ergebnis, dass man für die Gesamthopfenfläche des Reichs eine Ernte von 217,824 dz erwarten dürfte (Ende August) und dass von dieser Ernte entfallen auf:

Jungfernhopfen	956 dz	= 0,4 pCt.
1896er Felder	11.270 "	= 5,2 "
Ertrag der vor 1899 angelegten Felder	25.048 "	= 11,5 "
sehr gut	96.243 "	= 44,2 "
gut	67.370 "	= 30,9 "
mittel	8.637 "	= 4,0 "
unter mittel	8.900 "	= 3,8 "

Diese Erntemenge bleibt um etwa 4 v. H. hinter der von 1899 (227,375 dz), ganz unerheblich aber hinter der von 1898 (218,667 dz) zurück.

**Tabakbau.** Im 4. Heft der „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs“, Jahrgang 1900, sind Nachweise über Tabakbau und Tabakernte im Jahre 1899 und vorläufige Nachweise über Tabakanbau im Jahre 1900 veröffentlicht. Im deutschen Zollgebiet hatten im Jahre 1899 116,318 Pflanzler eine

Gesamtfläche von 14,618 ha mit Tabak bepflanzt (1899: 139,171 Pflanzler 17,452 ha) und davon geerntet 80,075 t Tabak in dachreifem, trockenem Zustande, das ist auf 1 ha 2058 kg (1898: 32,559 t, 1845 kg). Der Gesamtwert der Ernte (Verkaufswert einschliesslich Steuer) wurde ermittelt zu 24 Mill. Mark (1898: 24 Mill. Mark), sodass 1 dz dieser Ernte in dachreifem, trockenem Zustande durchschnittlich einen Preis von 81,79 Mk. (1898: 75,30 Mk.) gebracht hat. Im Jahre 1900 sind nach den vorläufigen Ermittlungen 14,781 ha mit Tabak bepflanzt worden, also nur 163 ha mehr als im Vorjahr, während die Zahl der Pflanzler auf 114,716 zurückgegangen ist.

**Transvaalbahn.** In der Versammlung der Obligationäre in Berlin übernahm Justizrath Winterfeldt den Vorsitz und führte aus, dass die am 13. September d. J. von den Engländern in Besitz genommene Bahn kaum wieder Aussicht hat, in die Hände der Gesellschaft zurückzugelangen. Die Einwendungen der Direktion sind, wie bekannt, erfolglos geblieben, und der deutsche Konsul in Pretoria hat infolge dessen Protest eingelegt gegen das Verfahren der von England eingesetzten Kommission. Auf Initiative der deutschen Mitglieder des Verwaltungsrathes ist seinerzeit angefragt worden, ob das englische Kolonialamt in Verhandlung treten will, ein Wunsch, der damals abgelehnt worden ist. Auf eine allerdings später bestrittene Aeusserung, die Lord Roberts bei Beschlagnahme der Bahn gemacht haben soll, wonach den Vorbesitzern eine entsprechende Entschädigung gewährt werden würde, ist damals der Antrag an das Kolonialamt gestellt worden, die zur Aufrechterhaltung der Zahlungen nötigen Vorschüsse zu leisten. Auch dies ist indess mit dem Bemerkten abgelehnt worden, dass sich England auf nichts einlassen könne, bevor nicht die Verhandlungen der eingesetzten Enquete-Kommission betreffs der Bahn abgeschlossen sind. Diese Kommission tagt augenblicklich in London. Die Direktion hat es nach der ihr in Afrika gewordenen Behandlung nicht für opportun gehalten, in London zu erscheinen. Die Berliner Emissionshäuser haben seit Juli dieses Jahres die diplomatische Intervention nachgesucht und erwarten davon den Erfolg, dass an den Rechten der deutschen Obligationäre nicht gerüttelt werden wird. Das Schutzcomité wird erst dann in Aktion treten, wenn die diplomatischen Verhandlungen ohne Erfolg sein sollten, doch hofft der Vorsitzende bestimmt, in Anbetracht der englischen Tradition, dass das Comité keinen Anlass zum Eingreifen erhalten wird. Dasselbe soll auch zur allgemeinen Beruhigung gebildet werden und die Bestimmung haben, erstens das Interesse der Obligationäre in jeder Hinsicht wahrzunehmen, zweitens eventuell eine Vereinigung zu bilden und zum Beitritt aufzufordern. Vorläufig haben die Emissionshäuser noch davon abgesehen, den Besitzern von Obligationen die Unbequemlichkeiten einer Einreichung gegen Certifikate zu ersparen. (Berl. Tgbl.)

## Kirchgasse 46. **Hamburger Engros-Lager** Kirchgasse 46.

Von heute an gewähren auf

# ➔ Weihnachts-Einkäufe ➔

in den Abtheilungen

### **Holzwaaren:**

Salontische, Bauerntische  
Säulen, Etagèren, Paneelbretter  
Schirmständer, Rauchtische  
Haus-Apotheken, Cigarren-Schränke  
Garderobenhalter, Handtuchhalter  
Salonritze, Congo-Stühle, Hocker etc.

### **Wollwaaren:**

Tücher, Schulterkragen  
Damen- und Herren-Westen  
Damen-, Herren- u. Kinder-Unterzeuge  
Kinder-Kleidchen, Ball-Echarpes  
Moiré-, Tuch- und gestrickte Röcke  
Damen- und Kinder-Kaputzen etc.

## ➔ Cravatten — Krimmerhandschuhe ➔

trotz unsern bekannt billigen Preisen noch einen Rabatt von

# ➔ 10% ➔

Strassenbahn-  
haltestelle. **S. Blumenthal & Comp.** Telephone  
188.



# L. Ph. Dorner, Optiker, Marktstr. 14, am Schlossplatz.



Grösste Auswahl in Weihnachtsgeschenken.

**Brillen** in Gold von 14 Mk. an, i. Golddouble v. 5 an.  
**Pincenez** in Gold v. 12 an, in Golddouble (trägt sich dauernd wie leicht Gold) von 5 Mk. an.  
**Lorgnetten** in Schildpatt von 8 Mk. an.

**Grösste Auswahl** in feinen und feinsten **Operngläsern** (ca. 150 versch. Modelle) von 7.50 bis 175 Mk.

**Feldstecher**, besonders mein **special-Glas**, Modell No. 100. Dieses aus den feinsten Glassorten hergestellte Fernglas ist für die Reise, wie für d. Theater gleich gut verwendbar und übertrifft an Klarheit und Schärfe des Bildes mit gleichzeitiger starker Vergrößerung alles bisher Gebotene.

**Uhrwerks-Eisenbahnen**, bestes Fabrikat, complete Züge 10, 14, 16, 20, 24, 34, 50 Mk.

**Laterna magica** von 3 Mk. an.  
**Kinematographen** 16, 24, 33, 45 u. 75 Mk.  
**Megascope (Wundercameras)** zur Vorführung undurchsichtiger Bilder, als: Photographieen, Visit u. Cabinet, Ansichtskarten etc., sowie als Laterna magica zu benutzen, incl. Bilder 45 Mk.  
**Dampfmaschinen** von 3 bis 40 Mk.  
**Heissluftmotore** von 2.80 Mk. an.  
**Electromotore, Dynamo-Maschinen, Experimentir-Maschinen, Influenzmaschinen, Betriebsmodelle f. Dampfmasch.**

**Operngläser**, besond. empfehlenswert für Weihnachtsgeschenke:  
Modell 10, schwarz, gut. Glas, rein achromatisch incl. Etuis 7.50 Mk.  
Modell 20, Eleg. Perlmutterglas, gute Optik. Züge vergoldet, Brücken u. Köpfe vernickelt, m. Etuis 12 Mk.  
Modell 40, Hochf. Aluminiumglas, mit Perlmutterkörpern, hervorragende Optik, prima Qualität 22 Mk.  
Modell 50, Feinst. Damenglas, Optik, wie Ausstattung erstklassig, 40 Mk.



**Modell 100**  
Grösse I . . . . . 20 Mk.  
Grösse II . . . . . 24 .  
Grösse III . . . . . 28 .  
Besonders empfehlenswert.  
**Goerz Triederbinocel**  
150-175 Mk.  
am Lager.

**Locomotiven mit autom. Bremsen** pr. Zug mit Schienen 16, 20 Mk.  
**Zahnrad-Bahnen** 30, 50 Mk.  
**Panzerzüge** mit autom. Schliessvorrichtung.

Bahnhöfe, Tunnel, Wartehallen, Bahnwärter-Häuschen, Signalglocken, Bahnübergänge, Signalstangen, Telegraphenstangen, Glocken, Kippwagen, Packwagen, Postwagen, Personenzüge.

**Erdgloben**, beste Ausgabe nach Professor Lange, 1, 3, 5, 10, 22.50 Mk.  
**Tellurium** 38 Mk.

**Barometer** reichhaltigst. Auswahl. Barometer mit Thermometer in geschmackvoll geschnittenen Rahmen 7.50 Mk., mit fein. Präzisionswerken 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 24, 30, 36, 40 Mk.

Das **Stereoscop** sollte in keiner Familie fehlen, da es neben anregender Unterhaltung bei Gross u. Klein unbestritt. erzieher. Wirkung ausübt. Einf. Stereoscop 2.50 Mk., bess. Ausf. 3.50 Mk., f. Stereoscope 4, phot. Stereoscopbilder 30, 50, 60, 80 Pf., 1 Mk.



## Photographische Apparate und alle Bedarfsartikel.

Zu Weihnachts-Geschenken besonders geeignet:  
**Compl. Zusammenstellungen**, enthaltend photographische Camera nebst allen zur Herstellung der Photographieen nöthigen Bedarfsartikel, in elegantem Carton complet 5, 10, 14, 20 Mk.

**Für Amateure am Lager:**  
Neuheit! **Panoram-Kodak**, . . . . . Format 6 x 18, Mk. 51.-  
Neuheit! **Cartridge-Kodak No. 3**, . . . . . 8 x 10 1/2, . . . . . 86.-  
**Cartridge-Kodak No. 4**, . . . . . 10 x 12 1/2, . . . . . 108.-  
**Dr. Krügener's Delta-Cartridge-Camera** mit Bosch's Detectiv-Aplanat No. 2 1/2, F. 7, Format 10 x 12 1/2, . . . . . 115.-  
do, do, do, 13 x 18, . . . . . 200.-  
**Lloyd-Camera**, Format 10 x 12 1/2, Platten 9 x 12, . . . . . 120.-  
**Goerz-Anschütz Moment-Klappapparat** . . . . . 233.- mit Goerz Doppel-Anastigmat. Serie III, No. 0 u. Wechselskette f. 12 Platten.

**Hand-Cameras** 3, 5.50, 8, 12, 15, 16.50, 22.50, 30, 35, 40, 60 Mk.  
**Film-Cameras** 16.50, 24, 36, 48, 54 Mk.  
**Transvaal-Camera**, „prima Qualität“, für Film 9 x 9, 48 und 54 Mk.

# Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### Confections-Abtheilung:

- Fertige Costüme.
- Mäntel.
- Jacken-Kleider.
- Abend-Mäntel.
- Pelz-Capes.
- Pelz-Paletots.
- Blousen.

### Weisswaren- u. Ausstattungs-Abtheilung:

- Fertige Wäsche.
- Tischzeuge.
- Handtücher.
- Bettwäsche.
- Taschentücher.
- Unterröcke in Wolle u. Seide.
- Morgenröcke.

Wilhelmstrasse 36.

# H. Stein,

Hof-Lieferant.

Wilhelmstrasse 36.

## Weihnachts-Kaffee

per Pfund Mk. 1.60.

### A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffeebrennerei vermittelt Maschinenbetrieb.

Zu den bevorstehenden Festtagen liefere ich zu nebenstehendem Preise, bis inclusive Neujahr, einen ganz vorzüglichen Qualitäts-Kaffee und lade alle Kenner und Liebhaber einer guten Tasse Kaffee zum Einkaufe höflichst ein. 16751

# Wiesbadener Frauen-Verein.

Wie in den vergangenen Jahren hält der **Wiesbadener Frauen-Verein** auch in diesem Jahre in seinem Laden

## Neugasse 9

von jetzt bis 24. Dezember einen

### Weihnachts-Verkauf mit 10% Nachlass auf sämtliche Waaren.

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

**Strick- und Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w.** sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt und bittet man, die Aufträge für Weihnachten möglichst bald geben zu wollen.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende, **Freifrau von Knoop.**

F 280

**M. Stillger, 16. Häfnergasse 16,**  
Glas- und Porzellanwaaren-Ausstattungs-Magazin,  
empfiehlt als

**passende Weihnachts-Geschenke**

in überraschender Auswahl und jeder Preislage:

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Grosse Weihnachts-Ausstellung</p> <p>Decor. Tafelservices für 6 u. 12 Personen, sowie in jeder Zusammenstellung. " Kaffeervices " Waschgarnituren, ca. 150 Sorten. " Kaffee-, Thee- u. Mocatassen. Figuren, Vasen, Säulen mit Palmtopf. Aufsätze, Schalen. Geflochtene Körbe (Neuheiten). Schirmständer. Wandbilder von 75 Pf. an. Servirtbretter mit Einlage.</p>	<p>Compl. Trinkgarnituren, einfach und reich geschliffen. Compl. Bowlen. Wein-, Bier- und Liqueur-Services.  Specialität: <b>Römer</b>, unübertroffenes Lager und Auswahl, ca. 250 Sorten. Eis-Services.</p>	<p>Compotschalen Compotteller Butterglocken Käseglocken Honigdosen Sahnegiesser etc.  Reizende Neuheiten in Nippes. Pokale, Humpen, Seidel, Krüge mit und ohne Beschlagn. Zinnbecher etc.</p>
---	--	---

Künstliche Blumen etc. etc., sowie alle übrigen Haus- und Bedarfsartikel.  
Versandt nach auswärts prompt. — Billigste, feste Preise.

16907

**Heinrich Ditt** Weingutsbesitzer und **Delaspée-Strasse 9** hinter der Marktecke  
Weinhandlung & Schenswerte Kellereien Bergschlosschen, Fürstrass 24

Prämiirt Paris 1900.  
Besonders empfehlenswerthe Marken:

1893er u. 1895er Laubenheimer Häus'chen,  
1893er Ockenheimer Hölle,  
1895er Gaulsheimer Edelroth, Auslese,  
Regiewein der Stadt Wiesbaden 1901 2.

Eigene Weinstämme

Franz. Cognac von J. Hennessy.  
" Champagner von Augé & Co.  
Rum — Arrac.

17095

**Special-Geschäft für alle Parfümerie- und Toilette-Artikel.**  
Reichhaltigste Auswahl von Weihnachts-Geschenken in allen Preislagen.  
**Backe & Esklony,**  
Tanusstrasse 5. Wiesbaden. Gegenüber dem Kochbrunnen.  
Telephon 2185.

17012

# Ed. Rosener's Magazine

Kranzplatz 1 u. Wilhelmstrasse 42  
empfehlen zum

## Weihnachtsfeste:

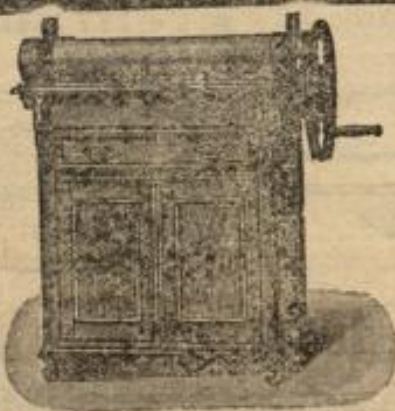
- Photographie-Rahmen und Albums.
- Photographie-Taschen und Cassetten.
- Poesie- und Schreib-Albuns.
- Postkarten-Albuns, Paravents.
- Hand-, Damen- und Gürteltaschen.
- Shopping- und Kuriertaschen.
- Schreib- und Documenten-Mappen.
- Acten- und Banknoten-Mappen.
- Visitenkarten- und Brieffaschen.
- Cigarren- und Cigaretten-Etuis.
- Portemonnaies, Börsen, Beutel.
- Amerikanische Portemonnaies.
- Schreibunterlagen, Blocks, Notizbücher.
- Reisetaschen, Koffer, Plaidriemen.
- Herren- und Damen-Reise-Necessaires.
- Reisetaschen mit Toilette-Einrichtung.
- Rasir-Necessaires, Rasir-Utensilien.
- Schmuck- und Arbeits-Cassetten.
- Pompadours, Opernglas-Etuis.
- Näh-Necessaires, Portefeuilles.
- Handschuh- und Taschentuch-Kasten.
- Kragen- und Manschetten-Kasten.
- Cigarren- und Cigaretten-Kasten.
- Cigarrenableger, Aschenschaalen.
- Cigarrenständer, Cigarrenmagazine.
- Telegramm-, Lawn-Tennis- und Renn-Blocks.
- Schreibgarnituren, Tintenfässer.
- Uhrenhalter, Uhrenständer.
- Reise-Utensilien, Trinkbecher.
- Cravatten-Etuis.
- Menage- und Theekörbe.
- Brieföffner in allen Formen.
- Reise-Toilette-Flaschen.
- Krystall-Toilette-Flaschen und Dosen.
- Specialitäten in Schildpatt u. Elfenbein.
- Kamm- und Bürstengarnituren.
- Toilettekasten für Damen und Herren.
- Rasirspiegel mit Vergrößerungsglas.
- Frisirspiegel für das Haus u. die Reise, in Leder.
- Ein-, zwei-, drei- u. viertheilige Spiegel.
- Stehspiegel auf Rollen in Nickel.
- Toilette zur Pflege der Nägel (Manicure).
- Frisir-Etuis mit Brennlampe u. Scheere.
- Einzelne Frisirlampen, Frisireisen.
- Schildpatt-Schmuck- und Haarnadeln.
- Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Holz.
- Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Nickel.
- Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Elfenbein.
- Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Schildpatt.
- Bürsten-Garnituren in Etuis.
- Offiziersbürsten.
- Kamm-Garnituren, Kämmen in allen Arten.
- Elegante Taschenflacons.
- Riechkissen in Seide und Papier.
- Elegante Odeurkästen.
- Odeurs, deutsch, englisch u. französisch, in Hundert verschiedenen Gerüchen.
- Räucher-Apparate, Zerstäuber.

Vorstehend bezeichnete Artikel sind nicht nur in den ganz feinen, sondern auch in den billigen Qualitäten zu haben.

Telephon 585.

16291

Tricot-Taillen.	Seiden-Blousen.	Sammet-Blousen.	Flanell-Blousen.	Barchent-Blousen.
Damen-Röcke.	<b>Weihnachts-Verkauf</b> zu ermässigten Preisen.			Elegante Schulterkragen.
Damen-Schürzen.	<b>Ludwig Hess,</b> Webergasse 18.			Jagdwesten.
Kinderschürzen.	Grösste Auswahl eleganter Neuheiten in allen Artikeln. 16876			Sport-Artikel.
Damenschleifen.	Auch einfache u. zurückgesetzte Sachen, für Wohlthätigkeitszwecke u. dergl. geeignet, besonders billig.			Knaben-Sweaters.
Plaids und Tücher.				Strümpfe u. Socken
Kopfhales und Fichus.				Unterkleider.
Taschentücher. Hosenträger.	Oberhemden, weiss und farbig.	Cravatten.	Kragen, Manschetten.	Foulards und Kragenschoner.



## Union-Schrank- u. Verticow-Mangel,

die neueste, vollkommenste und praktischste Mangel der Gegenwart.

## Union-Wringmaschine

mit Wäschevertheiler und doppelten Spannfedern,  
sowie Waschmaschinen verschiedener Systeme empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen



Kirchgasse 7. **M. Rosenthal,** Kirchgasse 7.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.  
Lager sämtlicher Haushaltungs-Maschinen.



## Erstes Wiesbadener Special-Geschäft für Sättel und Geschirre in eigenen Fabrikaten.

Einzig am Platze!  
Damen-, Herren-, Jagd- und Reanskittel nach Maass unter Garantie. Für die Herren Offiziere sämtliche Felddausrüstungs-Gegenstände nach der neuesten Vorschrift. Engl. Kummets nach jedem Façon in meiner eigenen Bauart. Sämtliche Geschirre nach jeder Angabe bis zur hochelegantesten Ausführung. Fahr- und Reitschabraken mit seidenen handgestickten Monogrammen.  
Schlittengeläute. - Wagen- und Pferddecken. - Reit- und Fahrpeitschen.



## Grosses Lager in Reise-Effecten.

Rohrplattenkoffer, das von dem Erfinder allein leicht hergestellte Fabrikat, welche in der denkbar solidesten Sattlerarbeit ausgeführt sind, andere Arten Koffer, Patentsäcke und Ledertaschen.

## Feinere Lederwaren.

Reelle Bedienung unter den constantesten Bedingungen.

Luisenstrasse 14. **Carl Fuhr, Sattler,** Luisenstrasse 14.  
Specialist für engl. Sättel und Luxus-Geschirre.

**Auch in diesem Jahre  
schenken Sie am besten wieder Handschuhe**

von

## Hermanns & Froitzheim

**Webergasse 12 und 14.**

Für **Haltbarkeit** und **Sitz** sämtlicher Qualitäten volle **Garantie!**  
**Umtausch** noch **nach Weihnachten** gestattet!



**Herrn-  
Glacé-Handschuhe,**

die in ganz Deutschland und darüber hinaus von vielen Tausenden als

**„vorzüglich“** anerkannten **6 Weltmarken:**

„Lord“	Mk. 1.75	„Imperial“	Mk. 2.—	„Derby“	Mk. 2.50
„Qualität“	Mk. 3.—	„Britannia“	Mk. 3.50	„Rex“	Mk. 4.—

### Präsent-Cartons:

Carton, enthaltend 3 Paar elegante **Damen-Glacé-Handschuhe**, garantiert solide Qualität  
in schönen Farben und aparter Ausstattung:

Qual. „Marietta“	3 Paar zusammen	<b>Mk. 4.00.</b>
Qual. „Senta“	3 Paar zusammen	<b>Mk. 5.50.</b>
Qual. „Clara“	3 Paar zusammen	<b>Mk. 7.00.</b>

Sämtliche Arten	<b>Damen-Glacé-Handschuhe</b>	von Mk. <b>1.50</b> bis Mk. <b>5.50.</b>
Sämtliche Arten	<b>gefütterte Glacé-Handschuhe</b> für Herren und Damen	von Mk. <b>2.50</b> bis Mk. <b>8.75.</b>
Sämtliche Arten	<b>Krimmer-Handschuhe mit Leder</b>	von Mk. <b>1.50</b> bis Mk. <b>3.00.</b>
Sämtliche Arten	<b>Stoff-Handschuhe</b>	von <b>45 Pf.</b> bis Mk. <b>2.50.</b>

**Auch Sonntags**  
bis Weihnachten geöffnet!

**Julius Moses,**  
WIESBADEN,  
9. Marktstrasse 9.

**Teppich-Specialhaus.**  
In allen Abtheilungen besonders günstige Angebote für

**Weihnachts-Einkäufe.**  
Zurückgesetzte

**Teppiche,**  
darunter Prachtstücke in Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, Tournay und Smyrna.  
Sofa-Grösse à 5, 8, 10, 15-40 Mk.  
Salon-Grösse 10, 15, 20, 30-150 Mk.  
Saal-Grösse à 30, 45, 60, 75-240 Mk.

Wundervolle Neuheiten!  
**Tischdecken!**  
**Portièren!**  
**Gardinen!**  
**Steppdecken!**  
Schlaf- und Helsedecken, Fellteppiche, Bettvorlagen etc.  
Eine Partie hochelegante echte  
**Plüsch-Tischdecken**  
mit wundervoller Borte, so lange der Vorrath reicht,  
Stück 9.50 Mk.

**Fenstermäntel,**  
reich gestickt und bordirt, in rothbraun, kupfer und oliv, in grosser Auswahl empfiehlt

**Julius Moses,**  
Marktstrasse 9.

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

**Möbel-Lager**  
der  
**Gewerbehalle zu Wiesbaden**  
(gegründet 1862),  
10. St. Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter complet. Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Grösste Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen u. fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungscommission geprüft und tagirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgehellt. F 384

Uebernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnungen.

**Eiserne Flaschenschränke**  
für 50-300 Flaschen empfiehlt

**Erich Stephan,**  
Kleine Burgstrasse, Ecke der Häfnergasse.

**Neue Pianos**  
an empfiehlt  
A. Adler, Taunusstr. 29. 12083

**Photograph Karl Engel,**  
Parterre, 25 Seerobenstrasse 25, Parterre,  
empfiehlt sich einem verehrl. Publikum zu photographischen Arbeiten aller Art und in jeder gewünschten Ausführung.

**Portraits für Weihnachten,**  
als: Vergrösserungen, gemalte Bilder, Platinotypien, Pigmentdrucke, wolle man gefälligst schon bald bestellen, damit eine rechtzeitige Lieferung möglich ist. 15609

Künstlerisch vollendete Ausführung. — Mässige Preise.

Gleichzeitig bringe mein **Kunstlicht-Atelier** in empfehlende Erinnerung, welches gestattet, jederzeit und unabhängig vom Tageslicht Aufnahmen herzustellen, und sind Photographieen, welche in obigem Atelier aufgenommen, in meinem Schaukasten, Seerobenstrasse 25, ausgestellt.

**Fallois Vegetal- und Monopol- seidene Regenschirme**  
mit gesetzlicher Schutzmarke tragen die gediegenste haltbarste Seide und Halbseide, welche je Färberei und Weberei erzeugten.

**Die Marken „Vegetal“ und „Monopol“ sind weltberühmt!**

10. Langgasse 10 bei **F. de Fallois,** Hof- schirmfabrik  
Str. Kgl. Hoh. d. Landgr. v. Hessen,  
kauft man am besten und billigsten.

**Ein angenehmes Geschenk für Jedermann ist ein eleganter Regenschirm!**

Direct vom Fabrikanten zu kaufen ist das Vorthellhafteste! Für Jedermann passende, grossartige Auswahl Regenschirme eigener Fabrikation von 2-45 Mk. Mit ächten Gold- und Silbergriffen schon von 8 Mark an, mit weitgehendster Garantie.

**Hub. DORECK**  
Hut-Magazin,  
33 Langgasse 33  
Wiesbaden.

**Tonangebend**  
auf dem Gebiete der Herren-Hutmodes sind gesteilte Hüte. Grosses Lager erster deutscher Firmen, englische und Wiener Fabrikate, beste Marken, reiner Haarfilz, eleganteste Formen, vorzüglich im Tragen, à Mk. 6.—.

Weiche Hüte, Cylinder, Chapeaux-claques, Alles neuester Formen und bester Qualitäten 16996  
bei billigsten Preisen.

Zu **Weihnachten 1900** empfiehlt

**Hch. Adolf Weygandt,**  
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Bitte um Beachtung meiner 10 Schaufenster.

Christbaum- ständer.  
Laubsäge-, Kerbschnitt-, Werkzeug-Kästen und Schränke, Kinderwerkzeuge,  
Ofenschirme, Kohlenkasten, Ofenvorsatzer, Feuergeräte, Wärmflaschen, Waschmaschinen, Wäschemangeln, Wringmaschinen, Bügeleisen, Dalli-Platten.

**Schlittschuhe, Kinder-Schlitten,**  
Tafelwaagen, Küchenwaagen, Tischmesser u. -Gabeln, Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibemaschinen, Gaskochapparate, Petrolkochöfen, Trittleitern, Dokumentenkasten, Stähl. Cassetten, Schirmständer.

**Teppiche**  
sind billig zu haben. 11658  
Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 31, Qth.

**Für Glaser.**  
Fensterglas, Rohglas, Spiegelglas u. s. w. offeriren zu billigen Tagespreisen F 119  
Arnold & Müller, Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 21.

**Rheinheffischen Bienenhonig**  
(garantirt rein) 10 Pf. Rohhölz 9.50 Pf. fr. Nachnahme, bezgl. guten Weisse (99er) v. 25 Str. an à 85 Pf. Fast leibweise, nach 1 Monat fr. ret. G. Schuhmacher, Nieder-Zaufheim.

# Ein Globus

ist entschieden das schönste Weihnachts-geschenk, nützlich und praktisch für Jedermann. In den verschiedensten Größen und Preislagen vorrätig.

**Hofbuchhandlung  
Jurany & Henjel Nachf.,  
Wilhelmstraße 28.**

## Vorteilhaft.

Elegante Holz-Bettstellen, fein lackiert, 1 1/2 u. 2-jährig, von 15.50 - 27 p. St., eleg. eil. Bettstellen, braunrot, auf Rollen laufend, à Mtr. 20, Sprung-rahmen mit 36 u. 45 Federn, 1 1/2-Bettl., See-grasmatratzen, 1 u. 2-teilig, von Mtr. 8 an, **Woll-matratzen**, Koffhaarmatratzen in allerbest. Ausführung v. Mtr. 60 an, einzelne Kopfteile, Matratzen für Kinderbetten, netzger. Strohhüte v. Mtr. 4.90 an, Deckbetten aus prima Julei von Mtr. 9 an, Kopfkissen von Mtr. 2 an, Plümeau v. Mtr. 7 an, Bettfedern u. Daunenn, alle Preislagen, pro Pfd. 60, 90, 1.20, 1.50, 2.-, 3.50, feine Betttücher, wollenen Betttücher, woll. Colliern, Reste zu Bezügen, Reste in Julei und Bordstein zu Decken u. einzelnen Kissen, Bettvorlagen in Blüch. Stück 1 Mtr. 15774

**Guggenheim & Marx,  
14. Martstraße 14.**

## Jagdwesten,

Arbeitswämme — Walkjacken  
in reicher Auswahl.

**Friedrich Exner,  
Wiesbaden, Neugasse 14.**

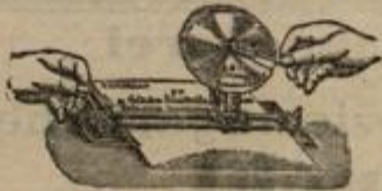
1566

## Für Weihnachtseinkäufe

empfehle mein Lager dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen Arten polierten und lackierten Möbeln und Betten, billige gut gearbeitete Divans, Sophas, Verticows, Näh- und Bauern-tische, Stühle, Bancel- und Gebreter, Hausapotheken u. Kleiderkänder, hübsche Ausstattungen unter allerbilligster Berechnung. Eigene Tapezierwerkstätte. 16905

**Wilh. Heumann,  
Gefe der Fleich- und Felsenstraße 1.**

## Passendes Weihnachts-Geschenk!



## Schnell-Schreibmaschine,

mit grossen und kleinen Metallbuchstaben, liefert klare und schöne, copierfähige Schrift. 16989

Preis Mk. 35.—

## August Zensch,

Maschinen-Fabrik,

Melencstrasse 26.

Dr. Kochbraten, ganz ohne Knochen, à Pfd. 80 Pf., pr. Kalbf. à Pfd. 60 Pf. 16987

## Rasiren Sie sich doch selbst.

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten, besonders auf der Reise. Bester Schutz gegen Hautkrankheiten etc. — Alle Rasirmittel der Welt in grösster Auswahl unter weitgehender Garantie.

„New Gem“, neuestes Sicherheits-rasirmesser, unersch. in Schnitfähigkeit.  
„Kampfer War Safety Razor“ weltberühmt, jetzt bedeutend verbessert. Seit 15 Jahren von mir mit dem grössten Erfolg eingeführt.

Spezialität: Hohgeschliffene Rasir-messer unter weitgehender Garantie. Deutsche, englische, schwedische u. franz. Fabrikate, Strohseifen aller Gattungen, Rasirpinsel, Seife, Spiegel etc.  
Compl. Rasirgarnituren in nur praktischen Zusammenstellungen.

Meine Preisliste D Toilette-Artikel gratis und franko zu Diensten, sowie Prospekt über New Gem.

Sämtliche Artikel sind hervorragende Weihnachts-geschenke für Herren.

**G. Eberhardt,  
Grossh. Luxemb. Hoflieferant,  
Stahlwaarenfabrik. 16654  
Langgasse 40.**

**Portemonnaies** in grösster Auswahl empfiehlt bill. 12081  
**Giov. Scappini, Wilsberg 2.**

# Karl Schipper, Hof-Photograph, Rheinstrasse 31,

ladet höflichst zum Besuch seines neuen

## Ateliers für Aufnahmen mit elektrischem Licht

(nach Patent Traut) ein.

Die neue Einrichtung, neben welcher ich die bewährten Tageslicht-Aufnahmen in bekannter trefflicher Ausführung empfehle, ermöglicht

## Aufnahmen zu jeder Tages- und Nachtzeit (vorläufig bis 7 Uhr Abends geöffnet)

bei absolut unerreichter Wiedergabe des Ausdrucks. Keine unangenehme Empfindung, wie bei Magnesiumblitzlicht. Grösste Vollendung des Bildes. — Keine Preiserhöhung. 15334

# Hugo Aschner

Wiesbaden,

Wilhelmstr. 34

und

Langgasse 10.

## Für den Weihnachtsbedarf bringe ich von

Montag, den 10., bis Sonntag, den 23. Dezember a. e., einen grossen Posten **Seidenstoffe** zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Offertire speciell:

Merveilleux noir, reine Seide, von 1.15 bis 4.00.	
Taffet	1.35 3.00.
" coul.	1.75 3.50.
Damas noir,	1.50 4.50.
Pongé façonne,	
in allen Lichtfarben p. Mtr. 1.50.	
Backfischseide	75 Pf.

Jupons, Blousen, Sachets, Pompadours, Fächer, seidene Echarpes, Cravatten, Kissen in den bekannt guten Qualitäten zu bedeutend reducirten Preisen.

Um Beachtung meiner Schaufenster wird gebeten.

Der Verkauf der **Seidenstoffe** findet nur **Wilhelmstrasse 34** statt. 16635

# Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich in grösster Auswahl:

16581

## Feine Lackirwaaren:

Kohlenkasten,  
Ofenschirme,  
Gebäckkasten,  
Schirmvasen,  
Kinderbadewannen etc. etc.  
Blumentische.  
Kinder-Kochherde.

## Nickelwaaren:

Kaffee- und Theeservice,  
Kaffeemaschinen,  
Weinkühler,  
Tortenplatten,  
Cakesdosen etc. etc.  
Cassetten.  
Kinder-Kochgeschirre.

## Stahlwaaren:

Tischmesser und Gabeln,  
Tranchirbestecke,  
Butter- und Käsemesser,  
Taschenmesser,  
Geflügelscheeren etc. etc.  
Copirpressen.  
Laubsägekasten.

## Haushaltungsmaschinen:

Fleischhackmaschinen,  
Brodscneidmaschinen,  
Wringmaschinen,  
Wäschemangeln,  
Messerputzmaschinen etc. etc.  
Tafelwaagen.  
Werkzeugkasten.

Telephon 213.

# L. D. Jung,

Kirchgasse 47.

# Weihnachts-Geschenke!

Das nützlichste Weihnachts-Geschenk ist ein Möbelstück, denn es hat bleibenden Werth und dient zur Verschönerung des Heims!

Ich empfehle als zu Geschenken besonders geeignet:

Gauertische, Servirtische, Credenzen, Speisetische, Buffets, Verticows, Trümeaus, Nähtische, polirte Tische, Stühle, Stoffscheiben, Stühle, Wandbretter, Säulen, Postamenten, Palmkänder, Salonschränke, Polstergarnituren, Sophas, Schreibtische, Hausapotheken, Cigarrenschränke, Compl. Betten, einzelne Betttheile, Nachtschränke, Waschkommoden, Toiletten, Spiegelschränke, sowie alle sonstigen Einzelmöbel in unübertroffener Auswahl, in gediegenen Fabriken, besonders preiswerth.

Ich lade zur Bestätigung meiner Lager, darunter auch

**30 complete Musterzimmer**

ergebenst ein.

48 Friedrichstraße 48,  
nahe Schwalbacherstraße.

# Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße 48,  
nahe Schwalbacherstraße.

Eigene Werkstätten. — Telefon 2321 und 2006. 16525

## Sarzer Kanarien-Söhne

und Weibchen von meinem mit 1. und 2. Ehrenpreisen, sowie goldener Medaille prämierten Stamme preiswerth zu verkaufen. 15728

Leicher, Luisenplatz 1a, 2 St.

Einjährcholz per Sad 50 Pf., Abfallholz Str. 1 Mtr. empf. L. Debus, Roonstr. 8. 16061

## Achtung! Achtung!

**Ausverkauf! Ausverkauf!**  
40—50 Kisten künstl. Blumen

und Pflanzen imbr. Galmen, Renoviren und Färbungen v. Jardinieren, künstl. Bouquets etc. zu i. a. Preise Goldbergstrasse 14, P. H. Meck.

## Einheim. u. exotische Vögel,

beliebtes Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt. Nur kerngesunde, belebte Vögel, unter weitgehender Garantie. Reiche Auswahl in Sarzer Kanarienvögeln in jeder Preislage. 16633

## Mollath's Samenhandlung

(Inh.: Reinh. Mollath),  
7. Martiusplatz 7.



# 6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 586. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. Dezember.

48. Jahrgang. 1900.

## Chinesische Kunstfertigkeit.

Der „Königlichen Zeitung“ wird geschrieben: Die Eisenbeinschnitzereien der Chinesen haben im Abendlande einen verdienten Ruf. Wenige Erzeugnisse ihrer Kunstfertigkeit sind so bemerkenswert wie die bekannten, hauptsächlich aus Kanton stammenden concentrischen Kugeln aus Eisenbein, von denen bis zu zwölf oder fünfzehn ineinanderstecken. Vielen Ausländern kam dies so unbegreiflich vor, daß sie glaubten, die Theile der Kugeln müßten auf geheimnißvolle und schwer zu entdeckende Weise aneinandergefügt sein. Man hat daher wiederholt solche Kugeln stundenlang in Oel gekocht, um das vermeintliche Räthsel zu lösen, aber vergebens. Es bleibt also dabei, daß ein solches Kunstwerk lediglich durch mühseligste Arbeit entsteht. Man scheint dabei auf zweierlei Weise zu verfahren. Die eine ist, daß der Künstler in einen vollkommen runden Eisenbeinball flache, runde Einschnitte macht. Dann setzt er an die inneren Ränder der Einschnitte einen Meißel an, dessen scharfe, halbkreisförmige Klinge senkrecht zum Stiele steht. Mit diesem Werkzeuge löst er ganz allmählich die äußerste Kruste ab. Bevor er weiter geht und es mit einer zweiten Kruste ebenso macht, wird der innere Ball sorgfältig geglättet. Bei der weiteren Arbeit werden Plättchen zu Hilfe genommen, die man in die Einschnitte schiebt, woran gerade nicht gemeißelt wird, damit sich die einzelnen Schalen nicht verschieben. Bei der zweiten Methode bohrt man erst eine Anzahl kegelförmiger Löcher in den Ball, die sich im Mittelpunkt treffen, worauf man, von innen anfangend, auf dieselbe Weise meißelt. Einen Ball von fünfzehn Schalen herzustellen, erfordert drei bis vier Monate; der Preis ist 50 bis 100 M., je nach der Feinheit der Arbeit. Von sonstigen aus Eisenbein geschnittenen Sachen sind zu erwähnen: Modelle von

Pagoden, von Schiffen mit Rudern und von ganzen Häusern, auf deren Balkonen oft Frauen stehen; sodann Petschaften, Holzbeine, Schachfiguren, Kämme, Behälter für Visitenkarten u. s. w. Sogar den Abfall weiß man zu benutzen, indem man daraus zierliche Korbchen flacht. Nirgends in der Welt giebt es eine so prächtige Auswahl von Eisenbeinschnitzereien wie in den betreffenden großen Läden in Kanton. Außer Eisenbein benutzen die Chinesen noch manche andere Stoffe zum Schnitzen; diese Arbeit ist eben wie geschaffen für ihre unermüdbliche Ausdauer. Holz-schnitzereien findet man in mehreren Orten, die besten aber in Ningpo, das nicht weit südlich von Shanghai liegt. Aus Bambus, Sandelholz und dem chinesischen Ebenholz werden dort die verschiedensten Dinge hergestellt, von zierlichen kleinen Nippfachen bis zu den kostbarsten, reich verzierten Bücherschränken und anderen großen Möbeln. Theebretter, Kasten und dergl. aus geschwärztem und geglättetem Thon, so daß man ihn für Ebenholz hält, hübsch mit Perlmutter ausgelegt, kommen aus Yangtschau, das am großen Kaiserkanal unweit von der Stelle liegt, wo dieser bei Schingliang den Yangtsiang überkreuzt. Hübsche Silberfachen liefern Kiukiang am mittleren Yangtsiang und Tainanfu, die Hauptstadt von Formosa. Diese Insel ist zwar jetzt japanisch, darf aber bei unserer Aufzählung gleichwohl mitgerechnet werden. An der Küste von Formosa steht im Sommer während des Südwestmonsuns meistens eine starke Brandung, die den gewöhnlichen chinesischen Booten, Sampans genannt, leicht gefährlich wird. Deshalb hat man dort eigenartige Fahrzeuge, um den Verkehr zwischen den Dampfern und dem Lande zu vermitteln. Diese sind nichts Anderes als kleine Flöße aus starken, leicht gekrümmten Bambusstäben. Auf dem Floß steht, an den Mast angebunden, ein Trog mit einem Brett, auf das sich der besuchte Europäer setzen kann, während das Wasser die nackten

Füße des segelnden oder rudern den Chinesen umspült. Etwas primitiv, wie der Leser vielleicht denken. Das mag sein, aber ein Catamaran, wie ein solches Fahrzeug heißt, kann sicher durch eine ziemlich starke Brandung fahren. Allerliebste, aus feinsten in Silber gearbeitete Modelle von Catamarans bekommt man in Tainanfu. In dem Formosa gegenüberliegenden Vertragshafen Amoy macht man aus dem bekannten Reispapier künstliche Blumen von erstaunlicher Naturtreue. Das Reispapier sollte besser Markpapier heißen, weil es aus dem Marke der in Formosa wie in der Provinz Yunnan auf sumpfigem Boden wachsenden Arolia Papyrifera hergestellt wird. Allgemein bekannt sind die kleinen Gemälde auf Reispapier, die meistens aus Hongkong und Kanton kommen. Ihre leuchtenden Farben fallen Jedem, der sie sieht, gleich in die Augen, ohne je zu grell zu wirken. Der Grund hierfür ist der, daß sich die weiche, sammetartige Oberfläche des Reispapieres besonders gut zur Aufnahme heller Farbentöne eignet. Der Nachbarhafen von Amoy, Swatow, ist berühmt wegen seiner ausgezeichneten Zinnwaaren. Die dort gemachten Dosen für Thee und Tabak erfüllen ihren Zweck, die im Frühling ungemein feuchte Luft Südchinas abzuhalten, in musterhafter Weise. Man kann eine solche Dose, wenn sie noch nicht allzu lange gebraucht ist, am Deckel hängen lassen, so genau paßt dieser ohne irgend eine besondere Vorrichtung auf den unteren Theil. Wenn von Lackarbeiten die Rede ist, so denken die meisten Menschen dabei an japanische Waare. Dort wird davon jetzt allerdings weit mehr hergestellt als in China, obgleich die Japaner diese Kunst von den Chinesen gelernt haben. Sie übertragen dann schließlich ihre Lehrer, so daß diese wieder von ihnen lernen konnten. In einigen Orten ist dies auch geschehen, z. B. in Ningpo, vor Allem aber in Futschau, dessen Lackarbeiten von Kennern den besten japanischen gleichgestellt werden.

# Etwas Beachtenswerthes

bieten wir für einige Tage. Wir haben eine grosse Anzahl unserer allerfeinsten Stiefel für Herren und Damen besonderer Umstände halber einem Verkauf zu dem einheitlichen Preis von

**9.90**

pro Paar unterstellt. Was diese Artikel sind, muss von Kennern gesehen werden, um richtig gewürdigt werden zu können. Wir haben diese Sorten bisher für 15.00 bis 20.00 per Paar verkauft. Stiefel, die sonst zum Fabriziren weit mehr kosten, alle ohne Ausnahme, werden zu diesem gleichen Preise abgegeben. Es sind meistens Chevreaux-Stiefel, feinste Kalbleder-Goodyear-Welt-Stiefel, Lackbesatz-Stiefel, Uniform-Stiefel für Offiziere, aus feinstem Leder, leichteste eleganteste Artikel, System Handarbeit.

Wir haben dieselben theilweise in unseren Schaufenstern ausgestellt.

## Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar,

nächst der Webergasse, 38 Langgasse 38, nächst der Webergasse.

### Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit.

Unter Benutzung der gegenwärtigen günstigen Preisconjunction ist es uns gelungen, eine ausgezeichnete Ruhrkohle liefern zu können und zwar:

**Ruß II zu 1.32 Mk., Ruß III (relativ bester Hausbrand) zu 1.22 Mk., bestmelirte (50-60% Stücke) zu 1.22 Mk.**

pro Ctr. bei Abnahme einer Fuhr von mindestens 20 Ctr. Wir haben kein Lager, sondern fahren direct vom Waggon ab. Bestellungen wollen man daher alsbald an Herrn Ph. Faust, Schulgasse 5, gelangen lassen. Vorauszahlung Bedingung. Einmalige Einschreibgebühr 50 Pf.

Da unsere Mitglieder außerdem an dem erzielten Gewinn, welcher am Schlusse des Rechnungsjahres zur Vertheilung gelangt, Antheil haben, so liefern wir

**augenblicklich unübertrefflich die billigsten Kohlen!**

Anerkannt

Billigste Bezugsquelle für

**Gilber**

echtes

Getriebene und ciselirte Kunstgegenstände aus echtem Silber,

Juwelen und Goldwaaren.

Fabrik-Lager.

Engros.

Détail.

**Albert J. Heidecker.**  
25, Taunusstrasse 25.

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!

Nützliche, passende und schöne

Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etuis!

### Tischlampen, Hängelampen

mit

**20% Rabatt**

im

16518

Ausverkauf bei Caspar Führer

wegen Geschäfts-Übergabe.



### Weihnachts-Empfehlung.

**Theodor Elsass,**

Königl. Hof-Uhrmacher,

16515

9. Kl. Burgstrasse 9.



Wegen vorgerückter Saison

verlaufen wir von jetzt ab alle noch auf Lager habende Filzhüte für Damen und Kinder zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Petitjean frères, Filz- u. Strohhut-Fabrik,**

Taunusstraße 9.

# Gänzlicher Ausverkauf

wegen baulicher Veränderung zu  
enorm billigen Preisen:

Hüte, hochfeine Modelle, Schleier, Blumen, Fantasien, Federn, Spitzen, Bänder, Perltülle, Seide, Sammt, gestickte Tülle, Tüllkleider, Battistkleider, Pailletkleider, Kragen, Cravatten, Lavalliers, Schleifen, Federboas, Theatertücher, Pompadours, Chenilleboas, Goldbänder, Chinébänder, Goldstoffe etc. etc.

3. Webergasse. **D. Stein.** Webergasse 3. 16370

**Rein-Nickel-Tafelgeräte,**  
als: Terrinen, Sauciers, Fleischplatten, Gemüseschüsseln, Kartoffelnüpfle etc. vom  
Westphäl. Nickelwalzwerk Schwerte  
empfiehlt zu Originalpreisen 16223  
**Erich Stephan,**  
Kleine Burgstrasse, Ecke der Häfnergasse.

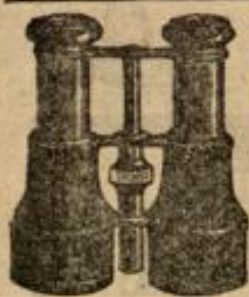
## Gelegenheitskauf.

Die von meiner Versteigerung, ca. 10,000 Flaschen, am 28. November a. e. zurückgezogenen Restbestände, Rhein, Mosel, Bordeaux- und Südweine, sowie Cognac und Rum, gebe ich wegen Auflösung des hiesigen Lagers **bedeutend unter Lage**, auch in kleineren Loosen ab. Probeflaschen in 1/4 Originalflaschen gegen Berechnung zu Diensten. Außerdem empfehle ich von meinem übrigen Lager Weine in Fässern beliebiger Größe und Flaschen zu **erheblich reduzierten Preisen** von 50 Pf. per Str. resp. Flasche an in jeder Preislage. 16018  
Nähere Auskunft wird gern erteilt.

**Julius Geissel, Weinhandlung.**

Büreau und Kellerei: Schlachthausstraße 7.  
Fernsprech-Anschluss 2059.

**Hoch die deutsche Einigkeit!**  
Deutsche Hausfrauen  
kaufen Sie  
**Deutsche Einheit-Seife**  
Dieselbe wird unter steter Kontrolle des  
Schutzvereins deutscher Seifenfabrikanten  
hergestellt und bietet dadurch die **höchste Gewähr**  
für Reinheit, sowie für **unübertroffene Qualität.**  
Zu kaufen in jedem besseren Detailgeschäft das Packet zu  
**25 Pfennig.** Fa. 2064, 10 g F 14



Operngläser, Feldstecher,  
Brillen, Pincenez,  
Barometer, Thermometer,  
sowie alle optischen Werkzeuge empfiehlt in größter Auswahl bei billigen Preisen  
**Otto Baumbach,**  
18. Taunusstraße 18. Telephon 2277. 16896

Wijnand  
**Fockink**  
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679  
ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.  
Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande,  
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.  
Kauflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

Für Weihnachten 1900 empfiehlt:  
**200** fertig gerahmte Bilder, religiöse und weltliche, in allen Größen und Breiten.  
Spiegel, Rahmen, Ständer, Haussegel, sowie große Auswahl in  
**Weihnachts-Geschenken.**  
Großes Lager aller Arten Leisten zum Einrahmen.  
**C. Tetsch,** Schwalbacherstraße 3, an der Luisenstraße. 16585  
Spiegel-, Bilder-Einrahm-Geschäft.

**Billiger Möbel-Verkauf!**  
Friedrichstraße 13.  
Büffets, Vertikows, Kleider-, Salon-Stuhl- und Tische, Sophas, Ottomane, vollst. Garnituren, Betten, Waschkommoden, Spiegel, Stühle, einzelne Tische, Küchenst. u. s. w.  
Vorzügl. Toiletten, compl. Zimmer zc. zu den denkbar billigsten Preisen.  
Sämtliche angeführten Waaren sind solid und dauerhaft gearbeitet und gebe von jetzt ab gegen Casho-Einzahle 10% Skonto.  
Gleichzeitig offerire zwei große Geldschränke, sowie ein vorzügliches schwarzes Piano (Beides neu). 16547

**D. Levitta, Friedrichstraße 13.**

**Kanarien-, Käfige- etc. Ausstellung u. Verkaufsmarkt**  
vom 15. bis 23. Dezember e. im Hotel Vogel, Rheinstr. 27, neben der Post.  
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.  
Angekaufte Vögel etc. werden auf Wunsch bis Weihnachten aufbewahrt.  
Entree 20 Pf. Kinder die Hälfte. F 590  
Vogelschutzverein und Kanarien-Club Wiesbaden.

Wollen Sie Ihren Kindern eine große Freude bereiten?  
Dann schmücken Sie den Weihnachtsbaum mit  
**lebendem Christbaumzweigen!**  
Neu! Herrlich! Interessant! Billig! Unzerbrechlich! Unverderblich!  
Sie haben in allen besseren Geschäften! Die Herren Kaufleute wollen sich ev. an ihre Großhändler wenden.

Wegen Geschäftsveränderung veranstalten wir einen  
**grossen Räumungs-Ausverkauf.**  
Derselbe umfasst ausser einer sehr grossen Anzahl feiner Attrappen u. Bonbonnières speciell ein ganz bedeutendes Lager in feinen Liqueuren, Spirituosen und Weinen.  
Wir machen besonders auf die hierdurch gebotene äusserst günstige Gelegenheit aufmerksam, sich schon jetzt für den Bedarf in Weihnachtsgeschenken zu decken, zumal wir die Bestände sehr billig abgeben.  
Hochachtungsvoll  
**F. Urban & Cie.,**  
Taunusstrasse 4. 16551

**Bilz** Naturheilmittel  
Bestes Weihnachtsgeschenk durch Bilz u. alle Buchh.  
**Naturheilmittel**  
Dresden-Radebeul, 3 Aeste. Prospekte frei.  
In Winterkuren besonders geeignet. F 143

# A parte Neuheiten

zu Weihnachts-Geschenken.

## Damen-Bazar Sal. Bacharach,

2 Webergasse 2, am Kaiser-Friedrich-Platz. 16183



### Pfaff-Nähmaschinen.

Der Weltruf, den die Pfaff-Nähmaschinen genießen, gründet sich lediglich auf das ernste und unablässige Bestreben der Fabrik:

**„Nur das Beste zu liefern“.**

Diesem bewährten Grundsatz hat die Fabrik nicht nur ihre Größe, sondern auch die Thatsache zu verdanken, dass die Pfaff-Nähmaschinen die gesuchtesten und beliebtesten auf dem Markte sind. 16699

Die Pfaff-Nähmaschinen eignen sich auch vorzüglich zur Kunststickerei.

Vertreter: **Carl Kreidel**, Mechaniker,  
Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz.

### Wegen Abbruch des Hauses

veranstalten wir von jetzt ab einen **Total-Ausverkauf** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ganz besonders möchten wir auf unser großes Lager in allen Toilette-Artikeln aufmerksam machen.

- Kopf-, Kleider- und Hutbörsten von den einfachsten bis zu den elegantesten.
- Glas-Toilette-Kästchen und Dosen.
- Recessaires zur Nagelpflege.
- Brennlampen und Brenneisen.
- Toilette-Spiegel.
- Kaffee-Artikel.
- Elegant ausgestattete Odeur-Kästen.
- Zimmerparfüm in allen Gerüchen.
- Perfänder.
- Nichtkissen in verschiedenen Sorten.

**P. & D. Seligmann,**  
Kirchgasse 38,  
gegenüber dem Nonnenhof. 16737

### Zu Weihnachten

empfehle mein Lager aller Art 16341

## Gold- u. Silberwaaren

zu den billigsten Preisen.

Neuanfertigung, Reparaturen, Vergoldungen.

**Chr. Klee, Juwelier, Häfnergasse 13.**

Pischinger  
Torten.  
Nürnberger  
Lebkuchen.

Conditorei  
**Fritz Kunder,**  
Museumstrasse 3.  
Telefon 734.

Größte Auswahl  
in  
Knall-Bonbons  
mit originellen  
Einlagen.

### Weihnachts-Ausstellung.

Empfehle meine div. Weihnachts-Bäckereien in verschiedenen Sorten. Frische Lübecker Marzipan-Torten und -Confect. — Königsberger Marzipan. — Grosse Auswahl für den Kaufmann aus Marzipan, Schokolade und Fondant.

Bestellungen in Torten, Eis, Crém, bunten Schüsseln, Weihnachts-Stollen etc. etc. werden bestens ausgeführt.

### Restaurant Buchmann, Spiegelgasse 5.

Dortmunder Actienbier und Münchner Bier.

Specialität: **Rheingauer Original-Weine.**

Diners von 12—2 Uhr zu Mk. 1.20 u. Mk. 1.50, im Abonnement Ermässigung.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. 16384

## Carl Stahl,

Weinhandlung,

29. Kirchgasse 29,

empfehle sein Lager in 11898  
Rhein- und Moselweinen,  
deutschen u. franz. Rothweinen,  
Ungar-Weinen, mouss. Weinen,  
Champagner und Cognacs.  
Proben und Preislisten stehen zur  
Verfügung.  
Niederlage zu Originalpreisen:  
Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstr.

## VOGELEY

Putzmittel  
Backpulver  
Fruchtgrütze  
Vanillinzucker  
sind unübertroffen.

Hannover. Puddingpulver-Fabrik Adolf Vogeley, Hannover.

Gross-Lager bei: Gottfr. Glaser, Wiesbaden. 14872

## Linoleum-Teppiche

in allen Grössen empfehle als praktische Weihnachts-Geschenke.

**Wilhelm Gerhardt,** 16504

Tapeten — Linoleum — Wachstuche,

3 Mauritiusstrasse 3, am Walhallatheater.

Bisit- und Glückwunschkarten  
liefert schnell und billigst  
Druckerei Münch. Albrechtstrasse 28.

## Ermäßigte Preise,

gültig bis Weihnachten.

- Büffels, innen Eisen, reich gefärbt. Mk. 145.—
- Verticows mit hohen Aufsätzen „ „ 30.—
- Bücherschranke, Rußb. „ 48.—
- Spiegelschränke „ 75.—
- Kleiderschränke, 1thür. „ 18.—
- „ 2thür. „ 32.—
- Büchenschranke „ 26.—
- Schreibtische „ 25.—
- Rußb. Kommoden m. 4 Schubf. „ 25.—
- Waschconsolen u. Kommoden „ 18.—
- Ausziehtische „ 25.—
- Ottomanen u. Chaiselongues „ 35.—
- Einzelne Sophas „ 35.—
- Eleg. Solen-Garnituren in Plüsch „ 140.—

Betten in einfacher und eleganter Ausführung.

Nächtische in großer Auswahl von 15 Mk. an, Spiegel, Stühle, Servir- u. Bauernstische, Klavieren, Clavier- u. Schreibstühle, Parfötoiletten, Kleider- u. Schirmständer etc. in größter Auswahl.

Da sämtliche Postwaaren in eigener Werkstätte angefertigt werden und ich für die Güte sämtlicher Möbel weitgehende Garantie übernehme, so bietet obige Offerte zum Einkauf von Möbeln die günstigste Gelegenheit. 16815

### Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

### Tapetenhandlung

von

**J. & F. Suth, Wiesbaden,**

Museumstr. 4, Ecke Delaspesstr. 3.

Puppenstuben-Tapeten

empfehle in reicher Auswahl.

Bis Weihnachten auch Sonntags bis 7 Uhr geöffnet. 16323



### Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empf. bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

**E. du Fais, Mechaniker,**

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 11609

### Weibl. Schönheiten!

30 Visithilder geg. Mk. 1.— Brsm. Verlag Friedel, Berlin C. 10. (C. 2013) F195

### Für Weihnachten.



Grosse Auswahl. Billigste Preise.



Neueste Formen. Prima Qualitäten.



Elegante Neuheiten in Woll- und Haarfilz.

Wiener Damen-Hüte,

Mützen für Herren u. Knaben.

Regenschirme

empfehle 16952

**Franz Jeschke**

5. Wellleitstrasse 5.

### Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfehle seine auf's Beste gearbeiteten Polster- und Holzmöbel zu den allerbilligsten Preisen, als: Plüschzimmer, sowie einzelne Möbel, Garnituren in Plüsch, Seide, Gobelin, einzelne Sophas, Sessel u. f. w., complete Betten, große Auswahl in Büffels, alle Arten Schränke, Schreibtische, Verticows, Spiegel etc. in nur prima Ausführung. 16340

### W. Egenolf,

Bahnhofstrasse 2, Ecke Rheinstraße.

Geländepfosten, Riegel, Latzen und Schrauben empf. L. Debus, Nonnstr. 8. 14413

### Ein feines Taschenmesser

in wirklich hervorragender Qualität ist jedem Herrn ein willkommenes

### Weihnachts-Geschenk.

Dieselben finden Sie in grösster Auswahl und allen Preislagen bei 16559

**G. Eberhardt,**

Stahlwaaren-Fabrik,

Grossherz. Luxemburg. Hoflieferant,

Wiesbaden,

Telephon 462. Langgasse 40.

Specialität.

# Portemonnaies,

Specialität.

## Cigarren-, Cigaretten-, Brief- und Visitenkarten-Taschen

kauft man in Wiesbaden bei

Kranzplatz No. 1. **Ed. Rosener**, Wilhelmstr. No. 42.

Beide Magazine bieten darin die grösste Auswahl, die solideste und eleganteste Ausführung, dabei die billigsten Preise.

**Portemonnaies** in Krokodilleleder, Schlangenleder, Rennthierleder, Schweinsleder, deutschem und englischem Saffian, Seehundleder, Juchtenleder, Rindleder, sowie in allen existirenden Phantasieledern in den bekannten vorzüglichen und äusserst haltbaren Qualitäten und in circa 100 verschiedenen Formen von Mark 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 an, bis zu 50 Mark aufwärts, mit ächten Silber- und Goldbeschlägen.

In den gleichen Ledersorten:

**Cigarren-, Cigaretten-, Brief- und Visitenkarten-Taschen**, ebenfalls von Mark 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 an, bis zu 60 Mark aufwärts.

Garnituren und zwar: Cigarrentasche und Brieftasche in einem eleganten Etui, oder Portemonnaie und Visite in einem eleganten Etui, in reicher Auswahl.

In den gekauften Lederwaaren wird auf Wunsch der Name des Käufers oder des Empfängers in Golddruck eingep. ügt. Eine Preiserhöhung dafür findet nicht statt.

Telephon 585.

## Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I \* Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

16608

## Photographie.

van Bosch,

Luisenstrasse 3, Wiesbaden, Luisenstrasse 3.

Ausführungen in Albumin, Photocrayon, Platinotypie, Aquarell und Pastell.

Vergrosserungen bis Lebensgrösse

in künstlerischer Ausarbeitung, dem Originale gleich, auf unvergänglichem Verfahren.

Aufträge, welche zum Feste bestimmt sind, werden auch in der letzten Woche vor demselben noch angenommen und sorgfältig ausgeführt.

16321

## „Polyphon“

selbstspielendes Musikwerk, von Mk. 20.— an, auch gegen geringe Monatsraten direct vom Fabrikations-Platz zu beziehen durch

**Jänichen & Co., Leipzig.**

Preisliste gratis und franko!

(Man.-No. L. 970) F 18



## Schirmfabrik

Langgasse 25.

**J. Gerach.**

Neben dem Tagblatt.

### Ausverkauf

wegen Umzug zu thatsächlich herabgesetzten Preisen.

Erstclassige Fabrikate.

Denkbar grösste Auswahl.

Hübsche Weihnachtsgeschenke.

16910

## H. Kahn,

Herrnschneider.

Langgasse 32 (im Adler).

Tuchhandlung.

passend für Anzüge,

## Reste

„ „ Paletots,

„ „ Hosen,

„ „ Westen,

werden zu billigsten Preisen abgegeben.

17071

## Heussi's „Tannenzapfen“.

Modernste Christbaumtülle.

Das Licht wird in die Tülle eingedreht!



Der „Tannenzapfen“ ist die einzige nie versagende Vorrichtung; die Lichte schnell und bequem auf dem Baum zu befestigen.

Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle andern Baumtüllen, mit seinem unteren, sondern mit seinem oberen Theil an den Zweig geklemmt; der Schwerpunkt liegt aber unmittelbar auf dem Zweig, während er bei allen andern Baumtüllen hoch in der Luft liegt. Die Lichte können daher selbst auf den dünnsten Zweigen nicht schiefl sitzen und nicht tropfen. Die kleinsten Lichtreste verbrennen ganz.

werden. Preis: Dtd. 2 Mk. (Doppelbrief, Porto 25 Pf.) gegen Nachn. oder Vorauszahlung. Paul Heussi, Leipzig.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei: Conrad Krell, Taunustrasse 13, Erich Stephan, Kl. Burgstrasse. 16586

## „Veritas“ vor- und rückwärts



nähend, bewähren sich glänzend, besitzen unübertreffliche Vorzüge, haben verblüffend leichten, ruhigen Gang, praktische und vielseitige Verwendbarkeit, selbstthätiges Faltenlegen, Stopfen und Kunst-Sticken! Sie sind daher der

### Liebling der Damenwelt

geworden und von derselben als praktisches Weihnachts-Geschenk

gern gewünscht. Ausserdem werden die Veritas Nähmaschinen von sachmännlichen Kreisen wegen ihres peinlich sauber gearbeiteten Mechanismus bewundert und neidlos als beste Maschine der Jetztzeit bezeichnet!

Alleinverkauf in Wiesbaden und Umgegend: **Friedr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.** Telephon 2100.

(Aeltestes Nähmaschinen-geschäft am Platze, gegr. 1867.)

## Hübsches u. nützliches Weihnachts-Geschenk



ist eine feine Jagdweste u. Arbeitswams in doppelt getrickt von Mk. 1,18 an, in reiner Schafwolle, sowie in Hand getrickt, praktische Ruster 4 u. 6 Mk., in Seidewolle 7 u. 9 Mk. Unterhosen, Joden, Hemden in groß u. klein, vom billigsten bis zu den reinwollenen. Großer Vollen handgetrickte Unterhosen in hübschen Mustern zu 4 u. 6 Mk., in einfach, sehr hart, von 35 Bg. an. Kinderjäckchen u. Kleidchen, hübsche Auswahl. Kapuzen, Mützen, Tücher, Schwämme, Handschuhe von 20 Bg. an. Wunderhübsche Handarbeiten, fertig u. angefangen, von 4 Bg. an bis zu den feinsten Reibheiten. Bitte einen Versuch zu machen. **Neumann, Güldenbogensgasse 11 u. Marktstraße 23** 15989

# 7. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 586. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Dezember.

48. Jahrgang. 1900.

Die am 2. Januar 1901 fälligen Zinsscheine von Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank werden vom 17. d. M. ab bei unserer Hauptkassie bahier eingelöst.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1900.

Direction der Nassauischen Landesbank.  
Rensch.

## Wiesbadener Casino-Gesellschaft. General-Versammlung

am Donnerstag, den 20. Dezember 1900, Abends 6 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für 1899/1900 und Entlastung des Vorstandes.
  2. Ergänzungswahl für die am 31. März 1901 statutenmäßig auszuführenden Vorstandsmitglieder.
  3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission für das Jahr 1900/1901.
- Die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben für 1899/1900, sowie die Bilanz vom 31. März 1900 liegen zur Einsicht der Herren Mitglieder im Geschäftszimmer der Gesellschaft auf.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1900.

Der Vorstand.

## Passendstes Festgeschenk!

Soeben erschienen!

Soeben erschienen!

## Nassauer Erzählungen

VON

C. Spielmann, Wiesbaden.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Verlag von W. Graf, Höchst a. M. 17069

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen und nur guten Qualitäten:  
 Selbstverfertigte Handschuhe in Glacé, Wild- und Waschleder von Mk. 1.50 bis zum feinsten Ziegen- und Kammhüter-Leder. Bei Abnahme von 3 und mehreren Paaren 10% Extra-Rabatt.  
 Großes Lager in gefütterten Glacé, Trimmer, Zicot, Militair, Kappa, Zuchtleider- und Fahrhandschuhen.  
 Ferner empfehle meine selbstverfertigten Gostenträger in allen Preislagen, sowie Güte, Mähen und Regenmäntel für Damen, Herren und Kinder, mit schönen Stößen.  
 Großartiges Lager in Gravatten, täglich Eingang von Neuheiten. Reiche Auswahl in Oberhemden, Kragen, Manschetten und Kettenknöpfen, Portemonnaies etc. zu bedeutend herabgesetzten Weihnachtspreisen.

Fritz Strensch, Kirchgasse 38,

gegenüber dem Storchst.

NB. In jedem Paar Handschuhe ein schöner Handschuhe-Carton gratis. Umtausch sämtlicher Artikel nach den Feiertagen gestattet.



Otto Baumbach,

Uhrmacher,

18 Taunusstrasse 18,

empfehle in grösster Auswahl

## Uhren und Ketten.

Billigste Preise.

Mehrjährige Garantie.

Telephon 2277.

16305

## Punsch-Essenzen,

verschiedene Sorten,

von der Firma H. J. Peters, Köln,

empfehle die

17058

Emmericher Waaren-Expedition.

**Jos. Herbst,**  
Messerschmied,  
Friedrichstrasse 8,  
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke eine reiche Auswahl in Taschen-Messern, Rasir-Messern, Rasirgarnituren, Scheeren, Scheeren in Etuis, Tafelbestecken in prima Versilberung, Perlmutter, Elfenbein, Ebenholz etc., sowie Obst- und Confectbestecken, Brod-, Fleisch- u. Messerputzmaschinen.

16707

C. Burk Nachf. R. Schellenberg,

Friedrichstrasse 2, Ecke Wilhelmstrasse,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste sein gut assortirtes Lager aller Arten

## Uhren, Ketten, Büsten.

Musikwerke mit wechselbaren Notenscheiben.

## Symphonion.

15953

Gegründet 1872.

Gegründet 1872.

**B. Schmitt, Möbel u. Decoration,**

34 Friedrichstrasse 34, am Kirchenreul.

Etablissement für compl. Wohnungs-Einrichtungen.

Grosses Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

## Weihnachts-Artikel

in grosser Auswahl am Lager. Um damit zu räumen zu bedeutend ermässigten Preisen.  
 Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.  
 Prompt. 16381  
 Recll.

## Atelier Blankhorn

Hof-Photograph,

Webergasse 2, vis-à-vis Nassauer Hof.

Feines photographisches Geschäft mit billigen Preisen.

7 Visit-Photographien Mk. 4.-

14 " " " 7.-

7 Cabinet- " " 12.-

14 " " " 20.-

Grössere Formate den Preisen entsprechend gut und billig.

10038

Von Seidel & Naumanns Nähmaschinen

halte ich stets ein assortirtes Lager und offerire solche zu billigsten Preisen, auf Wunsch auch gegen monatliche Ratenzahlung.

Ueber 1 1/2 Million im Gebrauch.

Carl Stoll, 15244

Nähmaschinen- und Fahrradhandlung, Frankenstr. 8. Telefon 249.

Badhaus „Zur Krone“

36. Langgasse 36. 14173

Bäder à 50 Pf.

von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Red Star Line.  
Antwerpen-Amerika.  
Alleiniger Agent W. Bickel.  
Langgasse 20. F 307

## Möbel-Ausstattungen.

Grosses Lager in Holz- und Polstermöbeln. Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer.

Eigenes Atelier für Polstermöbel und Decorationen.

Gustav Schupp Nachf.

39. Taunusstrasse 39,

Parterre und I. Stock. 16604

Grösste Auswahl in

## Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Münzergasse. 11657

## Wiesbadener

Neues zeitgemässes Gesellschafts-Spiel.

Patentamtlich geschützt.

Ausgabe A . . . Preis Mk. 5.-

Ausgabe B . . . " " 3.-

„Segel-Regatta“, ein interessantes Gesellschafts-Spiel mit ganz neuer Spielweise.



## Rundreisespiel.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in Kinder-Spielwaaren

bei H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13, gegründet 1859.

16859

# Weihnachts-Verkauf.

Zu wirklich aussergewöhnlich billigen Preisen empfehle in solider schönster Ausführung:

**Woll-Blousen**  
Mk. 6.50, 8.—, 10.—, 12.— u. s. w.

**Sammt-Blousen**  
Mk. 12.—, 14.—, 16.—, 17.50 u. s. w.

**Rein seid. Blousen**  
Mk. 10.—, 13.—, 15.—, 18.—, 20.— u. s. w.  
(früher Mk. 15.— bis 36.—)

**Woll. Costüme**  
Mk. 25.—, 30.—, 36.—, 42.— u. s. w.  
(früher Mk. 50.— bis 125.—)

**Costümröcke**  
(schwerer reinwollener Cheviot)  
Mk. 12.—, 15.—, 18.—, 22.— u. s. w.  
(früher Mk. 19.— bis 38.—)

**Morgenröcke**  
Mk. 6.75, 8.75, 11.75 u. s. w.

**Jaquettes, Paletots, Mäntel, Capes und Kinder-Kleider**

bis zur Hälfte des früheren Preises.

Die noch vorhandenen Reste in Wolle und Seide für Kleider, Jupons und Blousen zu jedem annehmbaren Preise.

## H. B. Lange,

Wilhelmstrasse 16.

Wilhelmstrasse 16.

# Ghe

Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe machen, wollen Sie sich gefälligst überzeugen von der Güte und dem billigen Preis meiner in jeder Beziehung nur erstklassigen

**Köhler-Nähmaschine,**  
auf welche ich 5 Jahre Garantie lege.

Affortiertes Lager in Fahrrädern, Waagen und Gewichtern der ersten Firmen.

Reparaturen unter Garantie schnell und billig. Ersatz- und Zubehörsachen sämtlich auf Lager.

**Jacob Gottfried,**

Mechaniker,

Grabenstr. 14. Grabenstr. 14.

Lange Jahre eingetragener Reparatur der Firma Karl Meidel.

## Kinder-Rochherde

von Mk. 1.20 bis 50.— Mk.,  
**Puppenküchen-Einrichtungen**

in Nickel, Porzellan und Emaille, zum wirklichen Gebrauch, in feinsten Ausführung empfiehlt in unerreichter Auswahl

**M. Frorath,**

Telephon 241. Kirchgasse 10.

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen. 16711

## Rothwein,

garantirt naturrein, per Flasche 60 Pf. ohne Glas, bei 13 Flaschen 55 Pf., in ganzen und halben Oxhofen bedeutend billiger, empfiehlt

**Wilh. Wolf,**

Karlstrasse 40. 16700

## Neu! Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

**Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.**

**Thermalbäder, Aix Bouches, Bilder, Abonnement, Gute Pension.**

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier. Garten-Restaurant. 11691

**Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.**

## Haut- u. Harnleiden,

speziell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel

**E. Herrmann, Apotheker,**

Berlin, Neue Königstrasse 7, II. Prosp. u. Auskunft gratis.

## Viele Kranke

leiden an: Mottigkeit, Abmagerung, Angst- und Schwindelgefühl, Gedächtniswache, Kurzatmigkeit, Herzklopfen, Kopfschmerz, Rückenschmerzen, Magenbeschwerden, schwacher Verdauung, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen etc. und suchen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen u. das richtige Heilmittel zu finden. Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen verleihe ich Jedermann gratis und franco F 98 Die Verwaltung der Guma-Geitquelle, Boyard.

## Th. Hetterich, Sobelwerk,

Wiesbaden, empfiehlt 16851

Rief.-Anjandehol, fein gepulvt, franco à Gr. 2.20 Mk.

Sh.-Anjandehol à Gr. 1.70 Mk. | Haus- u. Apothekenhandl. 12. Tel. 2219

**Gramm. Bälle u. Figuren. Wasserbrechliche Puppen u. Puppenköpfe**  
in Gummi und Celluloid  
**Baumeister & Co.**  
Königl. Hoflieferanten, & die u. Schützenhofstr. u. Langgasse. 1897/5

Ein schönes Weihnachts-Geschenk für die Jugend ist die

## Gnom-Camera.

Für 6 Moment- und Zeitaufnahmen, 1/3 x 6 cm. Mit absolut sicherer Plattenwechselung, gutem Objectiv, welches klare scharfe Bilder liefert und Verschluss für Moment- und Zeitaufnahmen. Vollständig aus Metall konstruiert, deshalb solid und haltbar.

„Gnom“ ist die kleinste praktischste und vollendetste Camera der Welt in dieser Preislage.

Jeder Käufer wird von den vorzüglichen Leistungen dieser reizenden Miniatur-Camera überrascht sein.

Preis Mk. 3.—

**Gnom-Camera mit vollständiger Ausrüstung, in Carton verpackt, 16910**

**Mk. 5.—**

Ferner empfehle

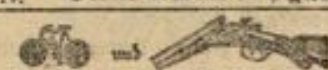
## photograph. Bedarfsartikel

für kleinere Apparate. Plattengröße 4 1/2 x 6 cm und 6 x 9 cm.

- 1 Cherrystoff-Lampe . . . . . Mk. —40
- 1 Copirrahmen, 4 1/2 x 6 . . . . . —25
- 1 Copirrahmen, 6 x 9 . . . . . —50
- 12 Stück Nassovia-Trockenpl., 4 1/2 x 6 . . . . . —45
- 12 „ Columbus-Trockenpl., 4 1/2 x 6 . . . . . —60
- 12 „ Nassovia-Trockenpl., 6 x 9 . . . . . —55
- 12 „ Columbus-Trockenpl., 6 x 9 . . . . . —80
- 32 Blatt Aristopapier, 6 x 9 . . . . . —50
- 100 gr. concentrirten Entwickler . . . . . —25
- 1 Packet Fixirsalz . . . . . —20
- 100 gr. Universal-Tonfixirbad . . . . . —30
- 1 Schale von Inaktivem Bleich, 6 x 9 . . . . . —10
- 1 Collul.-o. Papiermaché-Schale, 6 x 9 . . . . . —20
- 1 Trockenständer für alle Platten, bis 6 x 9 passend, . . . . . —15
- 1 Sucher aus Pappe . . . . . —40
- 1 Sucher aus Nickelblech . . . . . —60
- 1 Glasmesur à 25 gr. . . . . —35
- 1 Tube Klebstoff . . . . . —20
- 1 Pinsel . . . . . —10
- 1 Plattenhalter . . . . . —10

Grösste Auswahl i. phot. Apparaten a. Platze.

Telephon 717. **Chr. Tauber,** Kirchgasse 6.



Das denkbar Beste in Fahrradern u. Schussaffen in concurrenzlos billigen Preisen. Bitte Katalog gratis u. franco. Waffenfabrik Steinen (Sarg).

## Apotheker Schweitzer's Hygienischer Schutz.

Kein D.-R.-G. No. 42469. Genuoi. Tausende von Anerkennungs-schreiben von Ärzten u. A. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Dtz. (12 Stk.) . . . . . 2.— Mk.  
2/1 . . . . . 3.50 Mk., 3/1 5.—

1/2 . . . . . 1.10  
Porto 20 Pf. (N. a. 2076 g.) F 115

Auch in vielen Apotheken, Drogerien und Friseurgeschäften erhältlich. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.

**H. Schweitzer, Berlin O.,** Holzmärktstr. 68/70. Prospecte verschlossen, gratis und franco.

## Frauenschutz.

Ärztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweisl. verordnet. — Tausende v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. F 121

**H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichstr. 131 c.**

Sämtl. Verbandstoffe u. Binden, Gummi-, Leib-, Hals- und Herzeisbeutel, Bade-, Zimmer- und Fieberthermometer, Wasserdichte Unterlagstoffe, Inhalations- und Soxhletapparate empfiehlt zu billigsten Preisen

## Richard Seyb,

Rheinstrasse 87. 15687

Christbäumchen, künstl., tausend nachreifer Kirschen, Weinich, Japanwaaren-Sandlung, Ledeter-Colonnade 18.

Durch vortheilhafte Einkäufe und Reparaturen der hohen Ladungsmenge empfehle in reichster Auswahl, speziell zu Weihnachts-Geschenken

# Uhren

Herrn- und Damen-Remontoirs, Regulatoren, leichte Schwarzwälder Wanduhren, Wecker, nur in Werke, mit mehrjähriger Garantie.

**Ketten** jeder Art, in Gold, Silber, Nickel etc. etc.

**Haarketten.**

## Goldwaaren,

Ringe, Broches, Armbänder, Ohrringe, Nadeln, Colliers, Medaillons, Manschetten- u. Brustknöpfe etc. etc.

## Trauringe

in allen Breiten u. Qualitäten. Reell billige Preise.

## Joh. Schneider

18 Steingasse 18, 1. Etage.

Aufträge für Uhren erbitte der Repassage halber gef. baldigst. 16315

Statt 3.50 Mk. nur 1.80 Mk.

## Bismarck-Denkwürdigkeiten,

aus seinen Briefen, Reden und letzten Kundgebungen seiner noch persönlichen Erläuterungen von 17017

**Dr. Paul Liman,** 568 Seiten. Elegant gebunden.

## Moritz & Münzel,

52. Wilhelmstrasse 52.

## Großer Gelegenheitskauf für Weihnachten.

Goldene u. silberne Herren- u. Damen-Uhren, sehr schöne goldene Herren- und Damen-Ringe, Armbänder, Broches, Ohrringe, echte Perlenschnellen, alle mögliche Gold- u. Silberarbeiten, für Uhren leichte ich zweijährige Garantie, sowie für Arbeit der Gold- u. Silberarbeiten, verlaufe sehr billig. 16998

## Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

## Wärmflaschen

in verzinkt, Kupfer und Nickel von Mk. 2.50 an empfiehlt 16134

**Franz Flössner,** Wellstrasse 6.

## Cigarren und Cigaretten

zu Fest-Geschenken

in eleganten Packungen und allen Preislagen empfiehlt

## L. A. Mascke,

Wilhelmstr. 30, Park-Hotel. 16742

# Christofle

Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, unter Garantie der Silberauslage, auf hartem weissen Metall schwer versilbert, weltberühmt durch ihre Gediegenheit und ausserordentliche Haltbarkeit, sowie Eleganz der Modelle, sind seit fast 60 Jahren in allen Kulturländern eingeführt und ersetzen mit Vortheil die besten Silberwaaren. — Neuheiten. — Fisch-Essbestecke, Café- und Thee-Geschirre, Brodkörbe, Tafelaufsätze, Candelabers etc. — Wiederversilberung. — Alle Christofle-Fabrikate sind mit dem Fabrikzeichen u. dem vollen Namen „Christofle“ gestempelt.

FABRIKZEICHEN

Alleinverkauf. — Frankfurt a. M.



## Th. Sackreuter, Schillerplatz 5/7, Pariser Hof.

Weltausstellung Paris 1900 Hors Concours. 38 Medaillen für Mitarbeiter.

(F 2419/11 c) F 149

# Schulbuch-Handlung

E. Bornemann, Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse, empfiehlt 16836 Feingehchenke für Jung u. Alt.

## Reste

von Damastuchen, Loden, Cheviots etc. in Längen von 2 bis 12 Mtr., haben abzugeben u. offeriren einzelnen unter Preis, à Stk. (500 Gramm) zu 275 Pfg. Probepacket 9 Stk. sortirt für Mk. 11.25 unter Nachnahme franko. Centralwaarenhaus G. m. b. H. Mühlhausen i. Th. 107. F 187

## Immer schlau.

Wel: Der kreuzförmige Kupferschmied  
Bei einem Mann des Rechtes hier  
In der Welheidstraf'  
Da waren Wand und Thür zertrast  
Und dacht man — was ist das?  
Die Sache ist verdächtig sehr,  
Ein Spigbub ist im Haus,  
Und gleich rief man die Polizei,  
Dass sie ihn hol' heraus.  
Bewaffnet gieng auf Suche nun  
Und — dass sich keiner täusch',  
Horcht! in der Waschküch' am Ramin,  
Da hörte man Geräusch!  
Und als man keine Antwort kriegt  
Ging's vorwärts — wie im Taft  
Und den Spigbuben hatte man  
Am Schürzbart fest gepackt!  
Doch als man ohne Gnade nun  
Ihn zog hervor — o Sur!  
Da hatte man am Schwanzend' nur  
Des Nachbars jungen — — Fuch's!!!  
Und wenn ein Fuch's auch immer schlau,  
Am schlauen — ihr sollt's sehn —  
Thut der, der seine Kleider kauft  
nur **Wellridstraße 10.**

Kölnner Arbeiter-Kleider-Fabrik.

- Bowlen mit Gläsern zu 10—50 Mk.,
- Bierservice zu 7—30 Mk.,
- Likörservice zu 2—15 Mk.,
- Bierseidel u. Krüge mit Deckeln 2—12 Mk.,
- decorirte Becher, Skatbecher, Buchstabenbecher,
- Römer Dutzend 2.40—24 Mk.,
- Weingläser, geschliffen und gravirt,
- Blumenvasen, Salatschalen empfiehlt in reicher Auswahl

## Ludwig Holfeld,

Bahnhofstrasse 16. 17059

Alleinverkauf für Wiesbaden  
**Ulrich's**  
Universaler  
Schönheitsmittel  
und Finkenlänger  
Angebot eines  
sicheren  
Functioniren,  
da keine Mechanik.  
Man hält Proben  
und Preis an vorlangen  
Hch. Adolf Weygand,  
Eisenwaarenhandlung,  
Ecke Weber- und Salzgasse.  
15012

## Rußkohlen-Grub, Gustav Bickel

vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vorrätig bei  
Fernsprecher 2212. Gustav Bickel, Heleneustraße 8. 17061

## Zurückgesetzt.

Eine Partie Winter-Stoffe für  
**Anzüge,  
Ueberzieher,  
Hosen**

und kleinere Reste gebe ich, um damit zu räumen, weit unter Preis ab.

## Hch. Lugenbühl,

5. Bärenstrasse 5. 16476

Beim Bodenaufrage werden sämmtliche noch vorrätigen Schulwaaren zu jedem annehmbaren Preis abgegeben. Carl Götz, Luisenstraße 16.



Mauergasse 8. Mauergasse 8.

In großer Auswahl bei guter Ausföhrung empfehle ich meine Herrschaftsbetten, Led. Betten, Dienerschaltbetten, eine Bettstellen, Sprungrahmen, Matrassen, Dreibecken, Kissen, Strobfäcke, Sophas mit u. ohne Sessel, Ottomannen, Patentstoffsopha „Unicum“, ganze Ausstattungen zu billigen Preisen

## Philipp Lauth,

Tapezierer. Möbelgeschäft.

## Canarien-Edelroller!!

Empfehle die Kadavert von meinem mit großer goldener Medaille, 1. und vielen Ehrenpreisen prämiirten **Sohl-Roller-Stamm**. Auswahl von über 100 Hähnen im Preise von 6—30 Mk. und höher. 15287

## Phil. Velte, Webergasse 54,

Canarien-Großhändler und Vogelfutterhandlung.



## Rattenwürste und Mäusewürste

Apotheker E. Hammerschmidt's  
D. N. B. 95277  
sind das anerkannt beste Massenvertilgungsmittel der Welt. Für Menschen und Haustiere nicht giftig. Frisch eingetroffen bei: (No. 882) F 196  
Otto Siebert, Droger.  
Georg Gerlach,  
Louis Schild,  
Carl Brodt,  
Wilh. Mies, Droger.  
Graf von Tiele-Winkler, Rusjan, schreibt: Der Erfolg Ihrer Ratten- u. Mäusewürste war großartig. Tags nach Auslegung 1 Barch fanden sich 57 todtie Ratten. Ersuche um 30 Pfd.

## Fin de siècle!

80 Photos (Visites) Mk. 1.— Marken „Kunstverlag“, Berlin, Grünstr. 9, Pt. (C2013) F 195  
Holz zu Holz- Schnitzerei bill. zu verkaufen. 15063  
H. Blumer, Holzschneiderei, Friedrichstr. 37.

## Rohlen

(alle Sorten), sowie Coks, Brickets, Brennholz, Holzkohlen, Zohkuchen, Feueranzünder empfiehlt in Ia Qualitäten zu billigsten Preisen unter Zusicherung prompter Bedienung 16817

## Aug. Külpp,

Hellmündstraße 33. Fernsprecher 867.

## M. Cramer, Kohlenhandlung,

Feldstraße 18, Telefon 2345, hält sich zur Lieferung aller Sorten Holz und Kohlen bestens empfohlen. 14787



Ohne Eier und ohne Mühe erzielt man einen wirklich köstlich schmeckenden, nahrhaften und doch billigen Pudding mit dem vielfach preisgekrönten **Vogelei-Puddingpulver** in Päckchen à 20, 15 und 10 Pfg. Hannover. Puddingpulver-Fabrik, Adolf Vogelei, Hannover. Engros bei: (K. H. a. 2065) F 152  
Gottfried Glaser, Friedrichstraße.

## Zu Backzwecken

- empfehle
- Feinst. ungar. Blüten-Mehl,
- Feinstes Confect-Mehl,
- Feinstes Back-Mehl,
- Orangant u. Citronat,
- Mandeln, ganz u. gerieben, do. geschält u. gerieb.,
- Haselnusskerne,
- Rosinen in versch. Qual.,
- Sultaninen, „ „ „
- Corinthen „ „ „
- Ponder-Raffinade, „
- Gemahlene Raffinade, „
- sowie die dazu 16592
- gehörigen Gewürze.

## A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15. Telefon 94. Gegründet 1852.

## Kanarien- u. Vogel-Schutz-Verein Wiesbaden.

Vom 21. bis incl. 24. Dezember 1900:

## Große allgemeine Kanarien-Ausstellung und Prämierung,

sowie von ausländischen Sing- u. Nistvögeln, ferner von Gegenständen zur Haltung, Nist und Pflege im Restaurant u. Hotel „Zum Friedrichshof“, Friedrichstr. 35, verbunden mit Verkaufsmarkt. Angekauft Vögel und andere Gegenstände werden auf Wunsch bis Weihnachten aufbewahrt. Wir gestalten uns das verehrliche Publikum auf den stattfindenden Verkaufsmarkt und den Besuch der Ausstellung nochmals aufmerksam zu machen, in dem sich obiger Verein ganz besonders dem Vogelkunde widmet. F 455

Für den Ausfüh: P. H. Zehner, Albrechtstr. 8. Der Vorsitzende: H. Doppelstein, Sätnergasse 5.

## Metzgerclub Wiesbaden.

Sonntag, den 16. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Saale des Katholischen Gesellenhauses, Dohmeierstraße, unter

## 3. Stiftungsfest,

verbunden mit Ball und Verloofung, statt, wozu wir Freunde und Gönner des Clubs höflich einladen. Rätungsvoß Der Vorstand. Ballleitung: Herr Max Kaplan, Langleber.

Haar-Uhrketten werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen von Mk. 6.— an. 100002  
  
Bärenstrasse 1  
H. Lieding's Nachf. (Inh. F. Schäfer.)

## Mund-Harmonikas!

Rechte Andrs. Koch's, sowie Rechte Kaittlinger, in jeder Preislage empfiehlt

## G. M. Bösch,

46. Webergasse 46. 16994

Belwaaren, Pluffen und Collets in Stauß, Perz, Bisam, Persianer u. s. w., empfiehlt billig  
**A. Gilberg,** Bärfäner, 16727  
12 Marktstraße 12, Gutfreil.

## Pension 1. Rang

Webergasse 5, 2. Stock, Frankfurt a. M. Gomb. Zimmer n. und ohne Pension f. In- und Ausländer. (No. 3002) F 143

## Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1.

Seite und jeden Sonntag: 14036  
Große Tanzbelustigung. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. Ge. jeder höflich ein J. Paehinger.

## Restaurant Waldlust,

in nächster Nähe der Eichen. Seite Sonntag von Mittags 4 Uhr ab: Tanzbelustigung. Hierzu ladet freundlich ein Franz Daniel.

## Restaurant Waldlust,

in nächster Nähe der Eichen. Seite Sonntag: Großes Gafen- und Gänse-Regeln. Hierzu ladet freundlich ein Franz Daniel.

## Restaurant Klostermühle

empfehle den einen prima Apfelwein! Spezialität: Täglich frische Waffeln und Kaffee Milch u. 15800

## Hotel-Restaurant „Quellenhof“,

Kerostraße 11 a. Seite  
**Wickelkuppe,** wozu höflich einladet Friedrich Bester.

zu verkaufen. Buearvine Sonnenberg.

# Berliner Morgen-Zeitung

mit den beiden Beiblättern

Tägliches Familienblatt und Illustrierter Volksfreund.

Hessende Erzählungen, Beschreibende Artikel aus allen Gebieten, namentlich aus der Haus-, Hof- und Gartenwirtschaft, Sprechsaal, Briefkasten.

## 160 000 Abonnenten!

Diese täglich in 8 Seiten großen Formate erscheinende reichhaltige liberale Zeitung kostet bei sämtlichen Postanstalten und allen Landbriefträgern Deutschlands

**nur 1 M. 35 Pf. vierteljährlich.**

Die große Abonnentenzahl beweist am besten, daß die politische Haltung und das Bieterteil, welches sie an Unterhaltung und Belehrung bringt, allgemeinen Beifall findet. Im nächsten Quartal erscheint der interessante Roman:

### „Mein einziges Kind“

von Florence Marryat.

Probenummern verlange man gratis und franco von der Expedition der Berliner Morgen-Zeitung, Berlin S.W.

Zusertionspreis trotz der großen Auflage nur 60 Pf. pro Zeile.

## Homöopathie.

Die Niederlage gebrauchsfertiger homöopathischer Arzneimittel der homöopathischen Central-Apotheke von Dr. W. Schwabe in Leipzig befindet sich in der

### Wilhelms-Apotheke,

Luiseustrasse. 16317

## Weißwein

von vorzüglicher Qualität, garantiert rein, per Literflasche 70 Pf. ohne Glas, bei 10 Literflaschen 60 Pf. empfiehlt 10349

Wilh. Wolf, Karlstraße 40.

## Obst- und Gemüse-Conserven,

alle Sorten

### Gelée u. Marmeladen,

Salz-, Essig-, Gewürz-Gurken, Perlzwiebeln, Sauerkraut, Mixed-Pickles, Preiselbeeren, Rote Rüben

empfiehlt 15013

### C. Weiner,

Conserven-Fabrik, Mauergerasse 17. Telefon 2350.

## Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „Bienenzüchter-Vereins“ für Wiesbaden und Umgegend.“

Jedes Glas ist m. d. „Vereins-Plombe“ versehen.

Alleinige Verkaufsstellen in Wiesbaden bei Kaufmann Peter Quint, am Markt, in Dieblich bei Hof-Conditor C. Macheheimer, Rheinstraße 8. F 440

Als billiges Nahrungsmittel empfehlen

## Lebendfrische Seefische

je nach Zufuhr, entweder: Schellfisch, Cabliau, Seeal, Seelachs, Goldbarsch, Bratschollen, Seehecht, Knurrhahn, zu dem sehr billigen Preise von Mk. 14.— per Centner.

Feinste Sprotten per Postkollie Mk. 3.20 franco.

### Chr. Gædeken & Co.,

Geestemünde, Seefisch-Großhandlung.

(Bwg. 1262) F 143

## Unter-Lebendchen,

Plastersteine, Gewürz-Bläuden, aus der altrenommierten Fabrik von F. A. Richter u. Co., Baseler Leckerli von N. Janson, Basler, Thorer Katharinen und Lebendchen von G. Beele, Thorn, Honigfuchen von Th. Hildebrand & Sohn empfiehlt in reicher Auswahl 16871

### Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse. Telefon 482.

## Hausener Kornbrot

aus der Brodfabrik von

### Lautz & Hofmann,

Hausen b. Flst. a/M., täglich frisch zu haben in den bekanntesten Niederlagen. 13980

Weitere Niederlagen werden errichtet.

Seit pommerische Gänse 60 Pf. per Pfd., Enten 70 Pf. p. Pfd., Spickbrüste ohne Knochen Mk. 1.60 per Pfd., frische Gänsefüße 60 Pf. per Pfd., Gänseleberwurst Mk. 1.20 per Pfd. versendet Dom. Solmitz b. Reubettin. 14451

## Cognac

alte, milde Waare à Fl. Portwein, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 Sherry etc.

Dragerie „Sanitas“, Mauritiusstr. 3.

## Dauborner

garantirt rein, per Literflasche 100 Pf.

Rum, #.	190 u. 200
Getreidekornmel-Liqueur p. Literfl.	150
Wessermünz	140
Boeckamp	200
Witten-Sträuter	200
Kneipp's Sträuter	300
Cognac, garant. Weinstillat, p. Fl.	150 u. 200 Pf.

empfiehlt 10344

Wilh. Wolf, Karlstraße 40.

Delicatestörbe in großer Auswahl. Santos-Rudat per Fl. 80 Pf. exd. Glas. Lager naturreiner Weiß- u. Rothweine. 16902

J. Schaab, Grabenstraße 3.

## Geriebene Mandeln und Haselnüsse.

Gerieb. Cocosnüsse p. Pfd. 50 Pf. Rosinen, Coriathen, Sultaninen, Citronat, Orangat, Citronen, Poudersucker, Vanillezucker, Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Backoblaten, Reinen Bienenhonig u. Syrop. 16675

### Feinstes Confect-Mehl.

### D. Fuchs,

Sualgasse 2, Ecke Webergasse.

## Sämtl. Backartikel.

Bakeln werden stets frisch gemahlen. 16900

30 Pf. Vollkörner, Haselnüsse, Citronat, Orangat, 40 Christb.-Confect, Nürnberg, Lebk.-Weihn.-Vicht.

### J. Schaab, Grabenstr. 3.

Neue grosse Mandeln, ganz u. gerieben, „Kaschiuskerne“, Neues Citronat, u. Orangat Pfd. 80 Pf., Reine Vanille-Chocolade Pfd. 1 Mk., Neue ital. Haselnüsse Pfd. 48 Pf., Iranz. Wallnüsse Pfd. 35 Pf., „Coriathen, Sultaninen, Rosinen, Vanille, Vanillezucker, Backpulver, Neue Muscat-Batteln Pfd. 1 Mk., Cart. 90 Pf., „Smyrna-Feigen Pfd. 30 Pf., Kist. 1.10 Mk., „grösste Brachmandeln, Tafel-Rosinen, Aachener Printen, Nürnbergger Lebkuchen, stets frisch, 16807

empfiehlt

### H. Zimmermann,

Telephon 2391. Neugasse 15. Wegen ihrer schmeizenden Feinheit wird

## TELL-CHOCOLADE

von aller Welt gern genossen. Durch

### Fritz Bernstein, Droguerie,

Rorigstraße 9, in Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40, 50, 60 und 75 Pf. zu beziehen.

### Dr. Michaelis-Eichel-Cacao,

Stollwerck, Adler- und Herz-Cacao, van Houtens-Cacao, garantiert reinen Cacao, lose, per Pfd. 1.60 bis 2.80 empfiehlt

### H. Zimmermann,

Neugasse 15. 16726

Junge fette Ia Mastgänse à Pfd. 47 Pf., junge fette Ia Mastenten à Pfd. 57 Pf., Sappenhäner u. Seathähne à Pfd. 57 Pf., junge fette Puten à Pfd. 67 Pf. versendet von eigener Hahnenmast in reicher Waare gegen Nachn. S. Cohn, Galsdon-Joneten per Haspellen, Ostpr.

## Speise-Kartoffeln,

haltbare Winterwaare, empfehle frei Haus geliefert:

Magnum bonum	Pfd. 24 Pf., Ctr. 2.50 Mk.
Weiße (englische)	24
Mänschen	45
Wielchen	10 Pfd. 45
Zwertraut	8
Golländer Rothföhl	per Stück 20—25 Pf.
„ Weichföhl	16—20
„ Wiking	16—20
Reerretlich (Bamberger)	12—20
Hefel, verschiedene Sorten, Ctr. von 6—10 Mk.	
Rübe per Pfd. 30 Pf.	
Saisnüsse per Pfd. 50 Pf.	16284

Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

### Wilh. Hohmann,

Sedanstraße 3. Telefon 564.

## Fritz Meinecke, Sattlerei,

nahe der Inf.-Kaserne, Friedrichstrasse 46, nahe der Inf.-Kaserne, empfiehlt sein Lager

### selbstverfertigter Schulranzen

(ganz aus echtem Rindleder), ferner

Koffer jeder Größe, Hand- u. Marktaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies etc.

### Fell-Schaukelpferde

in grosser Auswahl. 17052

---

## Schlittschuhe,

Specialität Sportschlittschuhe,

empfiehlt in grosser Auswahl

Telephon 241. **M. Frorath,** Kirchgasse 10. Eiscawaarenhandlung. 16712

Gänzlicher Ausverkauf in

## Christbaum-Schmuck

wegen Aufgabe dieses Artikels. Versäume Niemand diese günstige Kaufgelegenheit. Gleichzeitig bringe zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mein

### Cigarren-Geschäft

in empfehlende Erinnerung. Weihnachts-Cigarren in hübschen Packungen zu 25, 50 und 100 Stück und in anerkannt hochfeinen Qualitäten.

### Carl Grünberg, Cigarrenhandlung,

21 Goldgasse 21, neben Ecke Langgasse. Telefon 434.

### E. Brunn, Weinhandlung,

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant, 33. Adelheidstrasse 33 (gegr. 1857) — Telefon 2274, empf. als sehr beliebte vorzügl. Fischweine:

**Trabener Mosel** . . . à 50 Pf.

**Weinheimer** . . . . . 50 .

**Grächer und Laubenheimer** . 60 .

**Zeltlinger und Beldesheimer** . 70 .

**Berncasteler und Niersteiner** . 80 .

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Fl., einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Ffüzler, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen. 14175

Mütter bringen ihren Kindern nur

## TELL-CHOCOLADE

mit Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40, 50, 60 und 75 Pf. empfiehlt

### Fritz Bernstein, Droguerie,

Bellrigstraße 25.

### Halberstadt's Hygienesches Salz.

Physiologisches Back- und Ernährungspulver. Da für die Ernährung neben Eiweiss die Nährsalze unbedingt erforderlich sind, so werden durch seinen Zusatz Milch- und Eierspeisen jeder Form, Gemüse, Suppen etc., an Nährwerth bedeutend erhöht, überhaupt jede Speise in eine Kraftnahrung von hoher medicinischer Bedeutung verwandelt. Verkaufsstelle: **Theresia-Apotheke**, Emsorstrasse 24. Engros: Dotzheimerstr. 48, Laboratorium.

### Geflügelhof M. Becker, Weidenau-Sieg,

beste und billigste Bezugsquelle für Zucht- u. Legebüher, sowie Brutmaschinen etc.

III. Katalog gratis und postfrei.

**Kartoffeln**, magnum bonum, Pfd. 22 Pf., Enten 70 Pf. p. Pfd., Spickbrüste ohne Knochen Mk. 1.60 per Pfd., frische Gänsefüße 60 Pf. per Pfd., Gänseleberwurst Mk. 1.20 per Pfd. versendet Dom. Solmitz b. Reubettin. 14451

## Fremden-Verzeichniss vom 15. Dezember 1900.

<b>Adler.</b> Lenn, Ger.-Assessor, m. Fr. Gießen	<b>Bahnhof-Hotel.</b> Schwappe, Wilhelmshafen Walden, Kfm. Düsseldorf Biogler, Fr. Mannheim Deitenbach, Kfm. Isorlohn Gross, Ingen. Stuttgart	<b>Happel.</b> Richter, Kfm. Aachen Geiger, Kfm., m. Fr. Köln Herz, Kfm. Kassel Kolb, Kfm. Koblenz Brieger, Kfm. Nürnberg	Simon, Kfm. Danzig Meyer, Kfm. Frankfurt	<b>Petersburg.</b> Müller, Fabr. Berlin	von Rochmanoff, Gutsbes. Russland	Lützen, Dozent. Berlin
<b>Englischer Hof.</b> Benz, C., Kfm. Gmünd Cohen, G., Fabr. Wien	<b>Einhorn.</b> Wolf, Kfm. Ulm Brehm, Kfm. Mainz	<b>Kaiserhof.</b> Marx, J., Fr. Köln Neuss, E. Aachen	<b>Nassauer Hof.</b> Vollmer, m. Fr. Manchester	<b>Pfützer Hof.</b> Roth, Kfm., m. Fr. Würzburg	Maternus, Kfm. Limburg Metz, Kfm. Köln	Winkler, Kfm. Wetzlar Bender, Kfm. Frankfurt Mieger, Rent. Dr. Strassburg
<b>Erbprinz.</b> Siebert, m. Fr. Köln Bachbold, Hirschbach Köhl, Schotten	<b>Hotel Fahr.</b> Wittlauer, Kfm. Geuf	<b>Kirpen.</b> Schwarz, m. Fr. Köln	<b>Nonnenhof.</b> Kuhl, Kfm. Köln -onker, Kfm. Aachen Schmidt, Bürgermeister. Oberreifenborger	Schäfer, Kfm. Flacht Waldschmidt, cand. jur. Frankfurt	Gerhardt, Rent., m. Fr. Alzey	Köhler, Kfm. Berlin Raht, Rechtsanw. Limburg Weins.
				<b>Rhein-Hotel.</b> Moyen, Rent. Berlin	Tassing, Kfm. Düsseldorf Engols. Remagen	Darr, Eisenach Ruppnicht, Oberleut., m. Fr. Strassburg



Bekanntmachung.

Special-Haus für Makanfertiigung S. Cratauer,

Gr. Burgstraße 3-7.

Gr. Burgstraße 3-7.

Vom 15. Dezember cr. gebe die

zurückgesetzten Waaren des Modellagers in Damen- und Kinder-Confection dieser Saison in enorm billigen Versteigerungspreisen ab!

Versteigerung des Vorrathes den 1. und 2. Februar 1901.

17107

Versorgungshaus für alte Leute.

Zur Weihnachts-Bescheerung sind uns zugegangen: Durch Herrn Renner W. Arndt von A. 5. 10 Mt., B. A. 10 Mt., Km. Hg. Sching 3 Unterhosen, 2 Kapuzen, 2 Schultertragen, 1 Partie Herrentragen. Durch Herrn Landgerichtsrath W. Reim von den Frauen A. G. 3 Mt., B. Billel 3 Mt., Fel. 2 u. 2. M. 2 Mt., 2 Schwestern S. 3 Mt., B. R. 5 Mt. Durch Herrn Dr. G. Hoffmann von Herrn Ingenieur H. R. 100 Mt., Lehrer Chr. 2. 3 Mt., Frau Neumann Knipferger 1 Partie Kleider. Durch Herrn Beigeordneten G. Mangold von Herrn A. B. 10 Mt. Durch den Verlag des „Rheinischen Kurier“ von P. G. 6 Mt. Durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ von der Frau A. G. 47 3 Mt., G. P. 10 Mt., Gual 5 Mt., A. F. 3 Mt., Frau Dr. D. Gütchen 3 Mt., G. D. Schmidt 3 Mt., F. A. 3 Mt., Frau Leutnant H. 3 Mt., D. R. 5 Mt., Frau Dr. Wittmann 3 Mt., G. A. 10 Mt., Rentner Strub 20 Mt., Frau M. G. 3 Mt., M. G. 3 Mt., G. J. 1 Mt. 50 Pf., A. S. 6 Mt., G. G. 5 Mt., Frau G. R. 2 Mt., G. v. M. 2 Mt., F. J. 20 Mt., A. St. 10 Mt., Henriette Wirth 3 Mt., Fel. St. 3 Mt., G. M. 10 Mt. Bei dem Verwalter K. Kohl von Herrn H. F. 3 Mt., Gutwahrer Ed. Moedel 18 Hüte, Frau Ch. J. 50 Mt., Frau A. Seyd 5 Mt., Viber, 1 Dg. Taschentücher, Km. G. S. Augenbühl 1 Oberhemd, 3 Schlipse, 6 Kragen, Km. L. Säwent 3 Wallhemden, 4 Jacken, 1 Kalender, A. B. 3 Mt., 1 Ueberzieher, Posamentier G. Gottschalk 1 Partie Knöpfe, Haken und Oesen, Posamenterie, 1 Kalender, Herrn G. Brunn 12 Flaschen Wein, Km. L. Hef 3 Unterjacken, 4 Schlipse, 1 Kopftuch, Herr Schiring 1 Partie Feste, Die Woche, von Frau Oberst Kuschel diverse Kleider und Haushaltungsgegenstände, Frau Konrad Sellken 1 große Partie Kleider, Wäsche und Schuhe, J. Poulet 5 Unterjacken, 1 Unterhose, 1 Paar Socken, 1 Partie Handschuhe, Herrn Wd. Kling 3 Hüte, Km. C. Finnenkohl 2 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Linsen, 2 Pfd. Bohnen, 2 Pfd. Reis, 2 Pfd. Daserkoden, 1 Pfd. Kaffee, 1 1/2 Pfd. Sago, 2 Pfd. Apfelschnitzgen, 1/2 Pfd. Cichorie, 5 Pfd. Zweitschen, 1 Paket Schachtel-Wäsche, 10 Päckchen Tabak und etwas Cigarren, Bw. Burt 1 Korb Kiesel, 3 Mt., J. Vormaj 6 Unterhosen, Schlipse, Handschuhe und Baumwolle.

Den Empfang der vorstehenden gütigen Gaben bescheinigt mit herzlichem Dank und mit der Bitte um weitere gütige Zuwendungen F 216

Der Verwaltungsrath.

Kinderhorte.

An Gaben zur Weihnachtsbescheerung sind ferner eingegangen: Von Frau und Fel. v. A. Hüte, Kleider, Wäsche und Puppen, D. R. 50 Mt., Fel. Burckhardt 1 Mt., Frau v. M. 3 Mt., von einem kleinen Mädchen 20 Pf., Frau Bernke 2 Kapuzen, Frau v. Reiser Mützen, G. Leuthaus gestrickter Shawl, Frau A. Geffert 8 Unterhosen, Frau J. Popmann gestrickter Unterrock, Fel. J. G. 2 gestrickte Unterhosen, Bilderbücher, Frau Stuber 5 Mt., Spielzeug und Bücher, Frau Weber 1 Mt. 50 Pf. und eine Puppe, Frau Stenger 1 Mt., A. Gray Bücher und Schüttische, Fel. H. Sperling Spiele und Bücher, Frau Baronin v. Köhler 10 Mt., L. A. 3 Mt., eine Kinderfreundin 1 Mt., Fel. J. Köhler 3 Mt., Frau Billel 10 Mt., J. u. M. 8 Mt., Frau von Gülden 10 Mt., Firma Speier Schuhe, Firma Gottschalk Knöpfe, Haken u. Haken, Firma J. Herz-Laber Kleiderstoffe, Frau Director Fischer 3 Mt., vier Schürzen u. Kleid, Fel. Fischer 5 B. Strümpfe, Frau G. Dudenhoff 3 Mt., Herr G. Sutorius 10 Mt., Frau Dr. Gütchow von, bei Firma Führer, 14 Mt. 50 Pf., 10 Seelenwärmer, Kleidungsstücke, Fel. Reischer gebrauchte Kleider, Frau Daniels Unterhosen, wollene Westen, Pensionat Bluth 5 Kleider u. gebrauchte Kleidungsgegenstände, Fel. Franke 2 Kleider und 4 Puppen, Frau General Mertens Kiesel und Pfefferkuchen, Gedfin Solms 12 Bücher, Frau Schreiber 3 Mt., Fel. Spohr 2 Mt., Herr Lehrer Peter 1 Mt. u. 1 P. Schuhe, Fel. Th. Mertens 12 Mützen, von Erich 50 Pf., Fel. Muggli 3 Mt., Frau Perrot Kleiderstoff u. Taschentücher, Fel. G. H. 10 Mt., Frau G. B. 10 Mt., Frau M. S. 20 Mt., 6 Mädchen, 6 Schürzen u. Confect, Frau W. Borwert 5 Kleider, Fel. Rothnagel 4 Hüte u. 4 Kapuzen, Frau v. G. 3 Mt., Frau Kamp 5 Mt., Frau Prüffe Kleidungsstücke und Spielsachen, Frau Adam Müller-Meischer 10 Mt., im „Tagbl.-Verlag“ von H. P. 10 Mt., Frau Leutnant L. 4 Mt., Frau L. Sch. 5 Mt., Frau Professor Galt 10 Mt., H. A. 10 Mt., Rentner Strub 10 Mt., v. S. 5 Mt., G. H. 2 Mt., Frau A. S. 20 Mt., G. D., Regierungs-Sekretär, 5 Mt., G. M. 10 Mt., Frau Dr. H. 5 Mt.

Mit herzlichem Dank für die gütigen Geber bittet um weitere Liebesgaben

Der Vorstand.

Advertisement for 'Aecht Original Bremer Marke' cigars, listing prices for 100 and 50 pieces.

Allein-Verkauf: J. Wittenberg, Bahnhofstrasse 20.

F 97

Passende Weihnachts-Geschenke!

Empfehle Herren- und Knaben-Anzüge, Joppen, Hosen, Arbeitshosen von 1.50 Mk. an, Lederhosen von 2.50 Mk. an, blauleinene Anzüge, Maler-, Tapezirer-, Weissbinder-Kittel, Jagdwesten, Hemden, Unterhosen, Hautjacken, Socken, Kappen, Schürzen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Metzgergasse 18. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

17078

Augenheilanstalt für Arme.

Zur Weihnachts-Bescheerung sind uns für unsere armen Augenkranken weiter gütigst zugewandt worden: Von Ihrer Königlich hohen Frau Prinzessin Louise von Preußen 25 Mt. Durch Herrn Fr. Knauer: Von P. G. 6 Mt. und Fr. R. 5 Mt. Durch Herrn Professor Dr. med. Pagenstecher: Von Frau Geh. Commerzienrath Dodel in Leipzig 25 Mt. und von Herrn Fr. Beh in Darmstadt 10 Mt. Zu der Anstalt abgegeben: Von Herrn Regier.-Sekretär C. Dillmann 5 Mt., Gustav 1 Mt., Feullein Duboc 3 Mt., Frau R. Burt 3 Mt. und 1 Korb Kiesel, Herrn Bädermeister Uhrig Confect, Herrn Ludw. Hef 6 Damenkragen, 1 Untertaille, 1 Capotte und 2 Gravatten, Herrn Georg Hofmann 10 wollene Hemden und 7 Paar Socken, von N. N. 3 Kinderhosen, 3 Kinderhemden, 1 P. Strümpfe und 2 P. Pulswärmer, Durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“: Von Frau Lehrer G. L. 2 Mt., Frau Dr. Wittmann 3 Mt., H. A. 10 Mt., Herrn Rentner Strub 20 Mt., Frau A. S. 10 Mt., Herrn Ferd. Weyrach 3 Mt., Geschwister Wiener 3 Mt., G. G. 5 Mt., Frau Leutnant L. 3 Mt., D. R. 10 Mt., G. A. 5 Mt., Frau Th. Kinkel 10 Mt., F. J. 10 Mt., A. St. 10 Mt., Fr. Henriette Wirth 3 Mt., G. M. 10 Mt., Feullein P. S. 25 Mt. und M. S. 10 Mt.

Den Empfang der obengenannten Liebesgaben bescheinigt mit herzlichem Dank und der Bitte um gütige weitere Zuwendungen. F 202

Wiesbaden, den 15. Dezember 1900.

Die Verwaltungs-Commission.

Waaren-Versteigerung.

Kommenden Dienstag,

den 18. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags erster hiesiger Geschäfte nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgabot kommen:

100 moderne Damenblonsen in Seide, Sammt und Wolle, eine große Parthie feidener Kopfschawls, Damen-Glacedhandschuhe, 200 seidene Regenschirme für Herren und Damen, Sonnenschirme, 20 Reiser Herrenstoffe für Hosen, Normal- und Vieberwäsche, Kinderhemden, 200 Schürzen, Strümpfe, ein Posten Herren- und Damen-Gravatten, Postenträger, eine Parthie garnirter Damenhüte und noch vieles Andere.

Ein großer Theil der Waaren wird zu jedem Bestgebot zugeschlagen.

F 224

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

ALLGEMEINER DEUTSCHER VERSICHERUNGS-VEREIN STUTTGART

• Juristische Person • Staatsüberaufsicht •

Gesamtreserven über 20 Millionen Mark.

Der Verein gewährt zu billigen Prämien unter sehr günstigen Bedingungen

Unfall-, Lebens-, Kranken-, Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung, sowie die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse unentbehrliche

Haftpflicht-Versicherung.

Zur Zeit bestehen ca. 385.000 Versicherungen über 2.585.000 Personen.

Verträge sind mit mehr als 1500 Corporationen abgeschlossen.

Aller Gewinn fließt den Versicherten allein zu. Acusserst coulaute Entschädigung.

Prospecten, Versicherungsbedingungen, werden gratis abgegeben.

General-Agentur Wiesbaden:

Franz Klein, Bahnhofstrasse 3.

F 97

Weihnachts-Geschenke.

Empfehle als nützliche und unterhaltende Geschenke zu Weihnachten für Schüler: Elektromotoren, Ventilatoren, Flaschen-Verleuchung u. Trocken-elemente, Inductionapparate, Funkeninductoren, Glühlampen, Wand-arme u. Ständerlampen etc. etc., sowie alle dazu gehörenden Materialien, als: Draht, Schalter und Druckknöpfe.

17079

H. Kappes, Nerostraße 10, elektrotech. und mech. Werkstätte.

# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Mieth-Verträge

vorständig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das **Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1 — Telephon 708,  
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftskontoren, möblirten Zimmern.

### Vermietungen

**Villen, Häuser etc.**  
**Villa**, hochgelegent, in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 7148

**Villa mit Garten**, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 5 Minuten vom Kurhaus und Wald. 8 Zimmer, 3 Bäder, Küche u. f. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7039

**Villa** in Anlage, 8 Zimmer, zum 1. April 1901 zu verm. ad. zu verl. Gef. Off. unter E. N. 910 Tagbl.-Verlag.

**Geschäftskontore etc.**  
**Bahnhofstraße 5** Laden auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. St. 6409  
**Bismarck-Ring 29** Laden mit 4-Zimmer-Wohnung und Zubehör, zu jedem Geschäft pass., zu vermieten. 7514

**Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring u. Dohheimerstr.**, sind ein großer und ein kleiner Laden nebst Wohnungen u. Zubehör, der Reuezeit entsprechend, auf den 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 44, Part. 6341

**Dohheimerstr. 3, E. 1.** Lagerräume z. v. 6326  
**Dohheimerstr. 13** große Lagerräume zu verm. Näh. das. 5039

**Ein geräumiger Laden** nebst Wohnung per 1. April 1901 zu vermieten Friedrichstraße 29. Näh. Neugebäude. 6863

**Werkstätte**, große Halle, u. Kamme und Hofraum, mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 7412

**Schönes Lokal für Flaschenbierhändler** v. 1. April zu vermieten. Marktstraße 12.

**Laden Lammstraße 4** mit 6 Zimmern, Küche u. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 6265

**Webergasse 3,** neben Nassauer Hof, **Photographisches Atelier** zu vermieten. Näheres bei D. Stein. 6917

**Eckladen Webergasse 5** mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □ Mtr. groß, und Entree, ca. 300 □ Mtr. groß, per sofort im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 7271  
Ein neuer Laden (für Kolonialwaren) nebst Wohnung sofort zu vermieten. Näh. zu extr. Bismarckring 6. 6933

**Größere Part.-Männer** mit Laden u. für Consum oder sonst. Geschäft geeignet, zu verm. Zu extr. i. Tagbl.-Verl. 7078

**Bäckerei nebst Wohnung** zu vermieten. Näh. im Neubau Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12, u. Gerichtsstr. 8, Part. 7262

**In erster Geschäftslage (untere Webergasse)** ist ein mittl. großer Laden mit Ladenzimmer und Lagerraum, sowie die Wohnungen in der 1. und 2. Etage von je 3 Zimmern mit Zubehör per 1. Januar, event. 1. April 1901, zu vermieten. Offerten unter D. N. 918 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7414

**Großer Lagerplatz** an der vorderen Mainzerlandstraße, 120 Ruthen Flächeninhalt, mit großem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist zum 1. April 1901 zu vermieten. Chr. Stein, Nerothal 13. 7687

**Wohnungen von 7 Zimmern.** Luisenstraße 24 Bel-Etage-Wohnung von sieben Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6882  
Näh. bei Hoos, das. 2 St.  
**Schlüterstraße 14** Wohnng von 7 Zimmern, reichl. Badezimmer, sofort, ev. auf später, zu verm. N. das. 1 St. 7263

**Wohnung von 7 Zimmern** nebst Zubehör per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres bei 6894  
H. Haus, Lammstr. 18, 1 St.

**Wohnungen von 6 Zimmern.** In meinem Landhaus Diebriicherstr. 10, Haltestelle der Straßenbahn, ist das **Goch-Parterre**, bestehend aus 6 großen Zimmern, 2 großen Zimmern und Küche im untersten Stockwerk, sowie 2 große Wohnzimmer und sonstige Nebenräume, auf 1. April oder später zu vermieten. Auch ist die Villa zu verkaufen. Näheres bei **Louis Hansohn**, Kaiser-Friedrich-Ring 30. 6927

**Diebriicherstraße 17** Wegzugs halber schönes Hoch-Parterre, 6 Zimmer, 1 Frontip., Küche, Speisekammer, Regalkammer, 2 Keller u. Gartenbenutzung, per 1. Januar oder 1. April 1901 zu verm. Näh. 1 St. 7668

**Emserstraße 65** das Hoch-Parterre von 6 Zimmern oder die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 bis 6 Zimmern, Balkon und allem Zubehör an ruhige Mieter auf 1. November zu vermieten. 6738

**Kaiser-Friedrich-Ring 36** (oberhalb der Dammstraße) ist die herrsch. zweite Etage, 6 hohe Zimmer mit Esel u. Balkon, Badezimmer u. allem Zubehör, neu u. sehr pralisch mit jedem Comfort der Reuezeit eingerichtet (elektr. Licht, Gasheizung, Warmwasserheizung u. s. w.) per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7213

**Sedanplatz 3** erste Etage, 6 Zimmer u. auf 1. April. Augst. von 2-5 Uhr. 7692

**Wohnungen von 5 Zimmern.** **Neubau Möll.** An **Bülow-, Moon- und Seerobenstraße**, in der Nähe des Waldes. Herrschaftliche Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Bad, Esel, Balkone u. allem Comfort der Reuezeit, mit reichlichem Zubehör preiswerth auf 1. April zu vermieten. Näheres Bülowstraße 3, 2. Etage links. 7697  
**Herderstr. 27**, **Gehaus**, nächst Schiersteinerstraße, schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Esel, Balkon u. reichlichem Zubehör per sofort preiswerth zu vermieten. 7257  
**Herderstr. 21** sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts und 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Nebenzimmer im Erdst., zu vermieten. Näh. Hinterhaus u. Kirchstraße 6. 7265

**Wohnungen von 2 Zimmern.** **Waldstraße 28** ein gr. Zimmer, Küche, Keller an ruhige Mieter sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 7697  
**Herderstr. 26, Etb. 1.** 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen (sof. zu vermieten).

**Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12**, ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Esel, 2 Balkons, Badkabinett, 2 Kammern und Keller, auf sofort oder später zu verm. Näh. im Neubau ob. Gerichtsstr. 3, P. 6306

**Herderstraße 66, 3. Et.**, große schöne 6-Zimmer-Wohnung, Salon u. Balkon, 2 große Bäder u. s. w. per April od. fr. zu verm. Näh. daselbst. 7281  
**Herderstraße 70, Part.**, eleg. Wohn., 5 Zimmer u. Zubehör, sofort od. auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock ob. beim Eigentümer Rechtsanwalt **Loos**, Neugasse 1. 6752

**Lammstraße 57** plötzlicher Abreise halber eine prachtvolle herrschaftl. Wohnung von 5 Z., 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek. alsobald zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. Zu beschen von 11 Uhr an.

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring u. Dohheimerstraße**, sind elegante 4 u. 5-Zimmer-Wohnungen, der Reuezeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör, auf 1. Januar oder später zu verm. Näh. Dohheimerstr. 44, P. 6339

**Ecke Blücherplatz u. Poststraße** (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zubeh., sof. zu verm. 6099  
**Blücherstraße 18, Part.**, 4-5 Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 7260  
**Hch. Haeschler**, Sedanplatz 6, 1.

**Dohheimerstraße 41 (Neubau)** sind herrsch. 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Reuezeit ausgestattet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 7626

**Marktstraße 37, 1. Et.**, sch. 28 v. 4 Z., Balk. u. 3. a. 1. April zu verm. Näh. 2 St. 1. 7511  
**Luxemburgplatz, Ecke Herderstraße 12**, sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen mit 2 Bädern, Badkabinett, 2 Kammern und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Neubau ob. Gerichtsstraße 3, P. 7215

**Marktstraße 12**, Vorderh. 3. schönes Logis, 4 theils große Zimmer.

**Verlängerte Nichtstraße** (kein Hinterhaus) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör, der Reuezeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst ober **Waldstraße 18, Part.** 7657

**Weisenburgstr. 6** elegante 4-Zimmer-Wohnung, 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, el. Licht u. Gasanlage, 2 Balkons, Bodenheizung, auf sofort od. später zu verm. N. Part. 1. 6259  
Zum 1. April 1901 zwei 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör (3. Etage), ev. auch zusammen zu vermieten. Näheres Parterre bei 7609  
**August Müller**, Seelgasse 88.

**Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer**, Küche, 2 Bäder, 2 Balkons, in ruhigen Hause, Familienverb. halber p. 1. Jan. abzugeben. Preis 750 Mk. Näh. im Tagblatt-Verlag. 7652

**Wohnungen von 3 Zimmern.** **Herderstraße 9**, Neub. Wohnungen (3 Zim. u. Küche u. Zubeh.) zu verm. **H. W. W. 7621**  
**Herderstraße 12, Ecke Luxemburgplatz**, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst u. Gerichtsstr. 3, P. 7196  
**Ecke der Röder- und Nerostraße 46**, 1. Et., ist eine Wohnung, 4 große Zimmer u. Zubehör, u. 1. April 1901 zu verm. Näh. 4. Laden das. 7683  
**Schwalbacherstraße 41**, Etb., drei Zimmer u. auf gleich zu vermieten. 7514  
**Abgeschiedene Wohnung** von 3, 4 oder 7 Zim. mit oder ohne Garten, an sonniger freier Lage, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5016

**Wohnungen von 2 Zimmern.** **Waldstraße 28** ein gr. Zimmer, Küche, Keller an ruhige Mieter sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 7697  
**Herderstr. 26, Etb. 1.** 2 u. 3-Zimmer-Wohnungen (sof. zu vermieten).

**Platterstraße 33 b** ein Zimmer, Küche u. Keller an ruh. Familie auf 1. Januar zu verm.

**Wohnungen von 1 Zimmer.** Ein großes Zimmer mit Küche an ruhige Familie zu vermieten, welche eventuell später auch in der Fabrik beschäftigt werden können. Näh. Fabrikbureau Herderstr. 17. 7688

**Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.** Manufaktur-Wohnung nur an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 20, P. 7249

**Auswärts gelegene Wohnungen.** **Herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung** mit reichl. Zubeh., in schöner Lage Wiesbadens, 20 Min. vom Kurhaus, demnächst elektr. Bahn, Umstände h. z. Br. v. 1200-1400 Mk. sof. oder später zu verm. Hochpart., Gartenbenutz., Loggia nach Süden, Balkon, Bad, Küche, Wägel- u. zwei Frontip. 3. Näh. Bierhäuser Höhe 13, Villa Marie, 3 mal täglich, oder schriftl. postlagernd **Anton Meyer**, Wiesbaden. 7469  
Ecke Wiesb.- u. Blumenstr., sehr schöne 3- u. 4-Zimmer-Wohn. u. Balkon, Manf. u. Zubeh. billig z. verm.

**Möblirte Wohnungen.** **Bahnhofstraße 6**, 2 links, möbl. Wohnung u. Zimmer billig zu vermieten. 6974

**Elisabethenstr. 11** schöne Etage, gut möbl., 5 Zimmer mit Küche und Zubehör (Schloßseite), billig zu vermieten.  
**Geisbergstraße 46** gut möblirte schöne Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Küche, evtl. volle Pension, preiswerth abzug. Weinbergstr. Höhenlage (Villa). 4774

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Waldstraße 6**, 2. Et., sch. m. 3. z. v. 6388  
**Waldstraße 11**, 2. Wohn- u. Schlafzimmer, gut möblirt, zu vermieten. 6988  
**Herderstr. 1**, Etb., hind. anst. M. v. Fr. Schluff.  
**Herderstr. 4**, Etb., möbl. 3. m. Koffer (3 St. u.).  
**Waldstraße 5**, 1. r., gut möbl. 3. z. v. 7248  
**Waldstraße 8**, 1. r., möbl. Zimmer zu v. 7482  
**Waldstraße 13**, 3., gr. g. m. 3. a. b. 6911  
**Waldstraße 15**, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einzeln, sof. zu verm. 6991  
**Waldstraße 23**, 2. l., fein möbl. 3. z. v. 7076  
**Waldstraße 36**, 2. l., fremdbl. möbl. Zim. bei eins. Dame zu verm. 7684  
**Waldstr. 2** 2 möbl. 3. (sep.) mit 1-2 W. frei.  
**Bahnhofstraße 12** möbl. Zimmer zu verm. 7153  
**Vertraumstraße 4**, Part. links, ein möblirtes Zimmer mit guter Pension auf 1. Januar zu vermieten. 7827  
**Vertraumstr. 18** m. B.-P. a. G. u. 1. Dez. 7384  
**Bismarck-Ring 31**, 1. l., möbl. 3. bill. zu verm.  
**Waldstraße 3**, 1. Zimmer mit 1-2 Betten mit Pension an anständige junge Herren. 7606  
**Waldstr. 33**, 1. l., sch. r. möbl. 3. z. v. 7041  
**Blücherstraße 6**, 1. r., ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 7638  
**Blücherstr. 11**, 2. r., m. 3. b. ruh. Fam. 7642  
**Bl. Burgstr. 4**, 2. l., möblirte 3. sof. z. v. 7333  
**Bl. Burgstraße 3**, 3. möbl. 3. m. Pens. b. z. v. Dohheimerstr. 5, 1. möbl. 3. m. o. 7466  
**Dohheimerstraße 3**, 2. Etage, 2 fein möbl. Zimmer abzugeben. 6471  
**Dohheimerstraße 26**, 2 rechts, schön möbl. Zimmer gleich zu vermieten. 7650  
**Emserstraße 19** ein. ruh. u. möbl. Zimmer mit Pension, 50-60 Mk. mon. zu verm. Gr. Garten. Halteheide der elektr. Bahn. 5923  
**Frankestr. 11**, 1. l., möbl. Zim. zu verm. 7683  
**Frankestr. 13**, 1. r., möbl. Zim. zu v. 7690  
**Frankestr. 19**, 3. r. ruh. Logis (1.60). 7187  
**Frankestr. 23**, 3. l., e. ruh. möbl. 3. z. v. 7647  
**Frankestr. 26**, 1. r., möbl. Zim. z. verm. 6382  
**Friedrichstr. 35** elegant möbl. 3-Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgchl. Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Holzgasse für dauernde Mieter. 6492  
**Friedrichstr. 44**, 2. l., schön möbl. 3. b. 7661  
**Gustav-Adolfstraße 3**, 2. l., sch. möbl. Zimmer 12 und 19 Mtr. monatl. 7420  
**Hämergasse 10**, 3. Et. r. f. möbl. 3. z. v. 6993  
**Selenenstr. 12**, 1. l., sch. möbl. Zim. z. verm. 7699  
**Selenenstr. 19**, 1. m. 3. a. e. Zim. zu v. 7575  
**Sellmunderstr. 15**, 2. möbl. 3. m. u. o. 7446  
**Sellmunderstr. 15**, 2. möbl. 3. mit Kost. 7555  
**Sellmunderstr. 46**, 2. r., ein möbl. 3. z. v. 6877

**Germanstraße 2, 1,** gut möbl. febl. Zimmer (sep. Eingang) per 1. Januar zu vermieten.  
**Germanstr. 6, 1,** erb. anst. K. Kost u. 2. 6831  
**Germanstr. 13, 3.** Et. 1. möbl. Z. s. v. 7596  
**Germanstraße 22** ein möbl. Parterrezimmer (sep.) zu vermieten. 7691  
**Germanstraße 23, 2 r.,** möbl. Jim. zu verm.  
**Germanstr. 24, 2,** erb. j. Mann R. u. 2. 7509  
**Germanstraße 14, 1.** Et. d. Verfassung 2-3 eleg. m. Zimmer frei. 7143  
**Sirshgraben 5,** am Schulberg, freundl. möbl. Zimmer an eine oder zwei anst. Pers. mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. 1 1. 7098  
**Sirshgraben 18 a, 3 l.,** möbl. Z. zu verm. 7540  
**Sirshgraben 22, 2,** sch. möbl. Z. zu verm. 7540  
**Sirshgraben 22, 2,** erb. r. Arb. sch. Schlafz. 7635  
**Sirshgraben 20, 1.** Et. 1. sch. m. Z. b. s. v. 7635  
**Jahnstraße 13, 1,** sch. möbl. Z. zu verm. 7886  
**Jahnstraße 20, 1.** Etage, schön möbl. Wohnz. u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 5825

**Rail-Gr.-Ring 14, 1. Et.,** gut möbl. Salon u. Schlafzim. zu verm. 7520  
**Rapellenstraße 14, 2.** Et., elegant möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer mit Pension an einen Herrn für 1. Januar zu verm. 7697  
**Rarkstraße 37, 2.** Et. l., eleg. und einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7513  
**Rirkstraße 9, 1.** Et. 1. sch. febl. möbl. Z. zu v. 7503  
**Rirkstraße 17** elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer. Näh. b. Müss. 2. Etage. 6786  
**Rirkstraße 23, 1.** Et., möbl. Z. mit Pension. 6675  
**Rirkstraße 37, 1.** Et., möbl. Zimmer zu verm. 7042  
**Rirkstraße 17, 1** links, schön möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten. 7687  
**Ruisenplatz 1, 1,** möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Ruisenplatz 2, 1,** sch. möbl. Zimmer zu v. 7641  
**Ruisenstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 6640  
**Rickstraße 10, 2 r.,** ein möbl. Z. zu v. 6862  
**Rorikstr. 23, 1.** Et. 3 r., freundl. Schlafz. zu v. 6606  
**Rorikstr. 50, 2 r.,** gut möbl. Z. zu verm. 6606  
**Rorostraße 14, 1,** schön möbl. Zimmer zu verm.  
**Rorostraße 39** schön möbl. Z. pr. Woche 3 Mk. 6725  
**Rorostraße 42, 2,** ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 7542

**Rengasse 12** 3 Et., schön möbl. Z. mit guter Vent. zu v.  
**Nicolastraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu verm. 5924  
**Oranienstr. 2, 1.** Et., schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension an e. Herrn zu vermieten. Zimmer zu vermieten. 7682  
**Oranienstraße 23, 1.** Et., 2 r., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7629  
**Oranienstr. 31, 3,** gut u. schön möbl. Z. zu v. 7529  
**Oranienstr. 37, 1.** Et., 2 r., 2 a. m. Z. s. v. 7529  
**Oranienstraße 48, 1.** Et., 3 St., findet anst. Mann Schlafzelle. 7681  
**Rheinstraße 51** möbl. Jim. zu vermieten. 7600  
**Röderstr. 9, 3 l.,** sch. möbl. Z. b. zu verm. 7584  
**Roonstraße 14, 1.** Et., ein bis zwei möbl. Jim. mit od. ohne Pension zu vermieten. 7685  
**Römerberg 30, 3.** r., ein gut möbl. Z. zu v. 7509  
**Scharnhorststraße 15, 1.** Et. l., ein gut möbl. Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten, eventuell mit Kost. 7559  
**Schulberg 15, 1.** Et., 1 r., erb. j. Mann R. u. 2. 7509  
**Schulberg 15, 1.** Et., 3, ein möbl. Z. sof. j. hab. 7509  
**Schwalbacherstr. 7, 2 r.,** ein fein m. Balkonzimmer zu vermieten. 7693  
**Schwalbacherstr. 75, 1,** möbl. Jim. frei. 7066  
**Al. Schwalbacherstraße 9** kann anständiger Herr Schlafzelle erhalten. Näh. Part. 7681

**Scherbenstr. 15, 1 r.,** schön möbl. Z. an bess. Herrn od. Geschäftsf. bill. zu v. 7445  
**Steingasse 6,** im Laden, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 7665  
**Steingasse 35** ein möbl. Dachstübch. zu v. 7462  
**Stiftstraße 24** gr. hübsch möbl. Jim. s. v. 7645  
**Waltamstr. 3, 2,** sch. m. Z. sofort zu v. 7128  
**Waltamstr. 17, 2.** Et., ein möbl. Z. zu v. 7448  
**Waltamstraße 27, 1.** Et. l., ein möbl. Zimmer mit 1, event. 2 Betten zu vermieten. 7277  
**Webbergasse 40, 3,** ein einf. m. Z. zu verm. 7419  
**Weißstraße 13** kleine möbl. Manjard. zu verm. 7277  
**Weißstraße 14, 2,** erb. ein j. Mann sch. Logis. Zimmer zu vermieten.  
**Weißstraße 47, 1.** Et., 1 St., einf. möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Wörthstraße 3, 2 r.,** ein möbliertes Zimmer zu v. auf 1. Jan. Monatspr. 15 Mk. 7678  
**Wörthstr. 13, 1.** Et., 1 r., möbl. Z. zu v. 6731  
 Ein möbl. Zimmer mit Pension zum 1. Januar zu v. Näh. Delenenstr. 18, im Metzgerl. 7674  
 Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Rorikstraße 30, 1. Et. r. 6476  
 Eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer an feinen Herrn oder Dame auf sofort zu verm. Näh. Rheinstraße 52, 1. 6419  
 Dicht beim Reothal j. l. fein. 2. zwei eleg. möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafz.) s. 1. Dez. zu v. In erfogen im Tagbl.-Verlag. 7278  
 Ein a. Fräulein erhält b. gemüthliches Heim. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7616  
 R. Fr. e. W. m. P. (40 Mk.) R. Tagbl.-B. 7168

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Dohheimerstr. 60,** Gartenhaus 1 St., unmöbl. Zimmer mit separatem Eingang. 6069  
 Eine Mansarde im Vorderhaus zum Einstellen von Waaren per sofort od. später zu verm. 6198  
**Jean Martin, Langgasse 47.**  
**Röderstraße 22** zwei fl. Zimmer an einj. Person zu verm. Näh. bei Fr. Küster. 7397  
**Victoriastraße 16, 1,** ein oder zwei große schöne gerade heizbare Frontisp. an ruhige Dame unmöbl. od. möbl. zu vermieten.

**Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.**  
**Dohheimerstr. 18** 3 große Keller für Obst und Kartoffeln zu vermieten. Näh. bei. 5038  
**Rarkstr. 37, 2 l.,** e. schöner Keller zu verm. 7276  
**Schlüterstraße 14** Weinsteller (35-40 Stück haltend) mit hydr. Anzug, Pack- und Bärraum Raum sofort, event. auf später, zu vermieten, ev. mit Wohnung. Näh. daleich 1 St. b. 7269  
**Weißstraße 18, 1.** Et., Stallung für 4-5 Pferde, Remise etc., Futterraum, mit 2-Zimmer-Wohnung, per 1. April zu vermieten. 7032  
**Weißburgstraße 6, Part. 1.** zwei gr. Keller sofort zu vermieten. 6227  
**Flaschenbierkeller** m. Stallung und nebst Wohnz., 2 Z. u. Küche, per 1. April zu verm. Poststraße 7. Näh. No. 9 b. W. Noll. 7366

**Mietshaus**  
 Gesucht per April ev. fr. Wohnung, 8-10 Z., in Rurlage zur Einrichtung einer Fremdenpension. Offerten unter **A. T. 365** postlagernd.

**Gesucht**  
 zum 1. April erste oder zweite Etage, 5 Zimmer im Kurbezirk. Preis 2000-2400 Mark. Offerten unter **L. M. 258** an den Tagbl.-Verlag.  
 Gesucht auf 1. April 1901 4-5-jähr. Wohnz., Zubehör, Gas, in schöner Lage, von älterem Ehepaar ohne Kinder. Offerten mit Preis unter **Z. M. 261** an den Tagbl.-Verlag.  
 Weiteres Ehepaar 1. g. 1. April 1901 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Gas, Verbeis oder Gartenhaus, in ruh. Hause. Balkon erw. Adv. m. Viehhaus u. Z. M. 176 an d. Tagbl.-Verl.

**Im Wellritzviertel**  
**Wohnung von 3-4 Zimmern** und Küche zum 1. oder 15. Januar gesucht. Off. unter **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag.  
**Wohnungs-Gesuch.**  
 Ein Beamter ohne Kinder sucht 1. April 1901 eine Wohnz. von 2 gr. Zimmern oder 3 kl. Zimmern, Küche u. Zubehör, Mitte der Stadt. Offerten mit Preis unter **R. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.  
**Alleinstehende ältere Dame** sucht in best. Hause per 1. Mai zwei gr. Zimmer nebst Küche u. fl. Bodenzimmer im Preise bis zu 400 Mk. Offerten unter **A. M. 243** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Relierte ruhige Dame sucht hübsches möbliertes Zimmer mit Cabinet für längere Zeit bei netter Familie. Offerten mit Preis unter **O. M. 256** an den Tagbl.-Verlag.

**Zum Oktober 1901**  
 suche einen Laden mit groß. Keller, Ende Morig- u. Nicolastraße, Ring, event. in einem nach zu errichtenden Neubau. Offerten unter **T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag.  
 Feiler sucht Laden in guter Lage. Offerten unter **D. N. 268** an den Tagbl.-Verlag.

**Suche per sofort ein Haus od. Villa** mit ca. 25 bis 30 Zimmern in guter Rurlage, welches sich zum Privat-Hotel eignet, zu pachten od. zu kauf. Suchender hat eine bestehende gute Kundschaft. Agenten verb. Gest. Off. u. C. O. 839 a. d. Tagbl.-Verl. 17023

**Nachweisl. rentables Hotel** oder Fremdenpension zu pachten, eventuell zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. L. 222** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Verkaufungen**  
 Neuerbautes Restaurant an tüchtige junge Leute zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 16858  
 Rheingau, Flecken, Hauptst., alt. gut. Spez. r. Gesch. sehr billig zu verp. Fink. Oranienstr. 6.  
 Ein Lagerplatz an der Schwabstraße zu verpachten bei F. Blum, Ringer Landstraße.

**Fremden-Pensions**  
 Welche gebild. Familie mit Kind würde ein zwölfjähriges kath. Mädchen während der Weihnachtsferien in Pension nehmen. Gest. Off. nur mit Preisangabe unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Eine alleinstehende Dame wünscht sich in Pension mit Familienaufschlag in Wiesbaden zu geben (nicht zur Kur). Anerbietungen mit Preisangabe unter **V. G. 782** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Mainz.** F 97  
**Elisabethenstraße 11** gut möbl. 2- u. 3-Zimmerwohnungen mit u. ohne Küche, Südzimmer zu v.

**„Familien-Pension Grandpair“**, Villa Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grasser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 5990  
 Beste Referenzen. Vorzüglichste Küche.  
 Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 5929  
 Geschäftsfraulein kann a. v. Pension erh. Jahnstraße 19, P. 7375  
 Pension Taunusstraße 13 kein möbl. Jim., Dampfheizung, Bäder, electr. Licht, Aufz. 5928

**Ein bis zwei elegant möbl. Zimmer** mit Balkon (Zubehör) zu vermieten. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 7649  
 An rechtliche bessere Dame ist ein gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. Offerten unter **R. M. 259** an den Tagbl.-Verlag.

**Unterricht**  
**The Berlitz School**  
**Sprachlehr-Institut für Erwachsene**  
 Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.  
 Nur nationale Lehrkräfte.  
 Conversatio, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der ca. 100 Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in dessen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probefektionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.  
 Für neunjähriges Mädchen wird Lehrer oder Lehrerin zur Unterrichtsvertheilung in den Fächern der Volksschule (4-5 Stunden wöchentl.) gef. Off. u. Aufträgen unter **P. M. 257** an den Tagbl.-Verlag.  
**Physiologie** m. Demonstrationen, Ein-führung in moderne Philosophie und Literatur Bärenstrasse 2, 2 r. 18243  
 Französische Conversation gesucht. Off. mit Preisang. u. B. M. 244 an den Tagbl.-Verlag.  
**Intelligente junge Dame,** L. v. Paris gekommen, ertheilt franz. Unterricht in kürz. Zeit nach leichtf. Methode. Gest. Anm. Blumenstraße 6, Parterre. 16333  
**Leçons de français.** Melle. Fratercau, Parkstr. 13.  
**Italienerin (Lehrerin)** unter. in ihrer Mutterstr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Et. Ad.-M. 13656  
**Italienisch** lehrt Italienerin. Sprechzeit: Dienstag, Mittwoch, Sonntag 2-4. Müllerstrasse 4, 2.

**Verloren Gefunden**  
 Kleines braunes gefülltes Portemonnaie, Schildkrötenleder, Freitag Nachmittag in der Wilhelmstraße oder Park verloren. Abzugeben in der Drogerie von Mühs. Taunusstraße.  
 Eine silberne Damenuhr verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben Steinstraße 20, 2.  
**Verloren**  
 Photogr. (Witt.) auf dem Wege Wilhelmstraße, Alte Colonnade. Gest. Offerten unter **E. N. 249** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.  
 Jagdhund, nichthaarig, braun mit weißer Spitze und weißen Flecken, entlaufen. Abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 92. Vor Kauf wird gewarnt. 17024

**Kaufmann**  
 langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten.  
**Ruisenplatz 1a, 2. Thoreingang.**  
 Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10837

**Gabelberger Stenographen-Verein**  
 Gewerbeschule, Zimmer No. 10 u. 11. Mittwoch u. Samstag 9-10 Uhr: Anfänger. F 426  
 Mittwoch . . . 8-9 . . . Fortbild.-Kursus.  
 Donnerstag . . . 9-10 . . . Satzktir.-Kursus.  
 Donnerstag . . . 8 1/2-10 . . . Schnellschr. Abth.

**Stenographie Gabelberger.**  
 Gründl. Privat-Unterricht ertheilt aus langj. stenograph. Thätigkeit mit bestem Erfolge.  
**M. Goetz, Röderallee 12.**  
 Maschinen-Schreibbureau. Vervielfältigung.

**Gejang-Unterricht.**  
 Borzügliche Ausbildung. Vollständ. Ausbildung. Gründlicher Clavier-Unterricht. 15862  
 Frau Kapellmeister **Taume**, Wörthstr. 8, 1.  
**Akademische Zuschneide-Schule**  
 von **Fräul. Joh. Stein, Bahnhofstr. 6, 1.**  
**Erste, älteste und preisw. Fachschule am Plage**  
 für d. sämtl. Damen- und Kindergarderobe. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Bekannt leicht fassl. Methode. Borzügll. prakt. Unterr., gründl. Ausbildung für Berufs-Schneiderinnen u. Directr. Schüler-Aufnahme tägl. Schnittmstr. a. Art, a. f. Wäsche. Kostüme w. zugef. u. eingerichtet. Taillenmstr. nach Maß incl. Futter und Anpr. 1.25. Hochschnitte von 75-1 Mk. 11521

**Gründlichen Clavier-Unterricht** ertheilt erfahrene Lehrerin bei sicherem Erfolg. Näh. Preis. Friedrichstraße 18, 2. 14721  
**Clavierunterricht** erth. **Louis Scharr,** Pol. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 11880  
**Thät. Feilerin** ertheilt gründlichen Unterricht in allen neuesten Moden, sowie Gesichtspflege. Zu besuchen von 11-1 und von 3-5 Uhr Hauptbrunnenstraße 12, 1 rechts.

Geehrten Damen und Herren zur gefl. Anzeige, daß Anfangs Januar 1901 ein  
**Extra-Tanz-Kursus**  
 im „Hotel Vogel“ beginnt, wozu ich Anmeldungen in meiner Wohnung, Germanstraße 28, 1. Et., sowie in meinem Laden, Michelsberg 4, entgegennehme.  
 Privat-Unterricht zu jeder Zeit.  
 Hochachtungsvoll  
**Julius Bier,**  
 Lehrer für Gesellschafts- und Amantänze. Ballarrangeur der ersten Vereine Wiesbadens.

**Verloren**  
 Kleine braune gefüllte Portemonnaie, Schildkrötenleder, Freitag Nachmittag in der Wilhelmstraße oder Park verloren. Abgegeben in der Drogerie von Mühs. Taunusstraße.  
 Eine silberne Damenuhr verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben Steinstraße 20, 2.  
**Verloren**  
 Photogr. (Witt.) auf dem Wege Wilhelmstraße, Alte Colonnade. Gest. Offerten unter **E. N. 249** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.  
 Jagdhund, nichthaarig, braun mit weißer Spitze und weißen Flecken, entlaufen. Abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 92. Vor Kauf wird gewarnt. 17024

**Meyer's Conversationslexikon**  
 zu kaufen gef. **Moritz und Mühl,** Wilhelmstraße 52. 17067  
 Die besten Preise zahlt **Fran Brachmann,** Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- und Silberarbeiten, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniformen. Beh. f. i. S. 11803

**A. Geizhals, Metzgergasse 25,** kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. H. Beh. f. i. S.  
**Ernestine Rosenfeld, Metzgergasse 37,** kauft die besten Preise für getr. Schuhwerk, Herren- u. Damenkleider, Auf Best. komme pünktlich.  
 Die besten Preise zahlt **Rosalie Schiffer,** Metzgergasse 26, für getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberarbeiten, Möbel, Betten, Uniformen. Auf Best. komme pünktl. i. S.  
**Frau Sandel, Goldg. 10,** kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandschneide, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Best. komme in's Haus. 11727

**Möbel aller Art,** einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager etc. kauft ich stets bei sofortiger Baarzahlung. 16061  
**A. Reinemer, Albrechtstraße 46.**  
**Die besten Preise**  
 zahlt ich stets für getragene, gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silber-Gegenstände, Waffen, Uniformen, Uhren, Pfandschneide und ganze Nachlässe bei sofortiger Baarzahlung.

**A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.**  
**Kleider-Geschäft d. Brands hier am Plage.**  
 Eine **Straduarin** zu kaufen gef. Off. u. Chiff. **M. S. 500** postlagernd Schützenhofstraße.  
 Gr. Teppich, lang. Wintermantel und Anzug für gr. schlank. Figur, nur gut erhalten, zu kaufen gef. Off. u. Nr. 37 Postamt 4.  
**Sopha,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis Friedrichstraße 21, 1 b. Schärer.

**Zu kaufen gesucht** gut erh. Büffel, Speise-Auszichtisch, 6 Esszimmer-Stühle, Servirtisch, 2 Säulen, altes Nussbaum. Offerten nur mit Preis unter **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag.  
**Geisler,** gut erhalten, zweithürig, zu kaufen gesucht. Off. u. **L. N. 100** postlagernd.  
**Gas-Kochherd** zu kaufen gesucht **Wannergasse 17, 1.**  
 Ein gebrauchter, aber gut erhaltener **Apéro** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. **C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag.  
 Auf u. alt. Cu., Ft., Zan., Kamp., Detail, bei H. Beh. f. i. Haus. Sch. Still, Steinstraße 7.  
**Hochstätte 24 (Reubau)** werden freis. Lampen, Eisen und Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. **H. Karlow.** 16867  
**Gasofen** und **Grummet** zu kaufen gesucht. **M. Seilberger,** Rorostraße 22.

# 9. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 586. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. Dezember.

48. Jahrgang. 1900.

## Das Glück der Erde

liegt nicht nur auf dem Rücken der Pflanze, sondern vielmehr in einem trauten Heim, dessen Herrin die Vorzüge von Dr. Oetkers Backpulver zu schätzen weiß.  
(Ka 2778 g) F 144

Auf die der heutigen Stadtkasse beigelegte Weihnachts-Beilage der Gummericher Waaren-Expedition sei hiermit speziell aufmerksam gemacht. 17102

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27  
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

## Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Danksagungs-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

## Beerdigungsanstalt „Friede“



Erstes u. größtes Sarg-Magazin am Platze.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 14152

**Adolf Limbarth,**  
8. Ellenbogengasse 8.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

## Sarg-Magazin

von  
Norostr. 29. Karl Müller, Nerostr. 29.  
Empfehle mein Lager in 18837  
Holz- u. Metallsärgen zu billigen Preisen.

## Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich die noch vorräthigen  
**Holz- u. Metallsärge**  
zu bedeutend ermäßigten Preisen und halte mich bei event. Bedarf bestens empfohlen. 16442  
**Jos. Ochs, Morisstr. 12.**

## Sarg-Magazin

56. Webergasse 56.  
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallsärge. 14158  
**Karl Hoffbad, Schreinermeister.**

## Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

empfehle ich Metall-, Perlekränze, sowie Schleifen bedeutend unter dem jetzigen Ladenpreise.

Holz- und Metallsärge äußerst billig. 15825

**H. Pöh, Sarg-Magazin,**  
11. Schwalbacherstraße 11.

Wohnung Rheinstraße 52.  
730 Telephon 730.

## Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt

von **Heinrich Secker,**  
Wiesbaden, 1898  
Saalgasse 24/26. Saalgasse 24/26.  
Großes Lager in Holz- und Metallsärgen aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig.

Bitte sammeln!  
Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift abzugeben Schlierhofstr. 17.

## Familien Nachrichten

### Männer-Turnverein.



Wir erfüllen die traurige Pflicht, daß unser langjähr. treues Mitglied, der Dachbeder **Carl Schmidt,** mit dem Tode abgegangen ist. Die Beerdigung findet am Sonntag Morgen 11 Uhr vom Leichenhause aus statt und richten wir an die Mitglieder die Bitte, recht zahlreich an der Beerdigung theilzunehmen.  
Sammelpunkt: 1/11 Uhr Turnhalle.  
**Der Vorstand.** F 411

Heute früh 1/6 Uhr starb meine inniggeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

## Frau Henriette Hecker, geb. Leonhardt,

im Alter von 54 Jahren.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

**Dr. Ewald Hecker.**  
**Eise Dupré, geb. Hecker.**  
**Waldemar Hecker.**  
**Helene Hecker.**  
**Fritz Dupré.**  
**Grete Hecker, geb. Roessner.**  
**Helene, Gabriele und Fritz Dupré**  
**Hans-Ewald Hecker.**

Wiesbaden, München, London, den 15. Dezember 1900.

Die Beerdigung findet Montag, den 17. d. M., 3 1/4 Uhr, von dem Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Heute Nacht entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein inniggeliebter Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater,

## Herr Kgl. Bau Rath Heinrich Fischer,

im 75. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Anna Fischer, geb. Frorath.**

Wiesbaden, den 15. Dezember 1900.

Die Beerdigung findet Montag, den 17. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Scharnhorststraße 20, aus statt. 17108

## Dankagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme und Kränkpenden bei der Beerdigung unseres Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels,

## Herrn Carl Roos, Privatier,

unseren herzlichsten Dank.

Familien Wagner und Walter.

## Todes-Anzeige.

Heute früh verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere innigtgeliebte unvergeßliche Tochter und Schwester,

## Elisabeth.

Wir theilen dies hierdurch Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme mit. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Hellmundstraße 11, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**August Stein.**



# 23. Goldgasse 23.

Schirm-Fabrik  
**Peter Kindshofen,**  
vormals Franz Fischbach.  
Grösste Auswahl. Billigste Preise.



## Steinway & Sons, New-York u. Hamburg,

Alleinvertretung für Wiesbaden.  
**Flügel u. Pianinos in grosser Auswahl.**

Die Fabrikate der Firma Steinway zeichnen sich vor irgend welchen anderen durch mächtigen, reichen, sympathischen, sonoren und singenden Ton und ausserordentliche Stimmhaltung aus; sie sind als die **ersten und besten der Welt** anerkannt und haben den Rang wirklicher **Kunstwerke**. Die Preise sind im Verhältnis zu dem Gebotenen **mässige**.  
**Grosses Lager von Pianos anderer vorzüglicher Fabriken. Gespielte Pianos stets vorrätig.**  
**Eintausch und Ankauf gebrauchter Instrumente (insbesondere von Pianinos und allen Streichinstrumenten).**  
**Leih-Anstalt für Pianos u. a. Instrumente. Reiche Auswahl in allen besten deutschen und italienischen Meister-Violinen, ebenso alle anderen Instrumente, Saiten und Zubehör.**  
Anerkannt billige Preise bei weitgehendster Garantie. **Übernahme sämtlicher Reparaturen.**  
**Grosse Auswahl in neuen Musikalien.**

**Heinrich Wolff, Königl. Dän. u. Grossfürstl. Russischer Hoflieferant,**  
Wilhelmstrasse 30 (Parkhotel).

17092

## Photogr. Atelier J. B. Schäfer,

21 Rheinstrasse 21 (Hotel Taunus).

Atelier für alle photograph. Arbeiten in künstlerischer Ausführung.

Prämiert: Stuttgart 1899 mit höchster Auszeichnung: Ehrenpr. u. 2 silb. Med. ebenfalls Frankfurt a. M. 1900.

Aufträge zum Feste werden bis **23. d. M.** angenommen.

NB. Den schönsten **Neujahrswunsch** bildet eine **Portrait-Postkarte** mit Photographie. Die Anfertigung erfolgt nach jedem anderen Bilde, sowie auch nach jeder Aufnahme in einigen Stunden. Aufnahmen von **9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.**

17129

Preise der Postkarten-Photographien: 12 Stück **3.50 Mk.**, 25 Stück **6.— Mk.**, 50 Stück **11.— Mk.**, 100 Stück **20.— Mk.**

Auf Wunsch mit Aufdruck: Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr.

Aufträge für Neujahr werden schon jetzt entgegengenommen.

Seiden-Haus **M. Marchand, Langgasse 23.**

## Schwarze solide Seidenstoffe

enorm billig.

1712



### Harzer Edel-Roller-Kanarien

in allen Preislagen von **Mk. 6.—** an.

Importierte: In Wellenfittiche, Granköpfchen, Cardinale, Chin. Nachtigallen, Mäuschen, fenerrothe Tigerfinken, Könnchen u. Muskatfinken, Zeisige, Stieglitze und Dompfaffen.

Nur praktische, dem Zweck entsprechende Vogelkäfige.

Lieder singende Dompfaffen unter voller Garantie für rein durchsingend empfiehlt die

17080

Samen- u. Vogelhandlung **Julius Pratorius,**  
Kirchgasse 28.

### „Tagblatt“-Sammlungen:

Dem „Tagblatt“-Verlag gingen ferner zu: Für die arme arbeitsunfähige Wittwe eines Arztes in Darmstadt (Trandvaal) 75 Mk., gesammelt in der Dezember-Sitzung des Ketzlichen Vereins. Für **Kohlen für Arme:** von G. v. R. 2 Mk., für **warmes Frühstück für arme Schul-kinder:** von Frau Th. Kufel 10 Mk., Witwe S. A. 1 Mk., Frau A. D. 3 Mk., G. v. R. 2 Mk., Fr. B. 3 Mk., für die **schwer belungefachte Pächterfamilie J. A. der Kaufmanns:** H. G. 3 Mk., Dr. Mare 5 Mk., A. D. 1 Mk., Frau G. B. 5 Mk., R. B. 2 Mk., Frau Th. Kufel 10 Mk., Fr. G. 5 Mk., T. D. 5 Mk., Geheime Rath Godunow 10 Mk., Duboc 5 Mk., B. S. 3 Mk., Frau G. A. 5 Mk., W. B. 5 Mk., im Restaurant Greiber gesammelt: 48 Mk., Ungenannt 1 Mk., Witwe S. A. 2 Mk., H. Wolff 1 Mk., F. G. 1 Mk., 50 Pf., Ungenannt 2 Mk., A. D. 1 Mk., Fr. A. 5 Mk., Fr. A. 1 Mk., Frau F. Thiemann 15 Mk., Durch Herrn Lehrer Capito 5 Mk., Fr. Wolff 3 Mk., A. A. und Toni Goldmar 5 Mk., D. B. 2 Mk., G. D. 5 Mk., R. G. 1 Mk., R. B. 2 Mk., G. v. R. 2 Mk., R. A. 3 Mk., R. A. 1 Mk., 50 Pf., F. S. 1 Mk., J. B. Klein V., Mainz, 3 Mk., B. A. 1 Mk., von dem Stammtisch des Hotel Friedrichshof und des Blaudischen Clubs 16 Mk., B. A. 1 Mk., R. A. 2 Mk., Dentette Birt 5 Mk., R. A. 1 Mk., 50 Pf., R. A. 10 Mk., R. A. 2 Mk., Ungenannt 1 Mk., A. B. 5 Mk., Th. A. 5 Mk., J. A. R. D. 5 Mk., Frau G. G. 3 Mk. Verichtigung: Bei der Veröffentlichung der „Tagblatt“-Sammlungen in No. 577 und 578 bei den Gaben für **Kohlen**, hat Th. A. 5 Mk., Th. A. 5 Mk. und in No. 589 bei den Gaben für die **schwer belungefachte Pächterfamilie**, hat Klein Trudchen 2 Mk., Klein Trudchen 3 Mk. heissen. Den gütigen Hebern Namens der Bedachten verbindlichsten Dank. Der „Tagblatt“-Verlag ist zur Entgegennahme weiterer Gaben bereit. Es ist bemerkt, daß wir über die bei uns eingesetzten Weihnachtsgaben für **billige Wohltätigkeits-Anstalten**, des allzu grossen Umfangs wegen, nicht mehr quittiren werden. Jede Anzahl quittirt überdies im Inseratenteil die ihr zugegangenen Spenden selbst. Ueber von uns **direct** verkaufte Sammlungen erfolgt Quittung durch uns nach wie vor.

Der Tagblatt-Verlag.

### Variété „Bürgersaal“,

Emserstrasse 10.  
Haltestelle der electr. Bahn.  
hat wieder das schönste Programm vom **16.—31. Dezember 1900.**

Fr. Lisa Güriner, Soubrette, Herr Franz Herold, Komiker, Geschw. Hüner, Tanzduett, Miss Healdy, Steh Balance-Trapez, Geschw. Dorelly, Duettistinnen, Herr Hüner auf rollender Kugel, Geschw. Kaiser, Gedächtniskünstlerin.

Georgette Duval, Darstellerin moderner Meisterwerke. Erste Woche: 1. die Nacht, 2. Blumenaffe, 3. Amor, 4. Flötenspielerin, 5. Jugend, 6. Musik, 7. Himmlsauge, 8. Gute Nacht. Zweite Woche neue Bilder. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Die Direction: **Max Eller.**

### Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walthalla.  
Jede Woche eine neue Reise.  
Diese Woche, vom 16.—22. Dezember:

### Unsere Marine

u. eine bequeme Wanderung durch Wilhelmshafen. Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf. Abonnement. Tägl. geöffnet v. Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

### 3. Vortrag.

Montag, den 17. Dechr., Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, hält Herr Prälat Dr. Keller im Saale des „Kathol. Vereins“ (Luisenstraße 27), seinen 3. Vortrag über die

Moraltheologie des hl. Dr. Alphons Maria de Liguori

und zwar über:

### „Der Probalismus in Liguoris Moraltheologie“

mit besonderer Berücksichtigung der Broschüre von **Hob. Grassmann.**

NB. Erwachsene aller Confessionen haben freien Zutritt und sind freundlich eingeladen. Die Damen haben auch Zutritt. F 343

### Athleten-Verein Wiesbaden

#### Ausflug.

Dente Sonntag, den 16. d. M., findet unser Ausflug nach **Bierstadt** zu unserem Mitglied Herrn **Krämer (Gasthaus zum Adler)** statt, wozu wir Freunde und Gönner des Vereins herzlich einladen.

Für athletische Aufführungen, Tanzbelustigungen, Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Der Vorstand.**

NB. Abmarsch 3 Uhr Nachmittags von der Engl. Kirche aus.

.....

Anmeldungen zu einem nach

### Weihnachten beginnenden

### Extra-Tanz-Kursus

bitte gefälligst bald machen zu wollen. 17119

Hochachtungsvoll

**Fritz Heidecker,**  
Mauritiusstrasse 10.

### Mothe Kreuz-Loose

(Ziehung s. Nr. 17.—21. Dezember) habe noch einige abzugeben. Dieselben sind fast überall ausverkauft und werden anderwärts mit 3.00 u. 4 Mk. verkauft. **de Fallois, Langgasse 10. 17077**

.....

Zu meinem Anfangs Januar 1901

beginnenden

### zweiten

### Extra-Tanz-Kursus

nehme ich gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung Hellmundstr. 4 frdl. entgegen.

Unterrichtslokal: **Hotel Vogel.**

Hochachtungsvoll

### Anton Deller

Lehrer d. Tanzkunst. Mitglied d. Bundes deutsch. Tanzlehr. u. Ball-dirigent d. ersten Vereine Wiesb.

Fettgänse, sauber gerupft, 8—10 Pfd. schwer, à Pfd. 50 Pf., versendet täglich gegen Nachnahme. **Hbl. Carl Pretz,** Schlüsselweiden bei Str. Friedrichsdorf.

### Für Weihnachten!

### Kassetten

mit weissem, farbigem und verziertem Briefpapier u. Karten.

### Postkarten-Albuns.

Füllfederhalter. — Perlmutterbilder.

### Gesangbücher.

Luxuskalender. Haushaltungsbücher.

Anfertigung von **Visit- und Neujahrskarten** in Druck u. Lithographie zu den billigsten Preisen.

### Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaarenhandlung,  
Kl. Burgstr. 4 und Moritzstr. 7.

17108

**Bis Weihnachten**  
 Verkauf sämtlicher Winterwaaren  
 weit unter Preis.

**Reste**

ganz enorm billig.

**Ernst Schestowik,**

2. Bärenstraße 2.

1710

**Jeder Fremde**

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbelegte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Hans zu Hans, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthell von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäfts- und Industriewelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg.

**Man abonniert auf das „Wiesbadener Tagblatt“**

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von künftlichen, communalständischen, Rådtslichen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Freundenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, „Alt-Rassau“, Blätter für alte wassanische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Aerzliche Hausbuch“, das „Rechtssbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloofungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden, weil

**unentbehrlich für Jedermann.**

**Armen-Verein E. V.**

Für Weihnachten gingen folgende Gaben ein: Durch den „Tagblatt-Verlag“: Von Frau H. 3 Mk., Frau E. P. 20 Mk., Frau Leutnant H. 3 Mk., N. S. 6 Mk., G. O. 10 Mk., Fel. P. S. 25 Mk., Frau Dr. H. 5 Mk., M. S. 10 Mk. Bei Herrn A. Dresler: Von Frau Bauinspector Willeit 3 Mk., N. R. 1 Mk. Durch die Post: Von H. R. 50 Mk., wofür im Namen der Armen herzlichsten Dank sagt mit der Bitte um weitere Gaben.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1900.

F 201

Auf die Weihnachtsbitte fürs Asyl Lindenhaus gingen ferner ein: Fr. Wies 20 Mk., Fr. Gb. 10 Mk., Fr. v. Köp. 20 Mk., Fr. S. 20 Mk., Fel. S. 10 Mk., Fr. Herber 1 Mk., Fel. v. Wigel. 3 Mk., Fel. Herro 6 Mk., „Tagbl.-Verlag“: F. N. 2 Mk., S. P. 6 Mk., Fr. Leutnant H. 3 Mk., N. L. 2 Mk., v. S. 2 Mk., S. Wolff 1 Mk., Aker Backofst und Fleischertr., Beck Körbchen, Bürsten, Kämme, N. R. getragene Kleider und Wäsche, Blumenth. Wolle, Krügen, Schlipse, Handschuhe.

Mit herzlichem Dank in Hoffnung auf noch weitere Gaben

Fr. Pfr. Ziemendorf, Emserstraße 12.

Schw. Jo, Walfmühlstraße 31.

A. v. Hanenfeldt, Emserstraße 12.



**Als passende Weihnachts-Geschenke**

empfehle mein reichhaltiges Lager in

**Fahrrädern**

für Damen, Herren und Kinder

zu äußerst billigen Preisen.

Unterricht gratis!

17123

Telephon 501. **Hugo Grün,** Kirchgasse 19,

Special-Geschäft in Fahrrädern, Motorwagen u. Schreibmaschinen.

**Zu Weihnachten**

empfehle mein reich sortirtes Lager in

**Handschuhen.**

Besonders preiswerth:

Glaçé D. 3 Kn. 1 Paar . . . 1.50. | Glaçé D. 2-3 Druckkn. à Paar 1.75.  
 „ D. „ 3 „ . . . 4.—. | „ D. „ 8 „ 5.—.

Bessere Qualitäten à Mk. 2.—, 2.50, 2.75 und 3.—.

Schwarz. arabisch. Ziegenleder D., 4 Kn., vorzüglich im Tragen, à Paar 2.50 (sehr zu empfehlen).

Waschleder D. zum Selbstwaschen à Paar Mk. 2.—.

Glaçé für Herren à 2.25, 2.75, 3.25 u. 3.50.

Gefütterte Glaçé 3.—, 3.25. Krimmer 1.75.

Stoffhandschuhe in grosser Auswahl von 60 Pf. an.

Rheinstr. 37. **Geschw. Schmitt,** Rheinstr. 37.  
 Inh. Fr. Mina Lottré.

**Wilhelm Bücher, Weingrosshandlung,**

empfehl 17095

reingehaltene Rhein- und Moselweine,  
 Original Bordeauxweine u. französische Cognacs.

Luisenstrasse 22. Telephon No. 99.

**Wichtig für die sparsame Hausfrau!**

Alderstraße 31 und Wellrißstraße 27.

Feinstes Blütenwehl per Pfund 18 Pf., bei 10 Pfund 1.70 Mk.  
 Weizenwehl No. 1 „ „ 16 „ „ 10 „ 1.50 „  
 dito. No. 2 „ „ 14 „ „ 10 „ 1.30 „  
 Frisch gebranntes Kaffee per Pfund 90 Pf. bis 2.— Mk.  
 Salatzl per Schoppen 40 Pf. und höher.  
 Feinste junge Schnittbohnen, 2-Pfund-Büchse 34 und 33 Pf.  
 Junge Erbsen, 2-Pfund-Büchse 55 Pf., 1-Pfund-Büchse 30 Pf.  
 Salzbohnen, lose gewogen, per Pfund 25 Pf.  
 Sauertraut per Pfund 3 Pf., bei 10 Pfund 70 Pf.  
 Süringe per Stück 5 Pf., bei 10 Stück 45 Pf.  
 Rollmöpse per Stück 6 Pf., bei 10 Stück 55 Pf.  
 Salz per Pfund 10 Pf.  
 Petroleum, nur für feste Rundschaft, per Liter 15 Pf.

17109

**Cigarren — Cigaretten**

In jeder Preislage und Packung.

Wiener Meerschaum- und Bernstein-Cigarren-Spitzen  
 in grösster Auswahl empfiehlt die Cigarrenhandlung

B. Cratz, 64 Kirchgasse 64, nächst der Langgasse.

17125

# GUTE SPARSAME KÜCHE

„Maggi zum Würzen“ ist und bleibt das beste, ausgiebigste und billigste Mittel zur augenblicklichen Verbesserung jeder Art Suppen, Saucen, Gemüse und Salate, und um die Verdauung wohltuend anzuregen. In Originalkännchen von 25 Pf. an. Kännchen zu 35 Pf. werden für 25 Pf., die zu 65 Pf. für 45 Pf. und die zu 1.10 für 70 Pf. mit Maggiwürze nachgefüllt. Wenige Tropfen genügen. Wer dagegen augenblicklich — und ohne weitere Zutaten als kochendes Wasser — auf billige Art eine ganz vorzügliche, vollständige Fleischbrühe erlangen will, nehme hier für Maggi's Bouillon-Kapseln, womit eine Einzelportion Fleischbrühe auf 6 Pf. und extra harter Kraftbrühe auf 8 Pf. zu stehen kommt. (Die Maggi-Erzeugnisse sind in allen Colonialwaaren-Geschäften käuflich.) 17067

**van Houtens Cacao**  
 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und schnell bereitet. Van Houtens Cacao wird nur in Blechbüchsen, niemals lose verkauft, da bei lose ausgewogenem Cacao nichts für die gute Qualität bürgt.

(No. Bwg. 200)  
F 115

## Moderne Damen- und Kinderconfection

als:  
 Capes, Jaquets, Röcke, Costime, Mäntel,  
 aus einem hiesigen ersten Geschäfte her-  
 rührend, ferner:  
 eine große Parthie ächter und  
 versilb. Gebrauchsgegenstände,  
 Schmucksachen  
 in Gold, Silber und Brillanten, als:  
 Broschen, Ringe, Armbänder, gold.  
 Herren- und Damenuhren, sowie  
 ein neues Damen- und  
 ein Herrn-Fahrrad

versteigere ich  
 nächsten Dienstag, den 18. Dezbr. cr.,  
 Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr  
 anfangend,  
 in meinem Auktionslokal

3 Adolphstraße 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 219

**Wilh. Klotz,**

Auktionator und Taxator.

## Große Schuhwaren-Versteigerung.

Mittwoch, den 19. Dezember,  
 und Donnerstag, den 20. Dezember,  
 Vormittags 9 1/2 und Nachmittags  
 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich  
 zufolge Auftrags wegen Geschäfts-  
 Aufgabe des Ladens,

13 Kirchgasse 13,

die noch vorhandenen besseren Schuhwaren, als:

Herren- und Damen-Zug-,  
 Schnür- u. Anopfstiefel, Halb-  
 schuhe, Ballschuhe, Lederschuhe,  
 Spangenschuhe, Arbeitsschuhe,  
 Winterschuhe, Pantoffel und  
 Kinder-Stiefel aller Art

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Georg Jäger,**

Auktionator und Taxator.  
Helmhubstraße 29.

NB. Dienstag, den 18. Dezember, Spielwaren-Versteigerung.

## Zur Krankenkasse

der „Führer-Zinnung“  
 laden wir sämtliche Fuhrwerksbedienten und  
 Mitarbeiter zu einer Besprechung höchst ein  
 für Sonntag, den 16., Nachm. 1/4 Uhr, in dem  
 Lokale des Herrn Koob, Hermannstraße 1. Um  
 rechtzeitiges Erscheinen ersucht Der Vorstand.

## Große Schuh-Auktion

Dienstag,

den 18. Dezember, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

49 Wellstr. 49

(Gaststätte der beiden elektr. Bahnhöfen):

Herren-Satteltiefel in schwarz  
 und gelb, Zugschuh,  
 in Kalbleder, ohne Nahl, Halb-  
 schuhe, Satteltiefel in Chevreau,  
 Damen-Anopfs- und Schnür-  
 stiefel in schwarz u.  
 gelb, Halb- und Chevreau-  
 Halbschuhe und Leder-Pantoffel.

Kinder-Schnür- und Satteltiefel 12. 12.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Mache besonders auf diese Waare aufmerksam. Alle Nummern sind vorhanden.

**Ferd. Müller,**

Auktionator und Taxator.

Büreau: Langgasse 9.

## Bei der stattfindenden Schuh-Versteigerung

kommen noch mit zum Ausgebot:  
 1 Parthie Bestecke, bestehend  
 in Löffel, Messer u. Gabeln,  
 Dessert-Messer, Tortengabeln  
 und Kaffeelöffel, nur gute  
 Qualität.

**Ferd. Müller,**

Auktionator u. Taxator.

Büreau: Langgasse 9.

## Auktion!!!

Nächsten Montag und Dienstag werden im

**Rheinischen Hof,**

Gde. Ringgasse und Manergasse:

Div. Sorten Weine, Cigarren,  
Kaffees

durch den Unterzeichneten aus-  
geboten.

Anfang 9 Uhr Vormittags und  
3 Uhr Nachmittags.

**Stolpe, Auktionator.**

Neuheit!

## Triumph Messer- und Gabel-Putzmaschine

ist die vollkommenste  
 und beste, bei welcher das  
 häufige Zerbrechen d. Leders  
 ganz fortfällt, überhaupt Re-  
 paraturen fast gänzlich aus-  
 geschlossen sind. 17006

Vorrätig bei:

Hch. Adolf Weygandt,  
Magazin f. Haus- und  
Küchengeräthe,  
Ecke d. Weber- u. Saalgasse.

Einem hochgeehrten Publikum Wiesbadens zur gefälligen Nachricht, daß ich in dem Hause

**Bismarckring 22**

ein

Galanterie-, Kurz- u.  
Wollwaren-, Papier-,  
Schreibmaterialien- u.  
Spielwaren-Geschäft

eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare, solide Preise und reelle Bedienung das hochgeehrte Publikum zufriedenzustellen.

Hochachtung

**Erna Jhde.**

Gleichzeitig erlaube ich mir, das ge-  
ehrte Publikum zum Abonnement auf  
meinen Leserkreis einzuladen. Probe-  
nummern liegen zur Ansicht. D. D.

## Gratulationskarten

für Wiederverkäufer sind stets billig zu haben in

der Niederlage von

(No. 35930) F 21

**Julius Graetz, Mainz,**

Rail.-Bilb.-Ring 54.

## Gloves made to Order.

Anfertigung nach Maass.

## Handschuh-Fabrik

von

16183

**Jean Paquet.**



Gants sur Mesure.

24. Langgasse 24.

Sonntags geschlossen.

50 Dubend Messer, Gabeln  
und Löffel

verkauft von jetzt bis Weihnachten zu dem sehr  
billigen Preise

6 Messer und 6 Gabeln  
von 2,50 Mk. an

bis zu den feinsten in Ebenholz u. verfilbert.

Außerdem empfehle mein Lager in Taschen-  
messern, Scheren, Messerputzmaschinen zu  
den billigsten Preisen. 17083

**Karl Thoma, Messerschmied,**  
Goldgasse 11.

Dr. Rindfleisch p. Pfd. 54 Pf.

„ Kalbfleisch „ 60 u. 66 Pf.

„ Hammelfleisch „ 50 u. 60 „

Bleichstraße 12. 17070

In unserem Verlag erscheint noch vor  
Weihnachten:

Aus meinen Erlebnissen

als  
**Burenkommandant**

von

**A. von der Lippe.**

Bestellungen darauf nehmen alle Buch-  
handlungen entgegen. 17117

**Moritz und Münzel**

in Wiesbaden

52. Wilhelmstrasse 52.

## Weihnachtsgeschenke für Amateur-Photographen. Gelegenheitskauf!

Groß. Bronze-Photographie-Rahmen  
 in den Amateurgrößen 6x9, 9x12, 13x18,  
 wie 12x16 (Cabinetformat), ca. 200 Stück in  
 100 verschied. neuen und geschmackvollen Mustern,  
 werden, um mit dem Vorrath zu räumen, zum  
 Selbstkostenpreis abgegeben. 17111

L. Ph. Dörner, Optiker,  
Handlung photogr. Appar. u. Bedarfsart.

## Radfahrer! Automobilisten!

Gummireifenschutz „Juwel“

D. R. G. M. Sch. 142996.

Dreifache Haltbarkeit der Reifen.  
Schutz vor Rissig- und Sprüde-  
werden im Winter. F 97

Alleinverkauf Emil Stösser,  
Wiesbaden, Sedanplatz 4.

## Rob. Schwab,

Bilder-Einrahmungs-Geschäft,

Faulbrunnenstrasse 12.

Das Einrahmen v. Bildern, Braut-  
kränzen etc. wird sauber, schnell und  
billigst ausgeführt. Grosses Lager in  
Bilderleisten und Gallerien.

Anfertigung von Passe-Partouts  
in allen Grössen. 17127

## Weihnachtsgeschenke.

Röh-, Servis- und Bauenische, Stogdren,  
Spiegel, Wandbretter, sowie alle Arten Möbel  
und Betten empfiehlt 17124

**Wilh. Mayer, Schwalbacherstr. 37.**

## Für Weihnachtsgeschenke

empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen:  
Herren- u. Damenschreibische, Verticows, Büffets,  
Comsole und Gallerieschr., Sophas in Plüsch  
und Sammetstoffen, Näh-, Servis- und Bauenische,  
Kocher, Pancelbretter, Klavier- u. Schreibische,  
Stogdren, verich. prachtvolle Stahl- u. Kupferische,  
et. u. n. Spiegel, sowie alle Arten Möbel.

**Ph. Seibel, Reichstraße 24.**

## Wo?

sind die hocheleg. Kippfächer! auf dem  
Weihnachtsmarkt am Faulbrunnenplatz.

**Bude No. 11.**

## Nürnberger Lebtuchen

und  
Aachener Printen

empfehlen

**A. H. Linnentohl,**

15. Ellenbogengasse 15. 17084

## Blaujelschen

aus dem  
Koch-, Zander-, Soles-, Limandes-, Schollen,  
gerauch. Hundern, Spotten, Säcklinge  
empf. J. Stolpe, Fischhandlung, Grabenstr. 6.  
Reichhaltige Auswahl in Fiermischeln.

## Kohlen.

Ruß I und II per Ctr. Mk. 1.50,  
1/2 Ruß III, 1/2 Stücke „ 1.40,  
Anthracit v. Kohlscheid „ 1.80,  
Braunkohlen-Brikets „ 1.10,  
in Fuhrn von ca. 20 Ctr. frei ans Haus,  
in der Stadt, empfiehlt 17118

**Wilh. Weber,**

19. Wellstr. 19.

Wilhelm Reitz, 22 Marktstrasse. Heute Beginn des Weihnachts-Verkaufs mit grosser Preis-Ermässigung.

Tanzhüter des Herrn H. Schwab. Heute Mittag: Ausflug nach Rambach, „Gasthaus zum Taunus“.

Fritz Strensch, Kirchgasse 38, gegenüber dem Storch. Empfehlung meine selbstverfertigten Handschuhe und Hosenträger...

Durchs Herz. Gedichte von Friederike Rohrbach. Moritz und Münzel, 52. Wilhelmstraße 52.

Restauration „Zur Kronenburg“. Heute Sonntag, den 16. Dezember, 4 Uhr anfangend: Großes Concert. Inh. Wilh. Pasqual.

Zu Weihnachten empfiehlt Cigarren, Cigaretten in jeder Packung, Cigarrenspitzen, Pfeifen, Tabakbeutel, Cigarren-Etui, Portemonnaies.

G. M. Bösch, 46. Webergasse 46. Nürnberger Lebkuchen und alle anderen Sorten von jetzt ab stets frisch bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, vis-à-vis der Goldgasse.

Loesch's Weinstuben. Spiegelgasse 4. Mittagstisch Sonntag, den 16. Dezember, von 12-2 1/2 Uhr.

Zu Mk. 1.20, im Ab. Mk. 1.-: Königin-Suppa. Schinken in Burgunder m. Rosenkohl. Jg. Hahn mit Compot. Reis à la Trautmannsdorf.

Vorzüglichen Gesellschafts-Thee neuester Ernte zu Mk. 3.-, 3.60, 4.- und 5.-, unübertroffen in Gehalt und Geschmack.

Julius Steffelbauer, Langgasse 32, vis-à-vis der Goldgasse. Honig-Lebkuchen jeden Tag frisch, hochfein im Geschmack, wie bekannt, bei F. Zimmermann, Brod- u. Feinbäckerei, Nothstraße 40.

Arnst-Heise zu haben Metzgergasse 3, Partierre. Gartenschäfer, Spaltre u. Gärten fertigt billig an L. Debus, Nothstraße 8, 17000

Verkauf! Zwei gut gehende kleinere Spezereihandlungen zu verk. Näh. Taubl.-Verlag. 14705

Wassengeschäfte ist anderer Geschäfte wegen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Alles Nähere im Taubl.-Verlag. 16841

Wegen Krankheit ein seit 6 Jahren bestehendes Papir- und Kurzwaren-Geschäft sofort zu verkaufen. Sichere Erlöse, Abhandlung zu verkaufen. Sichere Erlöse, Abhandlung unter 14. 11. 18 Hauptpostlagernd.

Colonial-Geschäft (Gde) in guter Geschäftslage zu verk. Näh. d. N. R. Dörner, Kirchg. 43. Ein gutes Araberpferd, auch mit Karren u. Equip.-Reiter d. U. abzug. Nothstr. 28. 16722

Gravpapierei, gut sprechend, mit Köpfige, sehr billig zu verkaufen. Daisenstr. 5, Contor.

Passendes Weihnachts-Geschenk! Ein gut sprechender Gravpapierei preiswerth zu verkaufen. Näh. zu erfragen Feinverlag Schwalbacherstraße 45 a.

Garzer Kanarienvogel, gute Sänger, im Preise von 8 bis 25 Mk. sind zu haben bei H. Achter, Neugasse 12.

Garzer Kanarienvogel, gute Sänger, im Preise von 8 bis 25 Mk. sind zu haben bei H. Achter, Neugasse 12.

Ein Modell-Balkleid, neu, hochpart. Näh. im Taubl.-Verlag. 17043

Ein Modell-Balkleid, neu, hochpart. Näh. im Taubl.-Verlag. 17043

Schöne Damenkleider u. Blousen in Wolle u. Seide, Jaquett u. Capes f. Damen u. Kinder bis zu 12 Gradenstr. 9. 14895

Schöne Damenkleider u. Blousen in Wolle u. Seide, Jaquett u. Capes f. Damen u. Kinder bis zu 12 Gradenstr. 9. 14895

Sehr gutes Billard mit allem Zubehör, 3 ganz neue Bälle, ist für 250 Mk. zu verkaufen Goldgasse 12. 16940

Photogr. Apparate. Einige gut erhaltene gebrauchte photogr. Hand-Apparate, welche sich als Weihnachtsgeschenke vorzüglich eignen, sind mir zum Verkauf übergeben worden.

Chr. Tauber, Photogr. Manufaktur, Kirchgasse 6. Ein fast neuer, kaum gebrauchter Cartidge-Godaf, No. 4, Kaufpreis 108 Mk., ist für den billigen aber festen Preis von 75 Mk. zu verkaufen bei Chr. Tauber, Kirchgasse. 17004

Gelegenheit. Wunder schöne Weihnachts-Geschenke: Silberne Uhren, goldene Ketten, Kaffeemaschine (Nidel), Theeservice, Bekleid., Delgemälde, Schmuckstücke, Uhren, etc., etc., 17037

Uhren, Gelegenheitskäufe, unter Garantie außerordentl. bill. zu verk. Bahnhofstr. 16, I. Et., i. Bureau. 16804

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. Piano zu verk. od. vermietet, Stadtr. 2, 1.

Gelegenheitskauf. Ein Piano, vorzügliches Fabrikat, freisaitig, gut erhalten, mit Garantie (Schein ist Verbriefliche halber billig zu verk. anzusehen bei 17128

Italienische Meister-Violen preiswerth zu verkaufen Weistrasse 16, 2. 17085

Handtuchständer, sein gedreht, nussbaum-polirt, matt und blank, per Stück Mk. 2.70 im Ausverkauf. 16706

Handtuchständer, sein gedreht, nussbaum-polirt, matt und blank, per Stück Mk. 2.70 im Ausverkauf. 16706

Handtuchständer, sein gedreht, nussbaum-polirt, matt und blank, per Stück Mk. 2.70 im Ausverkauf. 16706

Handtuchständer, sein gedreht, nussbaum-polirt, matt und blank, per Stück Mk. 2.70 im Ausverkauf. 16706

Handtuchständer, sein gedreht, nussbaum-polirt, matt und blank, per Stück Mk. 2.70 im Ausverkauf. 16706



**30,000 Mk.** (Mündelgeld) auf 1. Hyp. aus Umgegend von Wiesbaden, 10,000 n. 18,000 auf 2. Hypothek anszulegen.  
**H. Reifner**, Seerobenstr. 27.

Auf gute 2. Hypoth. sind 4-5000 Mk. auf 1. Jan. 1901 zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag, 17086  
**Erste Hypotheken**, 60% der feldgerichtlichen Lage, von einer leistungsfähigen Bank empfohlen  
**H. Kuhn**, Elisabethenstr. 7.  
Circa 20,000 Mk. auf 1. ob. sehr gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. N. 222 a. d. Tagbl.-Verl.

**Capitalien zu leihen gesucht.**  
**Restkaufgelder zu kaufen gesucht.**  
**Stern, Goldgasse 6.**  
20- bis 22,000 sehr gute zweite Hyp. v. päntl. Zinszahler gleich od. per 1. Januar gerührt. Off. unt. V. N. 228 a. d. Tagbl.-Verl. 16978

**15-20,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek auf ein Haus in bester Lage gesucht. Off. unter L. N. 225 an den Tagbl.-Verlag. 11517

**Suche** auf ein Prämio-Object eine erste Hypothek von 70,000 Mk. sof. od. später. Agenten verboten. Offerten unter L. N. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein dieses Object 25,000 Mk. erste Hyp. v. päntl. Zinszahler gleich od. später gerührt. Off. unt. V. N. 227 an den Tagbl.-Verlag. 16976

**Für Capitalisten!** 25,000 Mk. Restkaufsch. 1. Etage, in 2 1/2 Jahren fällig, 5%, mit Nachschuß und voller Garantie zu verkaufen. 16998

**O. Engel**, Adolphstr. 8.  
12,000 Mk. sehr gute 2. Hyp. nach auswärts gleich od. per 1. Januar gesucht. Offerten unter W. N. 229 an den Tagbl.-Verlag. 16977

**25-30,000 Mk.** 2. Hypothek auf ein Objekt per 1. April, event. auch früher gesucht. Offerten unter H. N. 223 an den Tagbl.-Verlag.

**24,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek v. päntl. Zinszahler per 1. April 1901 gesucht. Off. Offerten unter H. N. 226 an den Tagbl.-Verlag.

**Auf 1. Hypothek** werden ca. 70,000 Mk. von vermögenden Herrn auf seines Stagenhaus per Jan. od. Febr. zu leihen gesucht. Offerten unter O. N. 166 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**4-6000 Mk.** auf gute zweite Hypothek nach Hälfte der Tage gesucht. Offerten bitte unter H. N. 203 an den Tagbl.-Verlag.

**5000, 12,500, 14,000 Mk.** auf gute Hypotheken gesucht.  
**Fink**, Dronienstr. 6.

**60-70,000 Mk.** auf 1. Hypothek, la Objekt, zu leihen gesucht. Bedingung: 6 Jahre wafnbar, 4% Zinsen. Offerten nur von Selbstst. unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verl. 17097

**Wohnung** in der **„Königsallee“** Paulbrunnenstr. sind **zwei Vereins-Lokale** auf einige Tage der Woche frei. 14871

**Regelbahn** in den Wochenenden Nachmittags, sowie einige Abende frei. Näh. bei **H. Dieckbach**, Restorateur, Siebstr. 2, gegenüber zum Laub. 17126

An gutem Privat-Verlagort 1. u. ein Herr theilnehmend. Näh. Doppelmerkr. 7. 2. 15710

**Reparaturen an Fahrrädern** werden zu billigen Preisen ausgeführt. 11728  
**Otto Kausch**, Mauritiusstr. 8.

**Auf Weihnachten!** werden alle Sorten Stühle billig gelockt, poliert und repariert. 16129  
**P. H. Weiger**, Stuhlmacher, Heinenstr. 6.

**Polieren**, Wägen, Reparatur, Remontier, aller Schreinerarb. 11655  
**Karb. Doppelmerkr.** 13 u. Heidenstr. 27.

**Bilder jeder Art**, Gaudereien, Braut- u. Silberfänge werden gut und billig gerahmt bei **Karl Gerich**, Schmalgasse 2.

**Gummischuhe** werden repariert. Wegner- gasse 4. 16318

Ein tüchtiger Verrenkender empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer d. Hause. Sehr preiswürdig. Näh. im Tagbl.-Verl. 17110

Herrn u. Anabenkleider w. g. g. angefertigt, sowie getragene ger., rep. und gebüg., bald besorgt. Schwabstr. 25, 1 Tr. 1.

**Stottern**, Schneidertischer, Schneidertischer, Jacques u. s. w. werden nach neuestem Schnitt angefertigt durch **H. A. Seufftlen**, Damen-Schneider, Kirchstraße 32.

**W. Sander**, empf. f. l. D., R.-M., R.-Ang. u. Heberg. i. u. a. d. D. Schmalgasse 23, 1. Reifenberger. w. schön u. bill. angefertigt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16890

Durchaus solider und angesehener Herr (Director eines bedeutenden Geldinstitutes) er bietet sich **Gelder in jed. Höhe als nur beste Hypotheken unterzubringen.**

Auf Wunsch wird die Garantie für die volle Gültigkeit der besetzten Hypothek gewährt. Die Vermittlung geschieht für die Capitalisten völlig provisorischfrei. (W.-R. K. 527) P 18  
Der zu erzielende Zinsfuß beträgt jetzt für eine prima erstklassige Hypothek 4 1/2-4 3/4%, für durchaus sichere zweite Hypotheken 5 1/2-5%.  
Weil Anfragen werden erbeten unter No. 527 an **G. L. Daube & Co.**, Köln.

**Geldsuchende** erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schindler**, Berlin S. W., Wilhelmstraße 134.

**Geld**. Bei Darlehen auf Lebens- versich., Police, Wechsel, Schuldscheine, sowie zu anderen Zwecken schnell u. verlässig gesucht, verl. gegen Befreiung v. 20 St. ausführl. Beding. P 93  
**Julius Reinhold**, Bankkomm., Dornischen, Sa.

**2000-3000 Mk. jährlich** können sich Herren, die in besseren Kreisen verkehren, als Nebenverdienst durch Gausp. erwerben. Offert. unter A. N. 169 an den Tagbl.-Verl.

Jede Dame findet bei mir **Nebenverdienst** durch Gaudarbeiten. Prospect mit Muster gegen 20 St. (W. N. 233) P 142  
**J. Waldhausen**, München 30, Schillerstraße 28.

Zum Betrieb e. Haushalts-Consum- artikel, d. v. Haus z. Haus verkauft wird, geeignete Leute gef. 100% Nebenverdienst. Offerten unter H. N. 275 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Königl. Theater**, 2 Logenplätze No. 3, Abonnement A, für die Monate Januar, Februar, März abzugeben. Offerten unter J. N. 293 an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei Hüter Parquet**, 1. Reihe, f. d. Rest d. Spielzeit abzugeben Dambodisch 14. Part.

Ein 18-jähr. junges Mädchen, welches sich einige Monate zur Erholung in W. aufhalten und gleichzeitig etwas den Haushalt erlernen möchte, sucht Aufnahme in einer gebildeten Familie. Angebote mit Preis erbeten an **Dr. Engelke**, Neuburg, Brangestr. 23.

**Wettere geblid.** Dame wünscht 4. April 1901 größere Wohnung in gut. Lage mit einer Dame zu wohnen. Offerten unt. A. O. 237 an den Tagbl.-Verlag. 16879

**Bereins-Lokal**, fünfzig Personen Raum, zu derg. Glavier vorhanden. 15427  
**Hoffmann**, zum Gaisler Friedr.

**„Königsallee“** Paulbrunnenstr. sind **zwei Vereins-Lokale** auf einige Tage der Woche frei. 14871

**Regelbahn** in den Wochenenden Nachmittags, sowie einige Abende frei. Näh. bei **H. Dieckbach**, Restorateur, Siebstr. 2, gegenüber zum Laub. 17126

An gutem Privat-Verlagort 1. u. ein Herr theilnehmend. Näh. Doppelmerkr. 7. 2. 15710

**Reparaturen an Fahrrädern** werden zu billigen Preisen ausgeführt. 11728  
**Otto Kausch**, Mauritiusstr. 8.

**Auf Weihnachten!** werden alle Sorten Stühle billig gelockt, poliert und repariert. 16129  
**P. H. Weiger**, Stuhlmacher, Heinenstr. 6.

**Polieren**, Wägen, Reparatur, Remontier, aller Schreinerarb. 11655  
**Karb. Doppelmerkr.** 13 u. Heidenstr. 27.

**Bilder jeder Art**, Gaudereien, Braut- u. Silberfänge werden gut und billig gerahmt bei **Karl Gerich**, Schmalgasse 2.

**Gummischuhe** werden repariert. Wegner- gasse 4. 16318

Ein tüchtiger Verrenkender empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer d. Hause. Sehr preiswürdig. Näh. im Tagbl.-Verl. 17110

Herrn u. Anabenkleider w. g. g. angefertigt, sowie getragene ger., rep. und gebüg., bald besorgt. Schwabstr. 25, 1 Tr. 1.

**Stottern**, Schneidertischer, Schneidertischer, Jacques u. s. w. werden nach neuestem Schnitt angefertigt durch **H. A. Seufftlen**, Damen-Schneider, Kirchstraße 32.

**W. Sander**, empf. f. l. D., R.-M., R.-Ang. u. Heberg. i. u. a. d. D. Schmalgasse 23, 1. Reifenberger. w. schön u. bill. angefertigt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16890

**Wapp** w. schön u. bill. angefertigt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16890

**Wapp** w. schön u. bill. angefertigt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16890

**Wapp** w. schön u. bill. angefertigt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16890

**Wäsche** jeder Art werden schäufens bei mäh. Preis gearbeitet. Friedrichstr. 18, 2. 14782

**Wäsche** Handschuhe u. Wäsche gew. u. acht ge-  
**Kirchgasse 32.** 12274

**Federn** werden tafellos gewaschen und verkauft. Steingasse 19, B. 14910  
Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn-  
reinigen in u. außer dem Hause. 12886  
**Lina Köhler**, Steingasse 5.

**Gardinen-Wäscherei** w. d. Dampfapparat gereinigt bei **Frau Klein**, Albrechtstraße 30. 13922

**Gardinen-Wäscherei** w. d. Dampfapparat gereinigt bei **Frau Klein**, Albrechtstraße 30. 13922

**Gardinen-Wäscherei** w. d. Dampfapparat gereinigt bei **Frau Klein**, Albrechtstraße 30. 13922

**Wäsche** jeder Art wird zum Waschen und Bügeln angenommen, schnell, gut u. bill. bei **Wismarstr. 36, D. 2. 1.**

**Damen-Friseur** sucht noch einige Kunden. Vortheilhaftes Monats-Abonnement bei prompter Bedienung. Anfertigung aller Haararbeiten in musterhafter Ausführung u. zu soliden Preisen.

**A. Haas**, Seerobenstrasse 9.

**Friseurin** h. v. 28 d. 12 u. 12 d. 1/21 fr. Schmalgasse 25, 1 Tr. 1.

**Hühneraugen**, schmerzhaftes Hornhaut, verhärtete Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos. 16594  
**J. Kuhl**, aptr. Seelbachstr. 44.

**Nur noch bis** Donnerstag Abend zu sprechen. Nach meine werthen Damen darauf aufmerksam. Schluß des Kurias Donnerstag.

**Die berühmte Phrenologin** Hauptbrunnenstraße 12, 1 rechts.

**Pflege-Eltern** für einen gesunden Knaben - 6 Wochen alt - gegen monatliche Vergütung von 24 Mk. gesucht. Gute Aufwartung Bedingung. Gef. Offerten unter H. N. 206 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

**Kindespiel**, Ehepaar in Mainz, in guten Verhältn., wünscht Kind gegen einmalige Vergütung. Off. unter H. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

**Damen** finden freundl. Aufnahme bei 7248  
**Fr. Wieth**, Dehamme, Seerobenstr. 4

**Wohnungsstelle!** Wünsch. oder Verge-  
würden einer Familie mit fünf kleinen Kindern, da der Vater schon lange Jahre f. krank ist (schlimm u. langentziehend), eine Wohnungsstelle bereiten?  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 17126

Ein arme obdach- und mittellose Witwe mit 3 Kindern bittet um ein Wohnungsstellen. Näh. Tagbl.-Verl. 17116

**Perliche Bitte**. Wünsch. oder Verge-  
würden einer Familie, welche durch lange Krankheit und Krankheit in höchstem Maße gekommen, zu einem Zeit verheiratet. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17066

**Wünsch. oder Verge**. Wünsch. oder Verge-  
würden einer Familie, welche durch lange Krankheit und Krankheit in höchstem Maße gekommen, zu einem Zeit verheiratet. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17066

**Wer leiht** 150 Mk. geg. Sicher-  
Offerten unter L. J. 187 an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath**, 5-6000 Dam. n. gr. Verm. wünsch. Heirath. Besch. mäh. Journ. Charlottenstr. 2. P 167

**Heirathspartien** jeden Standes ver-  
reell **Frau Sahl**, Frankfurt a. M., Schopen-  
baurstraße 7, 1. Etod. P 97

**Heirath** sucht Apotheken-Besitzer,  
30 Jahre alt, mit ver-  
mögendem ev. Fräulein. Offerten, auch von Eltern,  
unter N. G. 145 an den Tagbl.-Verlag.

**Welterer geb. Herr** wünscht mit allseit. vorurtheilfr. jüngerer Dame  
in Verb. z. tr. **beh. Heirath**. Off.  
unt. H. L. 236 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Perjenige Herr**, welcher im Monat Juli um  
1/2 Uhr am Kaiser-Wilhelm-Denkmal eine Unter-  
redung mit einer Dame hatte, wird um eine  
nachmalige Unterredung gebeten. Nachricht unter  
H. N. 100 vollständigem Berliner Post erbeten.

**War längt z. Adressenangabe wegen**  
„Verständigung“ bet. „Zerthum“ bereit,  
siehe m. ab. von betroffen. Theil (w. nicht  
gründl. genähert) zurückgew. u. weitr.  
Pflichten entbunden. Im Vertrauen auf ideale  
Gefinnung entgegengekommen z. f. - tief  
berent; doch empfängl. Lehre nützl. „N.“

**Lilly** warum nicht am Bahnhof  
päter nicht sicher bitte Brief  
D. Post A. D. 22.

**Wiesbadener Tagblatt**

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
Gebildete Dame mit guter Schulbildung zur Begleitung, tadl. 4 Std., von unentgeltlichem Herrsch. Herrn gew. Anonym unberück. Off. m. Nag. des Alters u. O. L. 235 Tagbl.-Verl.  
Ein nettes Fräulein für Nachmittags zu einer Dame gesucht. Bornim. Born. v. 11-1 u. Nachm. v. 5-7 Uhr Schwabacherstr. 7, 8 r.

**Modest.**  
Tüchtige Verkäuferin mit Sprachk. von f. Wein hier für Febr. in dauernde Stell. gef. Off. u. N. 234 an den Tagbl.-Verl. 16796

**Verkaufserin**, welche Filiale auf Rechnung über-  
nimmt, sof. gesucht. Offerten u. W. N. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein neu zu eröffnendes Verkaufslokal für Milch und Buttererzeugnisse wird zum 1. Januar eine vertrauenswürdige Verkäuferin gesucht. Unabhängige Person in geeignetem Alter, mit den Wiesbadener Verhältnissen vertraut, wird bevorzugt. Offerten unter V. L. 240 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17081

**Modest.**  
Tüchtige erste Arbeiterin für feines Geld. hier für kommende Saison h. h. Sol. und angen. Ziell. gef. Off. unt. V. N. 200 Hauptpost. 16796

**Genfer Verein u. Gastwirth-Verband**, Schmalgasse 17, incht:  
Eine Köchin nach Gabel (40 Mk.) für 28. 12.  
Zwei Köchinnen für hier (25 Mk.) für 28. 12.  
Zwei tüchtige Hausmädchen für 15. 12.  
Zwei Office-Mädchen für 15. 12.  
Ein besseres Hausmädchen, perf. näh. u. bügeln.  
Zwei angehende Zimmermädchen sofort.  
Fünf Küchenmädchen.

Anderes weibliches Personal hies. gesucht.  
eine perfekte Herrschaftsköchin, 50 Mk. v. 1. Jan., ferner acht feine Köchinnen, 25-30 Mk., Bekleidungen, 8 bis 30 Mk., Kinderfräulein, bessere Stubenmädchen, fünfzehn adrette Kleinmädchen in 11. Jan., zehn Hausmädchen für Hotels und Herrschaftshausen, Küchen- und Badmädchen für Hotels, 30 Mk. **Görsner's** Central-Bureau (Bureau f. Rang.), Mauritiusstr. 4, 1. Et. 571.

Ein Dienstmädchen sofort gesucht  
Seelenstraße 18, Part. 16428

Ein lauberes junges Hausmädchen sofort  
geht Schmalgasse 17.

**Mädchen** f. l. Hausarbeit h. g. Lohn auf 1. Jan. gesucht. Seelbachstr. 29, Part.

Ein braves ordentliches Dienstmädchen auf Anfang  
Januar gesucht. Schwabacherstr. 28, 3. 17093

**Gesucht zum 1. Jan. ein ordentl. Hausmädchen mit guten Zgn. Martinstr. 6.**

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort  
geht Schmalgasse 5.

**Mädchen** f. bürg. Haush. gef. Schwabacherstr. 71.  
Anständiges Mädchen gesucht Paul-  
brunnenstraße 12. **J. Vogel**.

Sol. jung. Kleinmädchen, gef. Köchinnen, 7, 8 l. 16836  
Ein junges Mädchen für leichte Arbeit geht  
Schmalgasse 2, Part. rechts. 16974

**Gesucht** ein junges lauberes Mädchen  
z. sofortigen Eintritt für kleinen  
Haushalt. Heiligenstraße 33, 2.

**Tücht. Mädchen** sochl. gef. Schmalgasse 14, 2. 17088  
Ein tüchtiges Mädchen auf 1. Januar geht  
Köchinnenstr. 31, Laden. 17089

**Tücht. Alleinmädchen**, das sein bürgerlich lochen kann,  
neben einer Monatsfran gesucht  
Mainzerstr. 20, Eintr. sof. v. spät.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich  
erlernen. Hermannstr. 17, 1.

Monatsfran z. guten Lohn gef. Heiligenstraße 8, 1.  
Von 18. Dezember bis 31. Januar Stundenlohn  
oder Mädchen Vormittags geht Kaiser-  
Friedrich-Ring 82, Part.

Ganz junges Mädchen wird für leichte Morgen-  
arbeit gesucht. **Monica**, Seelbachstr. 5.

**Arbeiterinnen**, besonders geübte Drüde-  
rinnen, Ladirevinnen und  
Polirevinnen f. dauernde  
lohnende Beschäftigung  
gesucht. 1101

**Wiesbadener Staniol-  
und Metallspiegel-Fabrik**  
**A. Flach**, Karstraße 3.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
Geh. St. Fräulein empfiehlt sich Kundentw. z.  
Vorleser, Begleiter z. Gesellschaft, ev. l. Pflg.  
J. ref. Nicolaisstraße 28, Part.

**Wiedenhelm** - Stellenanzeigen **F. Geisler**,  
Schmalgasse 60, 2. emp. f. sof. i. b. u. g.  
d. Köch. Alleinmädchen nach Weihnachten: Köchin  
u. Hausmädchen. 1. Jan., Köch. Stützen, Allein-  
mädchen 15. Jan., g. b. Köchinnen 1.-15. Febr.,  
Köchin u. Hausmädchen, zwei Schwestern, sowie  
für später den Herrschaften behaus. empf. zur  
Erklärung tücht. Personals f. Privat u. Hotel.

**Lang's Stellen-Bureau**,  
Ethenbogenstraße 14, Telephon 2389, emp. 1649,  
Köchin, Haus- u. Alleinmädchen u. g. Jungen.

Gebildete Dame,

26 Jahre alt, Tochter eines süddeutschen Juweliers mit offenem Lebenslauf...

Ein Fräulein

aus guter Familie, angenehme Erscheinung, welches die deutsche u. französische Sprache...

Bessere Mädchen, fremd, welches Haus- und Handarbeit versteht...

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung...

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Inspector-Geisch.

Für eine hervorragende Lebensversicherung wird ein Inspector...

Zum Beitragen von Büchern in den Abendstunden...

Unbescholtene, redigierbare Leute jeden Standes...

Junger Mann

mit schöner flotter Handschrift per sofort oder per 1. Januar 1901...

Ein junger Mann als Kandidat für eine Verwaltung...

Ich suche einen mit der Metallabfabrikation durchaus vertrauten...

Meister.

H. Lasch, Berlin O., Wühlentstraße 8.

Tüchtige Glasergehülfen, im Vergleichen bewandert...

V. Schiller & Sohn, Glas-Handlung.

Tüchtige Marmorwerkler u. Hauer

für dauernde lohnende Beschäftigung sofort gesucht.

Marmorwerk Wiesbaden, Schlaadhaustraße 18.

Schuhmacher Hermannstr. 2.

Lehrling m. s. Schulbildung u. a. B. per Oftern...

Wilhelm Gerhardt, Tapeten, Linoleum, Wandstiche...

Schreinerlehrling gel. Hellmündstr. 52.

Propper fleißiger Bürsche sofort gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jg. Mann, 18 Jahre alt, tadelloser Neuhäner...

Tapezierer und Decorateur.

Ein alterer, in allen in das Tapezierfach einschlag. Arbeiten...

Ein Herrschaftsdiener wird gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jg. Mann, 18 Jahre alt, tadelloser Neuhäner...

Tapezierer und Decorateur.

Ein alterer, in allen in das Tapezierfach einschlag. Arbeiten...

Ein Herrschaftsdiener wird gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jg. Mann, 18 Jahre alt, tadelloser Neuhäner...

Montag, den 17. Dezember. Aurfans, Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Drittes Symphonie-Concert.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Lord Quer.

Theater

Königliche Schauspiele. Sonntag, den 16. Dezember.

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten...

Residenz-Theater.

Abends 7 1/2 Uhr. 102. Abonnements-Vorstellung.

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Der Salontiroler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten...

Wetter-Verhältnisse

Sonntag, den 16. Dezember. Maschinen- u. Seiler-Verein.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Auswärtige Theater.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Münster Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. 14. Dezember 1900.

Table with 5 columns: 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel, and a final column with values like 761.4, 764.1, 765.0, etc.

Höchste Temperatur 8.2. Niedr. Temp. 1.9.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

17. Dezember: wolfig, theils heiter, wenig veränderliche Temperatur.

18. Dezember: ziemlich kalt, wolfig, neblig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Zurichung der Sonne durch Wälder nach mittelländischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1900, im Süd., Aufg., Unterg., and a final column with values like 17, 12, 23, etc.

17. 12 23 8 23 4 24 3 402 1 30 9.

18. 12 24 8 24 4 24 4 442 2 - 2.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 16. Dezember, Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Concert.

Symphonie-Concert des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

Program: 1. Zur Namensfeier, Fest-Ouverture op. 115.

2. Symphonie (No. 3) eroica. I. Allegro con bris.

II. Andante con moto. III. Scherzo (Allegro vivace).

IV. Finale (Allegro molto - Poco Andante - Presto).

3. Tasso, lamento e trionfo, symphonische Dichtung.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Herman Imer.

1. Schauspiel-Ouverture. 2. Pantins vivants.

3. Himmelsfunken, Walzer. 4. Chor u. Balletmusik aus „Teil“.

5. Michel Angelo, Concert-Ouverture. 6. Spielmanns Ständchen.

7. Fantasia aus „Cavalleria rusticana“. 8. Marche tartaro.

Montag, den 17. Dezember: Abonnements-Concert.

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Militär-Revue, Marsch.

2. Ouverture zu „Der Widerständigen Zählung“.